



WINTER

→ Die richtige Vorbereitung für Fahrer und Auto

→ ADAC-Taxitest

Analyse des erfreulichen München-Ergebnisses

→ Taxi-Check München

Nachleben unter der Woche

→ Sicherheit im Taxi

Gespräch im Polizeikommissariat





Messe München
International

www.messe-muenchen.de

Connecting Global Competence

MMI | Messe München International

IMAG |

GHM |

Service-Hotline +49 89 949-20720
newsline@messe-muenchen.de



Neue Messe München

06. 01.–08. 01. 2012/ 07. 07.–09. 07. 2012 **TRENDSET MIT BIJOUTEX MÜNCHEN**
13. 01.–15. 01. 2012 **OPTI '12****
Internationale Optik-Trendmesse
29. 01.–01. 02. 2012 **ISPO 12****
Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode
10. 02.–13. 02. 2012 **INHORGENTA 2012****
39. Internationale Fachmesse für Schmuck, Uhren, Design, Edelsteine und Technologie
22. 02.–26. 02. 2012 **F.RE.E****
Die Reise- und Freizeitmesse.
14. 03.–20. 03. 2012 **INTERNATIONALE HANDWERKSMESSE****
14. 03.–20. 03. 2012 **GARTEN MÜNCHEN****
Ausstellung für Gartengestaltung und Gartenkultur
17. 04.–20. 04. 2012 **ANALYTICA 2012****
23. Internationale Leitmesse für Labortechnik, Analytik, Biotechnologie und analytical Conference
07. 05.–11. 05. 2012 **IFAT ENTSORGA 2012****
Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft
22. 05.–25. 05. 2012 **CERAMITEC 2012****
Technologies – Innovations – Materials
22. 05.–25. 05. 2012 **AUTOMATICA 2012****
5. Internationale Fachmesse für Automation und Mechatronik
13. 06.–15. 06. 2012 **INTERSOLAR 2012***
Internationale Fachmesse für Solartechnik

Sommer 2012

16. 09.–21. 09. 2012

Herbst 2012

Herbst 2012

Herbst 2012

Herbst 2012

Herbst 2012

27. 10.–28. 10. 2012

Herbst 2012

13. 11.–16. 11. 2012

13. 11.–16. 11. 2012

28. 11.–02. 12. 2012

28. 11.–02. 12. 2012

BIKE EXPO

Cycling Trends for City and Nature

iba – Weltmarkt des Backens**

... alles für Bäcker und Konditoren

EXPO REAL 2012**

15. Internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen

EXPOPHARM

Internationale pharmazeutische Fachmesse und deutscher Apothekertag

INFOTAGE DENTAL-FACHHANDEL

eCarTec 2012

4. Internationale Messe für Elektromobilität

MATERIALICA 2012

15. Internationale Fachmesse für Werkstoffanwendungen, Oberflächen und Product Engineering

BEAUTY FORUM MÜNCHEN 2012

Europas Kosmetik-Fachmesse Nr. 1 im Herbst

THE MUNICH SHOW – MINERALIENTAGE MÜNCHEN

World of Minerals, Gems, Jewellery & Fossils

ELECTRONICA 2012**

components/systems/applications

HYBRIDICA 2012**

Internationale Fachmesse zur Entwicklung und Herstellung von hybriden Bauteilen und hybridem Leichtbau

HEIM + HANDWERK** Bauen, Einrichten, Wohnen

FOOD & LIFE* Treffpunkt für Genießer

M,O,C,

14. 01.–15. 01. 2012 **HOCHZEITSTAGE**
25. 01.–26. 01. 2012 **komma werbemittel:messe:münchen°**
07. 02.–09. 02. 2012/ 04. 09.–06. 09. 2012 **MUNICH FABRIC START°** pre collections
10. 02.–12. 02. 2012 **GOLFTAGE MÜNCHEN**
17. 02.–19. 02. 2012 **IMOT**
21. 03.–22. 03. 2012 **AVIONICS°**
27. 03.–28. 03. 2012 **KÜCHENTRENDS°**
- Frühjahr 2012 **MODA MADE IN ITALY°** Frühjahr 2012
20. 04.–22. 04. 2012 **DIE 66**
03. 05.–06. 05. 2012 **HIGH END 2012**

13. 06.–15. 06. 2012

21. 08.–23. 08. 2012

Herbst 2012

09. 10.–10. 10. 2012

16. 10.–18. 10. 2012

24. 10.–25. 10. 2012

02. 11.–04. 11. 2012

09. 11.–11. 11. 2012

23. 11.–24. 11. 2012

COSMETIC BUSINESS 2012°

TALENTS 2012° Die Jobmesse

MODA MADE IN ITALY° Herbst 2012

COMMUNICATION WORLD 2012°
Kongressmesse für intelligente, flexible & mobile IT

MAINTAIN 2012** Internationale Fachmesse für industrielle Instandhaltung

RESEARCH & RESULTS 2012°

FREIZEITSPASS MÜNCHEN

FORUM VINI

EINSTIEG ABI

International

- Januar 2012 **AUTO EXPO** New Delhi, Indien
- Winter 2012 **ISPO CHINA 2012°** Beijing, China
07. 03.–09. 03. 2012 **IFAT CHINA + EPTTE + CWS 2012°** Shanghai, China
13. 03.–15. 03. 2012 **WETEX 2012°** Dubai, U.A.E.
20. 03.–22. 03. 2012 **ELECTRONICA CHINA 2012°** Shanghai, China
20. 03.–22. 03. 2012 **PRODUCTRONICA CHINA 2012°** Shanghai, China
20. 03.–22. 03. 2012 **LASER WORLD OF PHOTONICS CHINA 2012°** Shanghai, China
21. 03.–23. 03. 2012 **ENEREXPO VIETNAM** Hanoi, Vietnam
- Mai 2012 **BAKERY CHINA*** Shanghai, China
15. 05.–17. 05. 2012 **METRO CHINA** Shanghai, China
29. 05.–02. 06. 2012 **CTT MOSCOW 2012°** Moskau, Russland
05. 06.–07. 06. 2012 **TRANSPORT LOGISTIC CHINA 2012°** Shanghai, China

11. 09.–13. 09. 2012

11. 09.–13. 09. 2012

19. 09.–22. 09. 2012

13. 10.–16. 10. 2012

16. 10.–18. 10. 2012

28. 10.–31. 10. 2012

Herbst 2012

Herbst 2012

November 2012

27. 11.–30. 11. 2012

ELECTRONICA INDIA 2012°

Bangalore, Indien

PRODUCTRONICA INDIA 2012°

Bangalore, Indien

CHINA BREW AND CHINA BEVERAGE 2012

Beijing, China

ELECTRONIC ASIA 2012**

Hongkong, China

ANALYTICA CHINA Shanghai, China

IRANCONMIN 2012° Teheran, Iran

DRINK TECHNOLOGY INDIA 2012

Mumbai, Indien

SPORTS SOURCE ASIA° Hongkong, China

SITP 2012 Algier, Algerien

BAUMA CHINA** Shanghai, China

Inhalt

Taxi-München eG
Haus des Taxigewerbes
Engelhardstraße 6
81369 München

Taxizentrale-Taxiruf:
Tel.: (089) 19 410 und (089) 21 61-0
Fax: (089) 74 70 260

Leiter der Zentrale:
Alfred Huber
Tel.: (089) 21 61-351
E-Mail: info@taxi-muenchen.de

Stellvertreter:
Norbert Laermann
Tel.: (089) 21 61-352
E-Mail: info@taxi-muenchen.de

Verwaltung:
Tel.: (089) 77 30 77
Fax: (089) 77 24 62

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.30 – 12.00 Uhr
Mo. – Do. 12.30 – 15.30 Uhr

Reklamationservice:
Fax: (089) 77 24 62

Buchhaltung/Kasse:
E-Mail: jaeger@taxi-muenchen.de

Verwaltung:
E-Mail: choleva@taxi-muenchen.de

Schulungen/Lehrgänge:
Unternehmerkurs
Elke Choleva, Tel.: (089) 21 61-367

Taxifahrer-Ausbildung:
Tony Doll
Infotelefon: (089) 76 42 70
Mo. – Mi. 18.00 – 21.30 Uhr
Anmeldung 15 Minuten vor
Kursbeginn im Schulungsraum.
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Zum Titelbild	4
Editorial Winterzeit	4
Messe München Dezember-Programm	5
München-Splitter Neues aus der Stadt	5
Witz des Monats	5
Die Genossenschaft Wichtiges und Neues	6
Streiflicht des Aufsichtsrats Finderlohn	7
Der Landesverband Neue Unternehmerkurse	8
Kurze Frage – Klare Antwort Radwege	9
Pinnwand Das schwarze Brett der Branche	10
Winter Vorbereitung für Fahrer und Auto	12
Der Blick zurück Der Dezember vor 100, 75, 50, 25, 1 Jahr(en)	14
Taxameter des Monats Winterzeit	14
Rose des Monats Thomas Zeuke	15
Zitrone des Monats Wiesn-Abzocker Taxi 494	15
Die fünf Weisheiten des Monats	15
Die Sehenswürdigkeiten Münchens Die Ruhmeshalle	16
ADAC-Taxitest Die Analyse	18
Der TAXIKURIER vor 6 Jahren Taxis am P1	20
Spruch des Monats	21
Auflösung Bilderwitz Der Gewinner der letzten Ausgabe	21
Geschichte und G'schichten Straßennamen in Neuhausen	22
München-Statistik Sitzplätze	24
Motiv des Monats	24
Ohne Worte Glosse von Dreißigneundrei	25
Leserbriefe/Forum	25
Gewinnspiel Texten und gewinnen!	25
Gastro „M“ Frontküche	26
Schrottis Fiaker-ABC „P“ wie Perfekt	28
Der Hotelier TAXIKURIER-Promotion	30
Taxi-Check München Nachtleben München	31
Sicherheit im Taxi Der TAXIKURIER im Polizeikommissariat	32
Top-Termine Dezember 2011 Hier glüht der Taxameter	34
Impressum	39
Vorschau Januar 2012	39

Diese Ausgabe finden Sie auch im Internet | www.taxi-muenchen.de

Zur interessanten Überbrückung der Wartezeiten und auch als sinnvolles Geschenk eignen sich folgende drei Stadtführer und Stadtrundgänge zur politischen Geschichte aus der Feder des Kollegen Benedikt Weyerer:

München 1919 – 1933. 224 Seiten, 156 Abbildungen. 14,50 Euro. ISBN 3-927984-18-3

München 1933 – 1949. 336 Seiten, 119 Abbildungen. 19,50 Euro. ISBN 3-927984-40-X

München 1950 – 1975. 304 Seiten, 100 Abbildungen. 19,50 Euro. ISBN 3-931231-13-5

Wer München wirklich kennen lernen will, kommt an diesen drei Standardwerken nicht vorbei!



Jetzt bestellen!

Zum Titelbild



Ob nach einem verregneten Sommer und goldenen Herbst das Winterwetter in unserem Sinne ist, wissen wir nicht. Die richtige Vorbereitung von Mensch und Maschine ist jedoch für die kalte Jahreszeit unerlässlich. Wir haben uns gedacht, dass wir mit unserem Schneemotiv-Titelbild den Wettergott ein bisschen beeinflussen können. (PR)

Dr. med. Manfred C. G. Hingerle

Alle Untersuchungen
für Führerscheinwerb
und
Führerscheinverlängerungen
seit 1979

zu besonders
kostengünstigen, fairen und
freundlichen Bedingungen

Untersuchungszeiten:

Montag bis Freitag :
8:00-12:00
Montag, Dienstag, Donnerstag:
14:00-19:00

Zur „kleinen Untersuchung“
kommen Sie ohne Anmeldung,
Zur „großen Untersuchung“ wenn
möglich mit Anmeldung.



Kirchheim, Am Brunnen 17, T: 9036110 od. 9033366 od. 9918800
Weitere Infos unter : www.verkehrsmedizin-dr.hingerle.de

Editorial



Winterzeit

Der Winter, als eine der vier Jahreszeiten, wird von den Menschen sehr unterschiedlich wahrgenommen. Astronomisch beginnt der Winter auf der Nordhalbkugel erst mit der Wintersonnenwende am 22. Dezember. Bis dahin werden die Tage aber kürzer und kürzer und das Tageslicht schwindet. Viele beklagen unverzüglich die dunklen und ungemütlichen Tage und sehnen sich bereits zur Jahreswende nach einem Liegestuhl an der Sonne zurück.

Die trübe Jahreszeit wird von Kindern wesentlich positiver wahrgenommen. Die Vorfreude auf den Nikolaustag und die Weihnachtszeit sowie Schulferien und Silvester lassen die nassfeuchten Tage für die kindliche Seele in einem anderen Licht erscheinen. Schneeballschlachten und Rodelwettbewerbe sind eben nur im Winter möglich, wenn der Himmel die Pforten öffnet und die Welt in ein weißes Gewand kleidet.

Für die meisten Taxifahrer stellt der Winter ein Paradoxon dar. Der Dezember, begleitet vom guten Geschäft der Vorweihnachtszeit, wird gelegentlich durch nasse Füße und bittere Kälte erschwert. Aber auch die tristen Monate des neuen Jahres sind, teilweise bis in den April hinein, nicht mehr vor Väterchen Frost und Frau Holle gefeit. So unangenehm die Arbeit an der frischen Luft dann auch ist, zugegeben, das Geschäft läuft besser.

Ähnlich wie Henne und Ei, wird daher die Glaubensfrage, ob viele Kunden oder wärmere Zeiten einen Taxifahrer mehr erfreuen, nicht zu klären sein. In jedem Falle wünschen wir an dieser Stelle nicht nur unseren Mitgliedern und deren Fahrer, sondern auch allen unseren Kunden eine stressfreie Vorweihnachtszeit – und mögen Sie alle Geschenke finden.

Ihre Taxi-München eG

Frank Kuhle, Reinhard Zielinski, Alfons Haller

Gesamtes Formularwesen
Autopflege/KFZ-Bedarf
Taxizubehör/Taxibedarf
Brotzeiten/Getränke...
...alles, was der
Taxler braucht

Montag bis Freitag 9-16 Uhr

GLASI'S TAXISHOP
Engelhardstr. 6, Tel. 77 05 50

DR. JÜRGEN STAHLBERG

Rechtsanwalt



- UNFALLREGULIERUNG
- BUßGELD/FAHRVERBOT
- TAXIGESCHÄFT
- SCHEIDUNG

Feichthofstr. 171
Tel: 5700 168-0

81247 München (Pasing)
Fax: 5700 168-2

immer Parkplätze !
juergenstahlberg@gmail.com



Dezember-Programm

FOOD & LIFE

Sag mir was du isst, ich sag dir wer du bist – Ein Fest der Sinne

„Immer wieder sorgen Lebensmittelskandale für Schlagzeilen in den Medien. Nun will der Verbraucher genau erfahren, was auf seinen Teller kommt.“ Mit diesen Worten weist Klaus Plaschka, stellvertretender Geschäftsführer der GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH, den Weg der diesjährigen FOOD & LIFE 2011: die Verbrauchermesse für hochwertige, exquisite und traditionell handwerklich erzeugte Spezialitäten aus ganz Europa. Sie findet vom 30. November bis 4. Dezember 2011 in der Neuen Messe München statt und legt besonderen Wert auf die kontrollierte Erzeugung ihrer Produkte. Über 150 Produzenten, Winzer und Brauer präsentieren in Halle B1 exklusive Schmankerl und erstklassige Produkte für Gaumen und Küche. Neben dem „Markt für gute Lebensmittel“, der sich insbesondere durch hochwertige Produkte ohne industrielle Zutaten auszeichnet, bieten zahlreiche Shows den Gästen der Genussmesse ein kulinarisches Highlight. Namhafte Spitzenköche zaubern auf den Aktionsbühnen appetitanregende Köstlichkeiten und verraten Tipps und Tricks, wie das Nachkochen auch am eigenen Herd reibungslos funktioniert. Die FOOD & LIFE hält dank der breiten Ausstellungsfläche für jedermann das Richtige bereit: egal ob Gewürze, Obst und Gemüse, Fleisch, Fisch, Getränke oder Süßwaren – lassen Sie sich verführen in eine Welt der Sinne auf der Neuen Messe München.

→ **Facts & Figures FOOD & LIFE 2010** // 150 Aussteller aus ganz Europa // 122.471 Besucher // 11.000 m² Ausstellungsfläche (Halle B1)

Heim + Handwerk

Weil's zu Hause einfach am schönsten ist

Bauen, Einrichten Wohnen – unter diesem Leitmotiv öffnet die diesjährige Heim+Handwerk vom 30. November bis 4. Dezember 2011 ihre Tore. Investitionen wollen grundsätzlich gut überlegt sein, erfordern aber die richtige Strategie. Diese Strategie lässt sich durch professionelle Beratung, direkte Vergleiche und persönliche Gespräche mit Ausstellern am besten aufstellen, um aus zahlreichen Lösungen die auszuwählen, die auf die persönliche Wohnsituation passt. Die Heim+Handwerk erstreckt sich auf insgesamt 6 Hallen. Über 900 Aussteller präsentieren neue Ideen und Produkte zum Bauen, Modernisieren und schönerem Wohnen, anfangen von Dachdämmung über Bäder bis hin zu Wohnaccessoires aus dem Kunsthandwerk. Damit nicht genug: jede Halle hält für den interessierten Besucher ein Highlight bereit. So bietet der Energie-Spar-Treff hilfreiche Informationen rund um die Themen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien. Das PLANwerk, eine Initiative von Innenarchitektur-Dozenten und -Studenten der Hochschule Coburg, unterstützt Sie in der individuellen Planung und Gestaltung der eigenen vier Wände. Und wer Infos rund um das Thema „Wohlfühlen“ sucht, ist beim Forum „Wohnen und Wohlfühlen“ an der richtigen Adresse. Die Messe, die neben zahlreichen Service-Points über eine Kinderbetreuung verfügt, schafft einen umfassenden Beitrag zum Thema Bauen und Wohnen und freut sich auf Ihren Besuch.

→ **Facts & Figures Heim + Handwerk 2010** // 914 Aussteller aus ganz Europa // 122.471 Besucher // 66.000 m² Ausstellungsfläche (A1 – A3, B1 – B3)

Weitere Informationen unter: www.messe-muenchen.de

München-Splitter

- Nächstes Jahr müssen die Münchner auf die Oide Wiesn verzichten. Der Grund: Das alle vier Jahre stattfindende zentrale Landwirtschaftsfest auf dem Südtel der Theresienwiese.
- Anfang 2014 wird der Kunstpark (Kultfabrik, Optimol) platt gemacht. Auf der Fläche entsteht das „Rost“ (rund um den Ostbahnhof) mit ca. 1.000 Wohnungen und Büros.
- Das noble „baby“ am Maximiliansplatz macht Ende dieses Jahres dicht. Ganz bestimmt wird es eine Nachfolger-Diskotheek geben. (PR)

Witz des Monats

Ein Taxifahrer findet in seinem Fahrzeug eine Brieftasche. Der glückliche Besitzer gibt dem Taxler 10,00 Euro Finderlohn. „Finden Sie das nicht zu wenig, da waren 10.000 Euro drin.“ „Sind Sie doch froh, dass ich die Brieftasche überhaupt verloren habe.“

Kleinanzeige

Suche gebrauchtes Kartenabbuchungsgerät! Telefon: 0160/96 86 40 08

Funktechnik Metzker

Vertriebsgesellschaft mbH

Funkgeräte KENWOOD und ZAIT
Telefone
Freisprecheinrichtungen
Navigations-Systeme
Auto-HiFi

FTM

Kastenbauerstr. 5
81677 München
Telefon (089) 93 30 73
Telefax (089) 93 73 19

Allen Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesegnetes Neues Jahr.

Anfechtungsklage II

Die Klage der Mitglieder K&G Technik-Handels-und Service GmbH, Christine Kolk und Occam Taxi Betriebs GmbH gegen die Beschlussfassung der Generalversammlung vom 13. Juli 2011 wird vor dem Landgericht München I, Lenbachplatz 7, am Donnerstag, den 24.11.2011 um 10:30 Uhr im Sitzungssaal 103 verhandelt. Über den weiteren Verlauf werden wir Sie informieren. (FK)

Taxi-Aufbrüche

Das Polizeipräsidium München bittet uns darauf hinzuweisen, dass auch bei kurzfristigem Verlassen des Fahrzeuges unbedingt die Geldtasche aus dem Taxi genommen werden soll. In den letzten Wochen gab es wieder vermehrt Aufbrüche wegen offen daliegender Geldbeutel. Bitte geben Sie den Tätern keine Gelegenheit und entfernen Sie entsprechende Wertgegenstände aus dem Sichtbereich. (FK)

Taxistand vor Schuhbecks Teatro



Von November 2011 bis Anfang April 2012 läuft die Winterspielzeit in Schuh-

becks Teatro an der Messe. Der Spiegelpalast steht in diesem Winter auf der südlichen Freifläche zwischen Olof-Palme-Straße und Graf-zu-Castell-Straße. Der Taxistand befindet sich vor dem Spiegelzelt und nicht in der Olof-Palme-Straße! Die Zufahrt ist nur möglich von der Graf-zu-Castell-Straße gegenüber der Hausnummer 1. (TK)

Taxistand Neumarkter Straße

Erneut haben sich die Anwohner der Neumarkter Strasse 71 und 73 über Taxifahrer beschwert, die die anliegenden Grundstücke zur Entrichtung ihrer Notdurft benutzen. Wir bitten alle Kollegen, die auf Privatgelände befindlichen Gebüsche nicht als naturbelassene Entsorgungsanstalt zu missbrauchen. Sollten diesbezüglich weitere Beschwerden eintreffen, müssen wir geeignete Maßnahmen ergreifen. Bitte denken Sie daran, dass auch die Anwohner der Neumarkter Straße zu den Taxikunden zählen. (FK)

Kalender 2012

Wie in jedem Jahr können sich unsere Mitglieder ab sofort kostenlos Kalender für das Jahr 2012 in der Poststelle im 1. Stock abholen. Erhältlich sind verschiedene Motive und unterschiedliche Formate, solange der Vorrat reicht. (FK)

Neue Straßen

Langenburgstraße

Nach dem Schloß Langenburg wurde eine Verbindungsstraße zwischen der Bergson-

und der Kronwinklerstraße, parallel zur Kastelburgstraße, im Stadtteil Aubing benannt.

Lußweg

Lußfelder erhielten die Bauern früher durch Verlosung und Teilung aus dem ehemaligen Gesamtbesitz der Gemeinde. Der Lußweg verläuft nun zwischen der Müllerstadel- und der Goteboldstraße.

Werner-Schlierf-Straße

Der Münchner Werner Schlierf (1936 – 2007) war Schriftsteller und Verfasser zahlreicher Bühnenstücke und Hörspiele. Nach ihm wurde die Verbindungsstraße von der Spixstraße zur Weißenseestraße, östlich und parallel zur Tegernseer Landstraße benannt.

Carola-Neher-Straße

Der Schauspieler wurde ein Stichstraße, abgehend von der Siemensallee zuerst nach Nordwesten, dann nach Nordosten, zwischen St.-Wendel-Str. und Baierbrunner Str., gewidmet. Carola Neher galt als einer der bedeutendsten deutschen Schauspielerinnen in den Jahren 1918 bis 1933. (FK)

Wichtiger Hinweis!

Taxibüro KVR – Umzug

Das Taxibüro, KVR I/313, zieht innerhalb des Hauses um. Am Mittwoch, den 30. November und am Donnerstag, den 1. Dezember 2012 findet daher kein Parteiverkehr statt.

Ab Freitag, den 2. Dezember 2012 sind Ihre Ansprechpartner im 2. Obergeschoß,

Verkehrsmedizinische Untersuchungen in Schwabing

Dr. Josef Venczel
Dr. Marta Venczel

Betriebsärzte
Adelheidstr.23
80798 München

Tel: 2729460 Fax: 27294614
Handy: 0172 / 8916575

Alle med. Untersuchungen für **Ersterwerb** oder **Verlängerung des Führerscheins** für Berufsfahrer (Taxi, LKW, Bus etc) bei Bedarf auch am Wochenende.

ANWALTSKANZLEI MICHAEL BAUER

Unfallabwicklung
Personenbeförderungsrecht
Strafsachen
Bußgeldsachen



MICHAEL BAUER
Fachanwalt Verkehrsrecht



SILVIA KOBER
Schwerpunkt Strafrecht

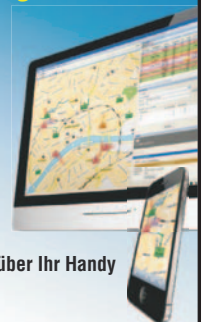
kanzlei@anwalt-bauer.de www.anwalt-bauer.de

Schillerstraße 21 Tel: 089-515569-30
80336 München Fax: 089-515569-55

Cab Dispatch Cab Tracking



**Die transparente
Flottenlösung
für Taxiortung,
Vermittlung und
Routencheck**



Neu! Mobile Client
Steuern Sie Ihre Taxen über Ihr Handy

www.hale.at

Raum-Nummer 2074, wieder für Sie da.
Die Telefon- und Faxnummern bleiben
unverändert

Schließung Holiday Inn – Nord

Nach über 40 Jahren stellt das Holiday Inn Schwabing in der Leopoldstraße 194 zum 11. Dezember 2011 den Geschäftsbetrieb ein. An seine Stelle wird das „Schwabinger Tor“ als neues Wohn- und Geschäftsviertel treten. Die Taxi-München eG bedankt sich bei der Geschäftsführung und bei allen Mitarbeitern für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in den letzten Jahrzehnten. (FK)

Datenfunk-Tipps

Seit November geben wir Ihnen immer wieder Tipps und Hinweise, die bei der Nutzung Ihres Datenfunks zu beachten sind. „Surfen“ Sie nicht mit Ihrem Datenfunk-Endgerät im Internet! Nicht, dass es das Endgerät nicht kann; aber in GPRS- oder EDGE-Geschwindigkeit macht Internetsurfen ohnehin keinen Spaß!

Viel problematischer ist aber die Gefahr, die Ihrem Gerät droht. Inzwischen gibt es Internetseiten, bei denen das bloße Aufrufen zum Einfangen eines Virus genügt. Ihr Endgerät hat aber keinen Virenschutz!

Das Virus kann zwar nicht ins Netzwerk der Zentrale gelangen, aber die Funktionalität Ihres Datenfunks ist dahin. Was bleibt Ihnen jetzt? Der Gang ins Datenfunkbüro der Taxi-München eG zur kostenpflichtigen Neuinstallation. Das muss nicht sein! (NL)



Streiflicht des Aufsichtsrats

Finderlohn

„Es ist tröstlich, zu denken, dass das Verlieren der Menschen einer geheimen Absicht des Verlustträgers willkommen ist. Es ist oft nur ein Ausdruck der geringen Schätzung des verlorenen Gegenstandes oder einer geheimen Abneigung gegen die Person, von der er herkommt.“ So Sigmund Freud, der berühmte Begründer der Psychoanalyse. Er war der Überzeugung, dass nichts aus Zufall passiere, sondern dass alles einen tieferen psychologischen Sinn habe, so auch das Verwechseln von Namen oder das Verlieren von Gegenständen.

Auch wenn wir Sigmund Freud Recht geben würden, also der Meinung sind, dass verlorene Gegenstände mit Absicht verloren worden sind, dürfen wir diese nicht behalten. Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) verpflichtet nach § 965 den Finder zur Herausgabe des Fundgegenstandes. Weiß der Finder nicht wem die Fundsache gehört, muss er diese bei einer zuständigen Behörde abliefern. Tut er dies nicht, so handelt es sich keinesfalls um ein Kavaliersdelikt sondern um eine Straftat (Unterschlagung), die mit einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren geahndet wird. Im Gegenzug schuldet der Eigentümer dem Finder Ersatz seiner Aufwendungen und den Finderlohn (§971 BGB). Bei normalen Fundsachen beträgt der Finderlohn bei Gegenständen im Wert bis zu 500 Euro 5 % des Wertes. Bei einem Wert über 500 Euro 3%. Bei Tieren liegt der Finderlohn grundsätzlich bei 3% des Wertes. Hat die Sache nur einen ideellen Wert, so ist der Finderlohn gemäß Juristendeutsch „nach billigem Ermessen“ zu bestimmen. Zusätzlich regelt § 971 auch, dass der Anspruch erlischt, wenn der Finder die Anzeigepflicht verletzt oder gar den Fund auf Nachfragen verheimlicht.

Wird ein Gegenstand in einer Behörde oder einer dem öffentlichen Verkehr dienenden Verkehrsanstalt (z.B. Taxi) gefunden, so handelt es sich um einen so genannten Verkehrsfund nach § 978 BGB. Dies schränkt den Finderlohn ein. Er wird erst fällig, wenn der Wert der Sache über 50 Euro liegt und besteht nur zur Hälfte des Betrages des normalen Finderlohns. Wichtig in unserem Falle ist, dass der Anspruch auf Finderlohn ausgeschlossen ist, wenn der Finder Bediensteter der Behörde oder der Verkehrsanstalt ist.

Zusammenfassend ist zu beachten: Verkehrsfundsachen sind unabhängig von ihrem Wert unverzüglich an vorgesehener Stelle abzuliefern, wenn sie nicht sofort zurückgegeben werden können. Ausgenommen sind Nahrungs- und Genussmittel sowie leicht verderbliche Ware. Bei Fundsachen im Taxi handelt es sich um so genannte Verkehrsfunde. Ein Finderlohn bei Gegenständen die mehr als 50 Euro wert sind, steht nur Personen zu, die nicht Bedienstete des Unternehmens sind.

Im Übrigen widerspreche ich Sigmund Freud, denn wer hat nur geringe Wertschätzung gegenüber verlorener Hörgeräte, Zahnsprossen und Gebisse ebenso wie verloren gegangener Brillen, Schirme, Schlüssel, Geldbörsen oder Handys? All dies und noch viel mehr finden wir in unseren „Verkehrsanstalten“.

Ihnen liebe Kolleginnen und Kollegen wünsche ich gute Geschäfte und stets eine unfallfreie Fahrt.

Mit kollegialen Grüßen
Ihre Christine Reindl

Aufsichtsratsvorsitzende



Winterreifenpflicht

In Deutschland gilt seit dem 4. Dezember 2010, bei Schnee, Eis und Matsch muss das Fahrzeug mit vier Winter- oder Ganzjahresreifen ausgerüstet sein. Die Änderung war notwendig, da das Oberlandesgericht Oldenburg die bisherige Regelung als zu unbestimmt verworfen hat. Bisher hieß es, das Fahrzeug sei „an die Wetterverhältnisse anzupassen.“

Wer nun bei entsprechenden Witterungsbedingungen mit Sommerreifen unterwegs ist, riskiert ein Bußgeld in Höhe von 40 Euro und einen Punkt in Flensburg. Bei Behinderung anderer Verkehrsteilnehmer erhöht sich das Bußgeld auf 80 Euro. Im Falle eines Unfalls kann es auch zu Problemen mit der Haftpflicht- bzw. Vollkaskoversicherung kommen.

Für den Winter geeignete Reifen erkennt man in der Regel an der Bezeichnung „M + S“ für Matsch und Schnee. Aber Achtung: Dies ist kein geschützter Begriff und wird auch gerne von fernöstlichen Herstellern auf billigen Sommerreifen aufgebracht. Das Profil der Lauffläche von M + S-Reifen ist im Allgemeinen durch größere Profilrillen und/oder Stollen gekennzeichnet, die voneinander durch größere Zwischenräume getrennt sind, als dies bei normalen Reifen der Fall ist. Wer sicher gehen will, sollte nur Reifen mit der Abbildung einer Schneeflocke in einem Dreieck kaufen. Das Symbol steht für einen standardisierten Reifentest nach US-Vorschriften.

Aber egal mit welchen Pneus Sie unterwegs sind, eine vorsichtige Fahrweise ist nicht nur im Winter der beste Schutz vor Unfällen. (TK)

Verkehrsbegriffe

Leser der Straßenverkehrsordnung werden oft mit Begriffen konfrontiert, die selbst den geschulten Verkehrsteilnehmer zu einem Stirnrunzeln bewegen. Damit Sie nicht länger im Dunkel tappen und sicher und routiniert durch den Straßenverkehr und ihre gesetzliche Ordnung finden, hat die Deutsche Verkehrswacht für Sie einige Begriffe zusammen getragen und erklärt die eigentliche Bedeutung:

- Einfädelungstreifen / Ausfädelungstreifen: Wer häufig Autobahnen und Bundesstraßen nutzt, wird sie kennen. Gemeint sind Auf- und Abfahrten. (§ 7a, StVO)
- Fahrtrichtungsanzeiger: Zeigt anderen Verkehrsteilnehmern an, wo es lang geht. Dient der Kommunikation zwischen verschiedenen Verkehrsteilnehmern, die sich ansonsten weder kennen noch etwas zu sagen haben. Gemeint ist der Blinker. (u.a. § 7, StVO)
- Wartepflichtiger: Hier ist kein Mitglied einer Krankenkasse beim Arztbesuch gemeint, sondern der Führer des Fahrzeugs, welches Vorfahrt gewähren muss. Wartepflichtig wird ein Autofahrer entweder durch Anordnung eines entsprechenden Verkehrszeichens oder, bei Abwesenheit eines solchen Zeichens, durch die einfache Regel „Rechts vor Links“ (§8, StVO)
- Parkraumbewirtschaftungszone: In der Innenstadt für viele Autofahrer Mangelware und bei ordnungsgemäßer Benutzung meist verbunden mit horrendem Geldverlust im Eintausch gegen ein Parkticket. Hier handelt es sich um eine Parkfläche/Parkhaus für mehrere Autos. (§13, StVO)
- Schallzeichen: Auch wenn einige Verkehrsteilnehmer für alle hörbar Schallzeichen mit Ihrer Musikanlage

erzeugen, ist in der Straßenverkehrsordnung hier die Hupe eines Kraftfahrzeugs gemeint. Gut zu wissen: „Schallzeichen dürfen nicht aus einer Folge verschieden hoher Töne bestehen.“ (§16, StVO)

- Wechsellichtzeichen: Hiermit ist nicht der Blinker (siehe Fahrtrichtungsanzeiger), sondern die diskolichtähnliche Beleuchtung mit zwei oder drei Farben gemeint. Springt immer im falschen Moment auf Rot und zwingt den Fahrer zum Anhalten. Im Gegensatz zum Dauerlichtzeichen, ist das Wechsellichtzeichen in der Lage, verschiedene Farben zu erzeugen. Gemeint ist die Ampel. Kommt besonders häufig an Stellen mit zwei oder mehr aufeinander treffenden Straßen vor. (§37, StVO)

Weitere Begriffe aus dem Straßenverkehr und ihre Bedeutung können gerne an facebook@dvw-ev.de gesendet oder an das Facebook-Profil der Deutschen Verkehrswacht geschickt werden: <http://www.facebook.com/verkehrswacht>. (Quelle: Deutsche Verkehrswacht)

Unternehmerkurse des Landesverbandes 2012

Termine: Jeden Dienstag und Donnerstag 18.00 Uhr – 20.30/21.00 Uhr
Anmeldung: 1. OG, Verwaltung, bei Frau Elke Choleva, Telefon 089/2161-367

Kurs 1/2012 vom	10.01.12	bis	07.02.12
Kurs 2/2012 vom	14.02.12	bis	15.03.12
Kurs 3/2012 vom	20.03.12	bis	17.04.12
Kurs 4/2012 vom	24.04.12	bis	29.05.12
Kurs 5/2012 vom	19.06.12	bis	17.07.12
Kurs 6/2012 vom	18.09.12	bis	16.10.12
Kurs 7/2012 vom	06.11.12	bis	04.12.12

**KFZ-
Schadensgut-
achten**

Sachverständigenbüro Ing. Jakob Obermaier

Öffentlich bestellt und vereidigt

Nach EN ISO/IEC 17024 zertifizierter Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertung

Mitglied im Verband der unabhängigen Kraftfahrzeug-Sachverständigen (VKS)

Mitglied im Landesverband Bayern (L. V. S.) öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e.V.

Wilhelm-Hale-Straße 55 · 80639 München · Tel.: 089/13 29 17 · Handy: 01 71/8 71 23 50

**KFZ-
Bewertungen**

Kurze Frage – Klare Antwort

Peter Z. will wissen:

„Müssen Fahrradfahrer vorhandene Radwege benutzen?“

Frägt man Verkehrsteilnehmer nach den Rechten und Pflichten, die für Fahrradfahrer gelten, erhält man oft eine bunte Auswahl an falschen Antworten. Zwar hat der Gesetzgeber die Spielregeln klar definiert, je nach Beförderungsmittel werden die Vorschriften aber gerne deutlich unterschiedlich ausgelegt.

Richtig ist, dass Fahrradfahrer auf der Fahrbahn fahren dürfen. Nur, wenn auf Grund besonderer örtlicher Verhältnisse eine erhöhte Gefährdung besteht, kann eine Radwegbenutzungspflicht angeordnet werden (§ 2 Abs. 4 StVO). Die Pflicht zur Benutzung wird vor Ort durch die Verkehrszeichen 237, 240 oder 241 (runde, blaue Schilder mit weißem Fahrrad) in der jeweiligen Richtung gekennzeichnet.

Die Straßenverkehrsordnung (StVO) kennt keine Ausnahmeregelung von der Radwegbenutzungspflicht, die unmittelbar an bestimmte Fahrradtypen (wie z.B. Rennräder) oder an eine bestimmte Geschwindigkeit geknüpft ist. Insofern handelt es sich bei der Vermutung, dass Rennradbenutzer oder Mitglieder von Radsportvereinen pauschal von der Radwegbenutzungspflicht befreit sind, lediglich um eine (allerdings scheinbar weit verbreitete) Legende, die aber nicht von der StVO gedeckt ist.

Radfahrer müssen auf der Fahrbahn mit ausreichend seitlichem Abstand überholt werden. Dabei geht die gängige Rechtsprechung von mindestens 1,5 Meter aus. Nebeneinander dürfen Radfahrer nur fahren, wenn dadurch der Verkehr nicht behindert wird (§ 2 Abs. 4 StVO). Entgegen einer weit verbreiteten Meinung dürfen Radfahrer ausschließlich andere Fahrzeuge überholen, die sich auf der rechten Fahrspur befinden. Dies natürlich nur auf der rechten Seite sowie mit mäßiger Geschwindigkeit und besonderer Vorsicht (§ 5 Abs. 8 StVO). Das beliebte Durchschlängeln vor roten Ampeln oder in einem Stau ist damit nicht nur verboten, sondern auch besonders gefährlich, da der anfahrende Verkehr nicht mit suizidgefährdeten Slalomfahrern auf der falschen Seite rechnet. (FK)

Taxistiftung Deutschland

Sie kann auch für dich sein –
die Spende für die Taxistiftung!

Stiftungskonto:
BZP – Hauptgeschäftsstelle
Zeisselstraße 11
60318 Frankfurt am Main

Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank eG
Konto-Nr. 373 311
BLZ 501 900 00

ICP

wellPay –



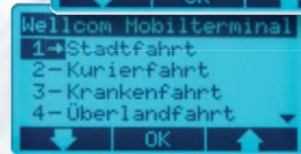
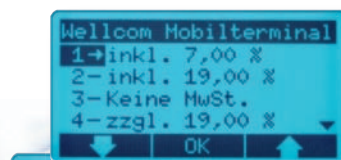
*Taxi-Terminal vom Marktführer,
mit spezieller Software*



*Mehr Sicherheit beim Abrechnen –
alles aus einer Hand, alles in einem
Vertrag, zu günstigen Konditionen!
Finanzamt-konforme Quittungen.*



*Die All-in-One-Lösung lässt keine
Wünsche offen. Wir beraten Sie gern.*



Wir beraten Sie gerne.

ICP GmbH, Hofmannstraße 54, 81379 München
Tel.: 089 / 748 34-8000, Fax: 089 / 748 34-8090
contact@wellcom.de, www.cash-processing.de

Pinnwand

Flipper Autowasch

Seit Juli 2008 betreibt die Firma Flipper Autowasch eine Waschstraße bei der Genossenschaft. Kunden können hier ihre Autos mit der neuen Waschtechnik des Marktführers Wash Tec waschen. Das Waschmaterial Softecs mit eingebauten Schaumstoffstreifen „streichelt“ das Auto sozusagen sauber. Sind die Autos stark verschmutzt, wäscht das Personal des Flipper Autowasch diese per Hand und Hochdruckreiniger vor. Der Doppelgebläsetrockner und ein nachfolgender Tuchrockner sorgen für ein überzeugendes Ergebnis. Kunden können sich zwischen vier Waschprogrammen entscheiden. Zu den Programmen gehören die Qualitätswäsche, die Intensiv-Pflege mit Heiß-Wachs, die Spezialpflege mit Unterbodenwäsche und Unterbodenkonservierung und die Komplettpflege mit zusätzlicher Hochglanz-Schaumpolitur. Bei jedem Programm sind manuelle Vorwäsche, Aktivschaum und die Reinigung der Felgen inklusive. Der Preis der Autowäsche liegt zwischen 5,80 Euro und 10,50 Euro. Flipper Autowasch bietet spezielle Gutscheinblöcke, mit denen Kunden elf Autowäschen zum Preis von zehn bekommen. Als zusätzliches Dienstleistungsangebot wurde an der Ausfahrt eine Staubsaugerinsel mit einem leistungsfähigen Doppelsauger installiert.

Die Waschstraße befindet sich etwas versteckt in der Engelhardstr. 6, im Gebäude der Taxizentrale. Sie ist für Taxis und alle anderen Kunden geöffnet. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr und am Samstag von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr. Seit August 2010 bietet Flipper Autowasch in der Engelhardstraße als erste Waschstraße in München eine Flatrate zu einem wöchentlichen Preis von 3,90 Euro an. Weitere Waschstraßen von Flipper Autowasch befinden sich in der Sudentenstr. 65 in Geretsried, in der Zadarstr. 4 in Fürstenfeldbruck und am Schleiferplatz 4 in Memmingen. (PR)

Die Zentrale befindet sich in der Zadarstraße 4 in 82256 Fürstenfeldbruck, Telefon 08141-10377, Fax: 08141-103887, E-Mail: info@flipper-autowasch.de, Homepage: www.flipper-autowasch.de

Taxikurier liefert Titelthema für TZ

In der TZ-Ausgabe vom 21. Oktober wurde das Blitzer-Thema von Thomas Kroker aus dem Oktober-TAXIKURIER 1:1 übernommen. Eine Quellenangabe wurde leider vergessen, trotzdem sind wir stolz! (PR)

SPD: Taxistände sollen näher an die Wiesn

Die SPD im Münchner Stadtrat will die Situation der Taxifahrer rund um die Wiesn im nächsten Jahr verbessern. Wegen des neuen Sicherheitskonzepts hatte das Kreisverwaltungsreferat (KVR) die Standplätze der Taxis vom

Festgelände wegverlegt; im Westen des Geländes fehlen nahe Taxistände komplett. Diese „unbefriedigende Situation“ will die SPD nun ändern: In einem Antrag an den Stadtrat fordern die Sozialdemokraten das KVR auf, zusammen mit dem bayerischen Innenministerium Möglichkeiten zu prüfen, um dem Taxigewerbe wieder Standplätze näher an der Wiesn zu ermöglichen. Damit sie in den inneren Sperrring fahren können, sei auch eine Sicherheitsüberprüfung aller Taxifahrer denkbar, so die SPD weiter. (SZ vom 20.10.2011)

Glückwunsch

Die Kollegen Zoltan Varga und Klaus Pipo waren ganz schnell und haben je 2 Karten für die Komödie „Toutou“ in der Komödie im Bayerischen Hof am 14. November gewonnen. (PR)

Die neue Mercedes-Benz B-Klasse

Der Maßstab bei den kompakten Taxis

- Ideal für den Taxibetrieb: sicheres und komfortables Raumwunder mit effizientem Antrieb
- Sondermodell „Das Taxi“

Berlin – Der neue kompakte Sports Tourer von Mercedes-Benz läutet eine neue Ära im Taxibetrieb ein: mit noch besseren Platzverhältnissen im Fond, hochwertigem Interieur, hohem Fahrkomfort, vorbildlich niedrigen Verbrauchswerten und dem bestem Sicherheitsstandard, den es je in der Taxi-Kompaktklasse gab. Das Sondermodell „Das Taxi“ auf Basis des B 180 CDI BlueEFFICIENCY kommt in einer umfangreichen taxi- und mietwagenspezifischen Ausstattung ab Werk, die unter anderem das neue, patentierte Einarm-Dachzeichen umfasst.

Mit einer Beinfreiheit im Fond (976 mm), die einen Bestwert im Fahrzeugsegment darstellt, hochwertigen Materialien, fein strukturierten Oberflächen, edlen Details und präziser Verarbeitung im Interieur verschiebt die neue B-Klasse den Maßstab im Kompaktklasse-Segment der Taxis nach oben. Erstmals serienmäßig im Kompaktsegment ist das Assistenzsystem COLLISION PREVENTION ASSIST, das den Fahrer optisch und akustisch vor erkannten Hindernissen warnt und den Bremsassistenten auf eine möglichst punktgenaue Bremsung vorbereitet. Diese wird eingeleitet, sobald der Fahrer das Bremspedal deutlich betätigt. Damit wird die Gefahr eines Auffahrunfalls in einem Mercedes-Benz Taxi künftig noch geringer. Der neue Diesel-Vierzylinder in der B-Klasse ist eine Weiterentwicklung des von der C- bis zur S-Klasse eingesetzten OM651, einem Common-Rail-Direkteinspritzer der dritten Generation. Im Hubraum auf 1,8 Liter reduziert und in vielen Details optimiert, wird der Selbstzünder erstmals bei Mercedes-Benz quer eingebaut. Beim B 180

CDI BlueEFFICIENCY „Das Taxi“ stehen 80 kW (109 PS) zur Verfügung. Das maximale Drehmoment beträgt 250 Nm ab 1.400/min.

Eine weitere Premiere ist das neue Doppelkupplungs-Getriebe 7G-DCT in der neuen Mercedes-Benz B-Klasse „Das Taxi“. Dank sieben Gängen ist es extrem variabel in der Anpassung der Motordrehzahl. Eine elektrische Ölpumpe macht das Getriebe außerdem Start-Stopp fähig, schaltet ohne Zugkraftunterbrechung und kombiniert den Komfort einer Automatik mit der Effizienz eines Schaltgetriebes. Auch die ECO Start-Stopp-Funktion ist in der neuen B-Klasse „Das Taxi“ serienmäßig an Bord.

Sondermodell „Das Taxi“

Zum Lieferumfang der B-Klasse „Das Taxi“ gehört neben der umfangreichen Serienausstattung eine reichhaltige taxispezifische Ausstattung, die zum Beispiel das neue, patentierte Einarm-Taxidachzeichen umfasst.

Zu den weiteren Features zählen eine Funkantenne mit integriertem GPS-Empfänger, eine Funkfreisprechvorrichtung, diverse Einbauräume für die Anbringung des Taxi-Equipments, das Sitzkomfort-Paket oder etwa integrierte Kindersitze im Fond, die das Mitführen von Zubehörkindersitzen überflüssig machen. Die Ledernachbildung ARTICO kann in Verbindung mit den integrierten Kindersitzen in allen Polsterfarben bestellt werden.

Über das Modell „Das Taxi“ hinaus sind auch taxi- und mietwagenspezifische Individualausstattungen für andere Motorisierungen der neuen Mercedes-Benz B-Klasse erhältlich.

Ihre Weltpremiere feiert die neue B-Klasse (Länge/Breite/Höhe: 4.359/1.786/1.557 Millimeter) auf der IAA in Frankfurt (13. bis 25. September 2011).

Der Kaufpreis für die neue Mercedes-Benz B-Klasse „Das Taxi“ beträgt 21.940 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer und ist nicht verwerterabattfähig.

Teure Fahrerflucht

Kurz nicht aufgepasst, und schon hat man ein Verkehrsschild beim Einparken touchiert. Den kleinen Unfall hat niemand gesehen, der Schaden am eigenen Auto ist minimal. Leicht gerät man in Versuchung, einfach wegzufahren. Doch wer nun abhaut, begeht Fahrerflucht. Denn Unfall bleibt Unfall – egal wie hoch der Schaden ausfällt. Das Gesetz ist eindeutig: Der Unfallverursacher muss so lange vor Ort warten, bis das Opfer auftaucht – oder die Polizei rufen. Fahrerflucht ist keine Ordnungswidrigkeit, sondern eine Straftat. Die Konsequenzen richten sich nach der Schadenshöhe. Bis ca. 1.300 Euro drohen drei Monate Fahrverbot, sieben Punkte in Flensburg und eine Geldstrafe. Falls der Schaden über 1.300

Euro liegt, wird der Führerschein für mindestens ein halbes Jahr entzogen.

Diese drastischen Konsequenzen sollen dazu führen, dass man grundsätzlich die Polizei ruft – der Zettel an der Windschutzscheibe reicht nicht aus. (PR)

(Quelle: Autozeitung 17/11)

ER-TAX

Taxameterdienst & Taxiausrüstung

Hauptniederlassung:

Frankfurter Ring 97 · 80807 München

Tel.: 089 - 307 480 47

kontakt@er-tax.de

- Spiegeltaxameter
- MCT-05 und MCT-06 (Neu)
- Cey-System
- Quittungsdrucker

- Dachzeichen Kienzle
- Magnet Dachzeichen
- Sprechfunkgeräte
- Datenfunk



Alles aus einer Hand !



Ballnath // Assekuranz



Wir versichern das was wichtig ist

- ▶ Taxi-Versicherung (auch Neueinsteiger und Flotten)
 - ▶ Rechtsschutzversicherung inkl. Forderungsmanagement
 - ▶ Betriebs-Haftpflichtversicherung
 - ▶ Krankenversicherung
 - ▶ Altersvorsorge
- und aktives Schadenmanagement

Mit Sicherheit ein guter Partner

Ballnath Assekuranz Versicherungsmakler GmbH
Brudermühlstr. 48a
81371 München

Tel.: 089/89 80 61-0
Fax: 089/89 80 61-20

info@ballnath.de
www.ballnath.de



Winter in der Stadt

Der Winter naht! Eine Meldung, die jedes Jahr aufs Neue die Verkehrsteilnehmer überrascht.

Auch wenn der Schneefall deutschlandweit in den letzten 50 Jahren um ein Drittel abgenommen hat, ist München durch die Nähe zu den Alpen nach wie vor die schneereichste Großstadt Deutschlands.

Sobald der erste Schnee liegt, schleicht sich das Gefühl ein, dass viele ihre Fahrkenntnisse verlieren. Ein Grund dafür ist, dass noch nicht alle Fahrzeuge auf Winterbetrieb umgestellt sind und deshalb aus Angst und Vorsicht nur noch im Schnecken tempo gefahren wird.

Gerade deshalb mehr muss jedes Taxi winterfest gemacht sein und den besonderen Anforderungen winterlicher Straßenverhältnisse genügen.

Hier die Checkliste für ein winterfestes Taxi:

- Winterreifenprofil messen (mindestens 4 mm)
- Scheinwerfer reinigen
- Wintertaugliches Öl mit temperaturangepasster Viskosität

- Kühlerfrostschutz für mindestens -35 Grad Celsius
- Scheibenwaschanlage kontrollieren und Frostschutz verwenden
- Batterie checken (Säurestand, Kontakte fetten)
- Türschlösser schmieren (mit Grafit spray oder Öl)
- Funkantennenfuß enteisen/ölen (bei Wasser oder Eis im Antennenfuß verschlechtern sich Sendeleistung und Empfang dramatisch)
- Bei Schneefall regelmäßig Radkästen reinigen – Eisklumpen können die Lenkung beeinträchtigen
- Taxidachzeichen: Beleuchtung kontrollieren und schnee- bzw. eisfrei halten – im Schneegestöber sind wir auf gute Erkennbarkeit angewiesen
- Öffnungen der Zwangsentlüftung frei halten

Auch die passende Ausrüstung für unterwegs ist das A und O. Hier die Checkliste für die passende Winterausrüstung:

- Schneebesen
- Eiskratzer oder Scheiben-Entfroster

- Schneeketten (vorher informieren, über welche Achse der Antrieb erfolgt!)
- Schaufel oder Spaten (z.B. Klappspaten aus dem Campinghandel)
- Zeitungspapier zum Trockenlegen des Taxis

Winterzeit ist Umsatzzeit. Nicht nur wegen Matsch und Schnee entscheiden sich viele Menschen, ein Taxi zu benutzen. Hauptsächlich ist es die Kälte, die ausschlaggebend ist, statt mit dem Fahrrad mit dem Taxi zu fahren. Und da sind wir beim nächsten Punkt: Nicht nur der Fahrgast friert, sondern auch der Taxifahrer. Was wiederum bedeutet, dass im Taxi eingeeizt werden muss, und nachdem nur wenige Taxis mit Standheizungen ausgestattet sind, erfolgt das meist durch Laufenlassen der Motoren, wodurch Abgas und Lärm die Nachbarschaft in Mitleidenschaft gezogen wird. Deshalb der Tip: Warme Kleidung und die gute alte Thermoskanne mit heißem Tee sind probate Mittel gegen kalte Glieder, und die Nachbarschaft rund um den Taxistand wird es uns danken, wenn nicht pausenlos die Diesel qualmen.

Doch die Diesel qualmen nicht nur zu Heizzwecken, sondern vor allem weil in dieser Jahreszeit nicht nur der Schnee, sondern auch der Umsatz rieselt: Zahlreiche Weihnachtsfeiern im Advent beleben besonders das Donnerstag- und Freitag-Nachtgeschäft, und auch die Massen von Weihnachtseinkäufern und Christkindmarktbesuchern steigen gern mal zu uns um und sorgen für ein frohes Fest.

Erfreulich ist ein früher Wintereinbruch allemal, denn es ist nicht nur stimmungsvoll und romantisch, wenn die Stadt wie überzuckert aussieht, sondern auch äußerst lukrativ.

Stimmer & Sohn GmbH

Lindberghstraße 20 · 80939 München
Annahme 089/34 84 40 · Büro 089/321 99 29-3



**Taxi-
werkstätte**



- Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparaturwerkstätte
- spontane Hilfe

Verkehrsmedizinisches Untersuchungszentrum

Doc-manager Munich GmbH

Alle Untersuchungen zum Ersterwerb
oder zur Verlängerung von
Führerscheinen für Fahrgast- und
Personenbeförderung (Taxi/Mietwagen)

Ridlerstr. 8 - 80339 München
Tel: 089/509 144 - E-Mail: info@zemba.de
Mo.: 8.00 bis 18.00 Uhr
Di / Mi / Fr.: 8.00 bis 16.00 Uhr

Die wichtigsten Christkindlmärkte 2011

Auch in diesem Jahr wollen wir Ihnen, geneigte Leser, wieder eine kleine Übersicht zur Hand geben, wo und wann in München Christkindlmärkte stattfinden. (FS)

Christkindlmarkt am Marienplatz
25. November – 24. Dezember 2011

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 10.00-20.30 Uhr,
So. 10.00-19.30 Uhr,
Heilig Abend (24.12.) 10.00-14.00 Uhr
Täglich musikalisches
Rahmenprogramm um 17.30 Uhr
www.christkindlmarkt-muenchen.de

Tollwood – Das Winterfestival
Markt der Ideen

23. November – 23. Dezember 2011
Theresienwiese
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 14.00-1.00 Uhr,
Sa./So. 11.00-1.00 Uhr,
Tief-im-Wald-Bar tägl. geöffnet
bis 1 Uhr
www.tollwood.de

Weihnachtlicher Mittelaltermarkt mit
Adventsspektakel
24. November – 23. Dezember 2011
Wittelsbacher Platz, Brienerstraße 6-10
(Nähe Odeonsplatz)
Öffnungszeiten: täglich 11.00-20.00 Uhr
www.mittelaltermarkt-muenchen.de

Weihnachtsmarkt am Sendlinger Tor
24. November – 23. Dezember 2011
Öffnungszeiten: tägl. 10.30-21.00 Uhr
www.sendlinger-tor.com

Bogenhausener Weihnachtszauberwald
24. November – 24. Dezember 2011
Rosenkavalierplatz
Öffnungszeiten: tägl. 11.00-20.00 Uhr,
www.weihnachtszauberwald.de

Haidhausener Weihnachtsmarkt
25. November – 24. Dezember 2011
Weißenburger Platz
Öffnungszeiten:
So.-Mi. 11.00-20.30 Uhr,
Do.-Sa. 11.00-21.00 Uhr,
24.12., 10.00-14.00 Uhr
www.haidhauser-weihnachtsmarkt.de

Weihnachtsmarkt Schwabing
25. November – 24. Dezember 2011
Forum Münchner Freiheit
Öffnungszeiten:
werktags 12.00-20.30 Uhr,
am Wochenende 11.00-20.30 Uhr, am
26. November ab 18.00 Uhr Eröffnung
mit großem Festprogramm,
24. Dezember 11.00-14.00 Uhr
www.schwabingerweihnachtsmarkt.de

Weihnachtsmarkt am Chinesischen Turm
26. November – 23. Dezember 2011
Chinesischer Turm (Biergartenbereich vor
dem Restaurant)
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 12.00-20.30 Uhr,
Sa./So. 11.00-20.30 Uhr

Pink Christmas,
der Schwule Christkindlmarkt
27. November – 23. Dezember 2011
Stephansplatz, Glockenbachviertel
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 16.00-22.00 Uhr,
Sa./So. 12.00-22.00 Uhr
www.pink-christmas.de

Pasinger Christkindlmarkt
26. Nov. – 18. Dez. 2011 – nur Sa/So
Schererplatz (vor Kirche Maria Schutz)
Öffnungszeiten: Sa./So. 13.00-19.30 Uhr
www.pasinger-christkindlmarkt.de

Blutenburger Weihnacht
01. – 04. Dezember 2011
Schloss Blutenburg
Öffnungszeiten: Do. 16.00-19.30 Uhr,
Fr. 14.00-19.30 Uhr, Sa./So.
11.00-19.30 Uhr
www.blutenburgverein.de

Krippenausstellung im Zehentstadl
02. – 04. Dezember 2011
Obermenzing, nahe Schloss Blutenburg
(nördlich der Verdisträße)
Öffnungszeiten: Fr. 16.00-19.30 Uhr,
Sa.-So. 11.00-19.30 Uhr
Traditioneller Weihnachtsmarkt im
CVJM
26. und 27. November 2011
CVJM-Haus, Landwehrstraße 13
Öffnungszeiten: Sa. 10.00-18.00 Uhr,
So. 10.00-17.00 Uhr
www.cvjm-muenchen.org/service/weihnachtsmarkt

Wintermarkt am Flughafen
19. November – 30. Dezember 2011
Munich Airport Center, Forum
(S-Bahnhof Flughafen Terminal)
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr., 12.00-21.00 Uhr,
Sa./So. 11.00-21.00 Uhr
www.munich-airport.de

Christkindlmarkt Feldmoching
10. – 11. Dezember 2011
Mehrzweckhalle, Georg-Zech-Allee 17
Öffnungszeiten: Sa. 13.00-18.30 Uhr,
So. 11.00-18.00 Uhr

Münchner Eiszauber
19. November 2011 – 16. Januar 2012
Karlsplatz/Stachus
Öffnungszeiten: 10.30-22.00 Uhr
(an Weihnachten und Silvester
nur bis 16.00 Uhr)
www.muenchnereiszauber.de

Schnellservice
Reifen & Ölwechsel

KUNDENDIENST
KFZ - WARTUNG
UNFALLINSTANDSETZUNG
ABGASABNAHME
KLIMABEFÜLLUNG

KFZ MEISTERBETRIEB
HELMUT GLAS

ENGELHARDSTR.6 TEL.: 089 / 779962 81369 MÜNCHEN
Ab sofort:

Automatikgetriebe- und Motor-Reparatur-Service.
Kompletter Automatikgetriebe-Ölwechsel für
Modell 210 und 211

Preiswert!!!
Sauber

KFZ - PFLEGE
KAROSSIEREARBEITEN
COMPUTERFEHLERAUSLESE
TÜVABNAHME IM HAUS
KFZ - ELEKTRIK

Der Blick zurück

Im Dezember ...

... vor 100 Jahren (1911)

07. Dezember – Ein kaiserliches Edikt erlaubt allen Chinesen, den Zopf abzuschneiden.

14. Dezember – Der Norweger Roald Amundsen erreicht als erster Mensch den Südpol.

... vor 75 Jahren (1936)

10. Dezember – König Eduard VIII. von Großbritannien gibt seine Abdankung bekannt.

... vor 50 Jahren (1961)

15. Dezember – Adolf Eichmann wird vom israelischen Sondergericht zum Tode verurteilt.

26. Dezember – Westeuropa erlebt eines der kältesten Weihnachtsfeste des Jahrhunderts.

... vor 25 Jahren (1986)

08. Dezember – Ivan Lendl schlägt im Finale des „Masters“-Tennisturniers in New York Boris Becker mit 6:4, 6:4, 6:4

... vor 1 Jahr (2010)

01. Dezember – Aufgrund des Winter-Einbruchs fallen allein in München 260 Flüge aus.

02. Dezember – Die Fifa hat die Fußball-WM 2018 nach Katar vergeben.

04. Dezember – Wettkandidat Samuel Koch verletzt sich bei „Wetten, dass ...“ schwer. Thomas Gottschalk bricht die Sendung ab. (PR)

Taxameter des Monats

Winterzeit



Eislaufen und Eisstockschießen – Wenn der Münchner auf dem Eis steht, ob an der Kunsteisbahn am Stachus oder auf dem zugefrorenen Nymphenburger Kanal, und auf Kufen seine Pirouetten dreht oder kraftvoll den Eisstock schießt, den Glühweinduft um die Nase wehend, spürt er den Winter in seinem Körper mit allen Sinnen und genießt die Jahreszeit auf seine Art und Weise.



Christmas Shopping – Nicht nur in New York das zentrale Thema in den Vorweihnachtswochen. Auch in der bayerischen Landeshauptstadt rollt im Advent nicht nur im Einzelhandel der Rubel mehr denn je, und auch in den Taxis kann sich keiner über zu wenige Fahrgäste beschweren.



Eishockey im Olympiapark – Wenn auf Fröttmanning's Höhen zum Jahreswechsel Ruhe in die Arena einkehrt, zieht es den Sportbegeisterten in den Olympiapark, exakt in das Olympia-Eisstadion, wo der EHC München in der DEL, der höchsten deutschen Spielklasse um die deutsche Eishockeymeisterschaft kämpft. Tipp: Nicht nur an kalten Winterabenden immer einen Besuch wert!



Wintertollwood – Kaum sind die letzten Abbauarbeiten vom Oktoberfest beendet, beginnt bereits der Aufbau der großflächigen Zeltanlagen für das Winter-Tollwood-Festival auf der Theresienwiese. Vom 23.11. bis 31.12. steht das Festival unter dem Motto „Aufgetischt“. Es sind die unterschiedlichsten Köstlichkeiten, die dabei auf den Tisch kommen. Sie stehen für Sinnlichkeit, für Lebensfreude und auch für Ideen, wie man die Welt ein bisschen besser machen könnte.



Kalte Füße und Schmutz im Taxi – So schön der Winter fürs Auge sein mag, einen Wehrmutstropfen gibt es doch immer wieder: Matsch, Schnee und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt sorgen halt auch stets für kalte Füße, nasse Schuhe und schmutzige Teppiche im Taxi. Aber auch zeigt sich, wer ein Profi ist und trotz dieser Witterung immer mit einem sauberen Taxi aufwartet. (TK)

**- Autoteile München**
St. Johann-Str. 23-25 · 80999 München
Tel. 089 / 50 20 571

**Komplettrad S211/S212:**
5 Speichen Alufelge Rondell
mit Continental TS 830, 255/55 R16
ab € 219,-
zusätzl. MwSt.

Komplettrad W211/W212:
5 Speichen Alufelge Rondell
mit Continental TS 810, 205/60 R16
ab € 189,-
zusätzl. MwSt.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-12.00 u. 13.00-17.00 Uhr Sa 8.00-13.00 Uhr
NEU: www.te-muenchen.de



Rose des Monats

Jeden Monat küren und belohnen wir Personen, Institutionen oder auch Kollegen und Kolleginnen für besonders taxi-freundliche Aktionen. Die Rose sozusagen als Symbol und Dank für die Zuneigung gegenüber dem Taxigewerbe.

Thomas Zeuke, Abschnittsleiter Verkehr

Während der Messe Expo-Real war der Bedarf an Taxis an der Neuen Messe München so groß wie nie zuvor. Allein am Haupteingang West wurden an den drei Tagen mehr als 10.000 Taxis abgefertigt. Damit diese hohe Zahl an Fahrten zustande kommen kann, bedarf es einer ausgefeilten Logistik. Diese beginnt bereits bei der Planung einer solchen Veranstaltung. Die beiden wichtigsten Faktoren sind eine ausreichende Anzahl freier Taxis und eine perfekt organisierte Abfertigung beim Einsteigen. Für Nachschub sorgte wie immer der Außendienst der Taxi-München eG, und die Abfertigung der Taxis am Eingang steuert das Personal eines starken Partners der Messe München GmbH, der Veranstaltungsdienst Mayr.

Zuständig für die Verkehrsabläufe vor dem Eingang West ist Herr Thomas Zeuke, der Abschnittsleiter Verkehr. Aufgrund seiner Übersicht und Kompetenz wird das Tempo bei der Abfertigung der Fahrgäste immer an die Anzahl der vorhandenen Taxis angepasst. Werden die Taxis weniger, wird auch das Tempo gedrosselt, sodass nie der Eindruck entsteht, dass die Taxis ausgehen. Sind genügend Taxis vorhanden, wie es diesmal bei der expo-real der Fall war, kann mit hoher Geschwindigkeit ein Maximum an Fahrgästen versorgt werden.

Die erfolgreiche Kooperation basiert auf der engen Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Kräften von Messe GmbH, vd mayr und der Taxi-München eG. Für seinen inzwischen jahrelangen vorbildlichen Einsatz für die Belange der Münchner Taxifahrer erhält Herr Thomas Zeuke die Rose des Monats. (TK)

Die fünf Weisheiten des Monats

- Pilot und Copilot essen an Bord nie das Gleiche, um auszuschließen, dass beide gleichzeitig eine Lebensmittelvergiftung erleiden.
- In den fünfziger Jahren rauchten 88 Prozent der deutschen Männer, heute sind es nur noch 31 Prozent.
- In Tokio sind Straßen nach der Reihenfolge durchnummeriert, in der die Baugenehmigungen für die Häuser erteilt wurden.
- Mit Jockey laufen Pferde schneller als ohne.
- Ein ausgewachsener Elefant hinterlässt pro Tag 120 Kilogramm Kot. (PR)



Zitrone des Monats

Als Gegenpart zur Rose „bestrafen“ wir monatlich Zeitgenossen, Institutionen, Behörden sowie leider auch Kollegen und Kolleginnen für Handlungen und Aktionen, die unserem Gewerbe schaden.

Taxi 494, stellvertretend für alle Wiesn-Abzocker-Taxis (Wiesn 2011 – ein posthumes Beschwerdeschreiben)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Ihnen einen Vorfall vom 30.9 auf der Nachhausefahrt vom Oktoberfest melden:

Gegen 12.00 Uhr nachts waren wir nahe des Haupteinganges auf Taxisuche. Es scheint gängige Praxis zu sein, dass Taxis um diese Zeit alle ohne eingeschaltetes Taxilicht das Oktoberfest anfahren. Wir (1 Frau, 3 Männer) gingen also auf ein Taxi mit ausgeschaltetem Licht zu, das Taxi war offensichtlich frei und der Fahrer fragte nach unserem Ziel, was Garching gewesen wäre. Der Taxifahrer verweigerte uns die Fahrt mit der Aussage, das wäre zu nahe. Auf meine Bemerkung, es bestehe doch eine Beförderungspflicht, zeigte mir der Fahrer den Mittelfinger. Kurz darauf stiegen andere Fahrgäste mit einem offensichtlich lukrativerem Ziel ein. Ich möchte noch herausstellen, dass wir nicht betrunken waren. Das Kennzeichen des besagten Taxis war M-YS 494.

Ich freue mich auf Ihre Stellungnahme.

(H.G.: Name und Adresse sind der Redaktion bekannt)

Sehr geehrter Herr G.,

vielen Dank für Ihre E-Mail. Leider sind uns Vorfälle dieser Art während des Oktoberfestes bekannt. Das Taxi mit der Ordnungsnummer 494, amtl. Kennzeichen M – YS 494 hätte Sie befördern müssen, weil es frei war und deshalb der Beförderungspflicht unterlag. Das Verhalten des Fahrers stellt eine Ordnungswidrigkeit nach dem Personenbeförderungsgesetz dar. Ihr Einverständnis und Ihre Bereitschaft vorausgesetzt, als Zeuge zur Verfügung zu stehen, bringen wir den Vorfall bei der zuständigen Behörde zur Anzeige.

Wir möchten uns für den schlechten Eindruck, den Sie dadurch vom Taxigewerbe erhalten haben, entschuldigen. Sie dürfen aber versichert sein, dass wir jedem Einzelfall mit aller Härte nachgehen.

Mit freundlichen Grüßen, Taxi-München eG

Stellvertretend für unzählige Kolleginnen und Kollegen, die das Gebiet rund um das Festgelände zum rechtsfreien Raum deklariert haben und Selektion von Fahrgästen als Sport betrachten, ohne sich bewusst zu sein, welcher Schaden am gesamten Gewerbe dadurch entsteht, erhält der Fahrer des Taxi 494 – neben einer Anzeige wegen Fahrtverweigerung – die Zitrone des Monats. (TK)

Die Ruhmeshalle, Theresienhöhe 16

R

Der gute Ruf Münchens in der Welt beruht auf seinem Bier, der Lebensart seiner Menschen, seiner Umgebung und auf seinen Bauwerken. Wir, die wir diese Gebäude täglich sehen, achten vielleicht nicht mehr auf sie. Aber unsere Fahrgäste sind oft eigens wegen dieser Architektur von nah und fern hierher gereist und freuen sich über nähere Informationen von unserer Seite zu den Sehenswürdigkeiten, an denen wir sie gerade vorbeifahren. Benedikt Weyerer beschreibt in dieser Serie in alphabetischer Reihenfolge einige besonders herausragende Baudenkmäler.

Wie bereits andere Sehenswürdigkeiten dieser Serie auch, entspringt die Ruhmeshalle dem Bestreben König Ludwigs I. (lebte 1786-1868 und regierte 1825-1848), seine Haupt- und Residenzstadt München zu einem neuen Athen der Künste und Wissenschaften nördlich der Alpen zu machen, zum Isar-Athen. Sein Motto lautete dabei bekanntlich: „Ich will aus München eine Stadt machen, die Teutschland so zur Ehre gereichen soll, daß keiner Teutschland kennt, wenn er nicht München gesehen hat.“

Die Lage

Ludwig I. konnte und kann seinem Anspruch bis zum heutigen Tag und noch lange darüber hinaus gerecht werden, insbesondere was die Ruhmeshalle betrifft, steht sie doch in direkter Sichtweite der Millionen von Wies'n-Besuchern. Das Oktoberfest wurde erstmals am 17. Oktober 1810 aus Anlass der Hochzeit des damaligen Prinzen Ludwig von Bayern mit Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen (1792-1854) auf der nach der Braut benannten Theresienwiese mit einem großen Pferderennen der National-Gardekavallerie gefeiert. Das Kurfürstentum Bayern war erst vier Jahre zuvor, am 1. Januar 1806, zum Königreich von Napoleons Gnaden geworden, nachdem Bayern im Jahr 1803 sein Gebiet um 44 Prozent und seine Bevölkerung um 42 Prozent erweitert hatte. Diese Gebiete umfassten Schwaben und Franken und waren mehrheitlich protestantisch geprägt, während das Herrscherhaus katholisch war. Um die neu dazugekommene Bevölkerung davon zu überzeugen, dass sie willkommen und gleichberechtigt sei, heiratete Ludwig die protestantische Therese – eine klassische politische Eheschließung ohne emotionale Bindungen insbesondere

seits des Gatten. Das Oktoberfest schließlich sollte als Fest des Volkes den neuen Zusammenhalt im gesamten Königreich beschwören. Und in diesem Zusammenhang stehen auch die Planungen zur Ruhmeshalle: Erhöht auf dem westlichen Ufer des Urstromtales der Isar sollte der monumentale Bau als patriotisches Denkmal die Büsten der Geistesgrößen aus allen bayerischen Schichten enthalten und der Bevölkerung unten auf dem Oktoberfest damit die neue Einheit des jungen Königreiches demonstrieren. In Ludwigs Worten lautete der Auftrag: „(...) ein Verzeichnis aller großen Bayern aus allen der Geschichte bekannten Zeiten, allen Ständen, der Herrscher und des Volkes anzufertigen.“ Um es ganz klar zu machen, dass es hier um Bayern ging, wurde am 9. Oktober 1850 – also rechtzeitig zum alljährlichen Oktoberfest – die Riesenstatue der Bavaria vor der noch im Bau befindlichen Ruhmeshalle enthüllt, Ausdruck des angeblich allen gemeinsamen Mutterlandes Bayern. Nebenbei bemerkt, erging es Thereses Vater Herzogs Friedrich von Sachsen-Hildburghausen (1763-1834) und seiner Ehefrau Charlotte (1769-1818) in finanzieller Hinsicht ähnlich wie ihrem Schwiegersohn später: Die Hochzeitsfeierlichkeiten in München und die Aussteuer für ihre Tochter stürzten den kleinen thüringischen Staat in eine lang andauernde Krise.

Der Bau

Leo von Klenze (1784-1864) hatte als Hofbaumeister genaue Kenntnis von den Plänen Ludwigs. Bereits am dritten Tag seiner Regierungszeit, am 15. Oktober 1825, weihte der König den Architekten in seine Absichten ein, zudem kannte Klenze die konkreten Vorstellungen Ludwigs. Darüber hinaus genoss Klenze während des seit

dem 26. Februar 1833 laufenden Architekturwettbewerbs den weiteren Vorteil, Einblick in die eingehenden Entwürfe seiner Konkurrenten nehmen zu können und darauf mit neuen Entwürfen zu reagieren. So konnte es nicht verwundern, dass Klenze am 8. März 1834 den Auftrag zur Errichtung der Ruhmeshalle erhielt und so gleich den Bau beginnen lassen konnte. Der König war bekannt für seine Vorliebe für antike, insbesondere griechische Baustile, und so ließ Klenze nun eine dreiflügelige dorische Säulenhalle erbauen. Der dorische Baustil entwickelte sich seit dem 7. Jahrhundert vor Christus in Griechenland, und kennzeichnend für ihn sind die gedungenen Säulen ohne Basis und ihr schlichter Abschluss nach oben. Die zur Theresienwiese hin offene Halle wurde 68 Meter breit und 32 Meter tief, hatte eine Dachtraufenhöhe von 16 Metern und stand und steht immer noch auf einem 4,30 Meter hohen Sockel. 48 Säulen mit einer Höhe von 6,95 Meter und einem Durchmesser von 1,25 Meter tragen zusammen mit der Rückwand das Dach. Erbaut wurde die Ruhmeshalle aus Kelheimer Kalkstein. Am 15. Oktober 1853 – also wieder anlässlich des Oktoberfestes – fand die feierliche Eröffnung statt.

Reine Männersache

Bereits 1809 hatte der Historiker Lorenz von Westenrieder (1748-1829) ein Verzeichnis bedeutender Bayern aller Stände und Berufe angefertigt, und im Mai 1828 legte der Dichter und bayerische Innenminister – diese Kombination gab es damals noch – Eduard von Schenk (1788-1841) dem inzwischen gekrönten Ludwig eine erweiterte Liste berühmter Bayern vor. Im Inneren der Ruhmeshalle wurden 1853 die Marmorbüsten von 74 zu ehrenden Personen aufgestellt, 1868 kamen zehn neue



Die Ruhmeshalle an der Theresienwiese. Erbaut von Leo von Klenze (1784-1864)

hinzu. Die Büsten sollten möglichst lebensecht wirken, was bei noch lebenden oder kürzlich verstorbenen Personen relativ einfach war beziehungsweise ist. Historische Gestalten wurden anhand von vorhandenem Bildmaterial oder Beschreibungen nachgebildet. Für Ludwig I. war die bildliche Genauigkeit der Büsten ein persönliches Anliegen, und die Auswahl der frühen Büsten spiegelt auch die politischen und pädagogischen Absichten des Königs wider. Zum einen sollte durch die gezielte Auswahl von Franken und Schwaben die patriotischen Gefühle dieser erst 1803 zu Bayern gekommen Stämme gestärkt werden, zum anderen zeigen die erwähnten Größen diejenigen Aspekte in der Philosophie, Theologie, Kunst und Wissenschaft, die Ludwig I. seinem Volk nahebringen wollte. Im Jahr 1888 wurde im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag Ludwigs I. – dem 25. August 1786 – etwas verspätet eine Büste des Königs selbst an zentraler Stelle der Mittelwand angebracht, darunter eine Tafel mit der Inschrift: „KÖNIG LUDWIG I. ZUR FEIER SEINES 100. GEBURTSTAGES DAS DANKBARE MÜNCHEN“. Ausschließlich Männer fanden Ehrung in der Ruhmeshalle, auch noch nachdem der Bayerische Ministerrat 1966 beschloss, die kriegsbeschädigte Ruhmeshalle zu den XX. Olympischen Spielen 1972 in München wieder herrichten zu lassen. Außerdem beschloss die Regierung, dass wieder bayerische Persönlichkeiten, die sich um Volk und Staat verdient gemacht hatten, durch Aufstellung ihrer Büsten geehrt werden sollen. Am 26. Oktober 1972 konnte die Ruhmes-

halle mit den erhaltenen und wieder hergestellten Büsten neu eröffnet werden, und seitdem sind zahlreiche verdiente Persönlichkeiten hinzugekommen. Es würde zu weit führen, hier alle Geehrten einzeln aufzuführen, angemerkt sei nur, dass nach den allermeisten von ihnen Straßen in München benannt sind. Eine Kuriosität stellt die Marmorbüste des Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart dar, welche Ludwig in Auftrag gegeben hatte und die ebenfalls für die Ruhmeshalle vorgesehen war. Die Büste gelangte allerdings nicht zur öffentlichen Aufstellung, weil Mozarts Witwe Constanze bei einem Besuch in München 1835 den Dargestellten nicht als ihren verstorbenen Mann erkennen konnte.

Die Frauen kommen

Die Auswahl zu ehrender Personen erfolgt auf Beschluss des Bayerischen Ministerrates nach Votum einer Expertenkommission aus dem Bayerischen Kultusministerium, der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, der Bayerischen Schlösserverwaltung, dem Haus der Bayerischen Geschichte, dem Bayerischen Finanzministerium und der Ludwig-Maximilians-Universität. Am 3. April 2000 ehrte die Regierung zum ersten Mal zwei Vertreterinnen des starken Geschlechts, nämlich die Schriftstellerin Lena Christ (1881-1920) und die Schauspielerin Klara Ziegler (1844-1909) durch die Aufstellung ihrer Büsten. Wohl aus Protest gegen die weiterhin krasse Vorherrschaft männlicher Büsten hat eine Kunststudentin im November



2006 ihre eigene Büste in Gips modelliert und diese heimlich in der Ruhmeshalle aufgestellt. Mittlerweile hat die Künstlerin ihr Werk wieder von der Schlösserverwaltung, die für das Gebäude zuständig ist, zurückerhalten. Am 22. April 2009 kamen dann noch die Mathematikerin Emmy Noether (1882-1935) und die Botanikerin Therese Prinzessin von Bayern (1850-1925) hinzu, so dass von derzeit 97 Büsten lediglich vier die von Frauen sind.

Krieg und Sicherheit

An der linken Flügelwand befindet sich eine Gedenktafel mit den Namen derjenigen Männer, deren Büsten im Zweiten Weltkrieg zerstört und bislang nicht mehr restauriert oder nachgebildet wurden. An der rechten Flügelwand findet man eine Gedenktafel für Personen, deren Büsten ebenfalls im Krieg zerstört wurden, die aber in die Ruhmes- und Ehrenhalle der Walhalla in Donaustauf bei Regensburg aufgenommen wurden und deren Büsten daher für die Ruhmeshalle nicht restauriert oder neu gefertigt wurden. Die Ruhmeshalle ist kostenlos zu besichtigen und ganzjährig geöffnet, allerdings während des Oktoberfestes wegen der alkoholbedingt erhöhten Absturzgefahr aus Sicherheitsgründen geschlossen. (BW)

Als nächste Sehenswürdigkeit stellt der TAXIKURIER das Stadion an der Grünwalder Straße vor.

Kfz-Unfallgutachten und Zeitwertschätzungen

Rund um die Uhr auch an Sonn- und Feiertagen

RAINER KLOTZ

• Haftpflicht- und Kaskogutachten • Aggregat- und Motorschaden-Analysen • Beweissicherungen • Wertermittlungen
• unfallanalytische Gutachten • Brandgutachten • Kaufberatungen • auf Wunsch Abrechnung mit der gegnerischen Versicherung

Hans-Mielich-Str. 32, 81543 Mü-Giesing
Tel. 089 / 65 98 37 od. 0172 / 890 1807

Moosacher Str. 13, 80809 München
Tel. 089 / 35 73 18 73

Seit über 19 Jahren in München. Fachlich kompetent und anerkannt. Testen Sie uns!



ADAC-Taxitest

Münchens Taxler sind die zweitbesten in Europa! Gleich nach den Kollegen aus Barcelona, die vor allem aufgrund des hohen Anteils an Einzelunternehmern den ersten Platz einnahmen, erreichte das Taxigewerbe aus der Isar-Metropole den phantastischen zweiten Rang.

Münchens Taxler sind die zweitbesten in Europa! Gleich nach den Kollegen aus Barcelona, die vor allem aufgrund des hohen Anteils an Einzelunternehmern den ersten Platz einnahmen, erreichte das Taxigewerbe aus der Isar-Metropole den phantastischen zweiten Rang.

Bei dem im Oktober veröffentlichten ADAC-Taxitest 2011 ließ München 20 europäische Großstädte im Test hinter sich! Insgesamt wurden 22 europäische Städte getestet. Es wurden in jeder Stadt 10 Testfahrten durchgeführt.

Dabei lag die Gewichtung mit 40 % auf der Qualität des Fahrers, mit 20 % floss der Zustand des Fahrzeugs und mit weiteren 40 % die Routentreue in das Ergebnis ein. Die für das Wohlfühlen des Fahrgastes wichtigste Kategorie, der Fahrer, schnitt dabei am schlechtesten ab. Die beste vergebene Note war hier nur „ausrei-

chend“, während die Fahrzeuge und die Routen in den meisten Fällen „gut“ oder „sehr gut“ abschnitten.

Die vier deutschen Großstädte schnitten dabei hervorragend ab:

München (Platz 2), Köln (Platz 3) und Berlin (Platz 5) erhielten das Testurteil „gut“, und nur Hamburg musste sich mit einem „ausreichend“ auf Platz 11 begnügen. Besonders hier zeigte sich, dass ein schwarzes Schaf neun ehrliche Fahrer mit nach unten reißen kann. Dieser Fahrer fuhr den im kompletten Test längsten Umweg von 213 Prozent, also mehr als die dreifache Strecke. Außerdem forderte er, trotz eines Hinweises der Fahrgäste auf die falsche Strecke, den vollen Fahrpreis.

Der Münchner Test fand Anfang Mai statt und hier sind die konkreten Ergebnisse:

- Acht Fahrer kannten Fahrziel auf Anhieb
- Bei sechs Fahrern problemlose Verständigung in Englisch möglich
- Bei neun Fahrten Kreditkarten-Zahlung möglich und Quittung ordnungsgemäß ausgestellt
- Alle Fahrzeuge außen, mit einer Ausnahme auch innen gepflegt und sauber
- In allen Fahrzeugen Konzessionsnummer, in sieben auch Firmenadresse, in sechs Tarifübersicht gut sichtbar angebracht

Schwächen

- Bei einer Fahrt K.O.-Wertung in der Kategorie Routentreue: Umweg von 100 Prozent
- Bei sieben Fahrten keine freie Wahl des Taxis möglich
- Bei sieben Fahrten kein sichtbarer Aufkleber „Bitte anschnallen“ oder entsprechende Aufforderung des Fahrers
- Ein Fahrer missachtete Verkehrsregeln, ein anderer Tempolimits
- Sieben Fahrer konnten keine Sehenswürdigkeiten, sechs kein Restaurant empfehlen

Stärken

- Taxameter bei allen Fahrten ordnungsgemäß eingeschaltet
- Fahrpreis bei allen Fahrten gemäß Tarifordnung abgerechnet
- Alle Fahrer gepflegt, meist ordentlich gekleidet und freundlich; gingen mit einer Ausnahme auf Fahrgast-Wünsche ein
- Alle Fahrer beim Ein- und Ausladen des Gepäcks behilflich



VEPAS
Team GmbH



HALE
electronic



Taxameterdienst

- Spiegeltaxameter
- Alarmanlagen
- Cey-System
- Datenfunk
- Drucker
- UDS
- Dachzeichen- sonst.



TAXI

Vepas Team GmbH
 Hans-Preißinger-Str.8
 Gebäude H
 81379 München

Tel: 089 / 23719005
 Fax: 089 / 23719007
www.vepas.de
info@vepas.de

- Ein Fahrer beschwerte sich über die seiner Meinung nach zu kurze Strecke von der Messe zum Hotel nach längerer Wartezeit
- Ein Fahrer ohne ausreichend Wechselgeld
- In sechs Fahrzeugen Fahrerausweis nicht gut sichtbar angebracht

Es gibt für München also trotz des vergleichsweise guten Ergebnisses noch Raum für Verbesserung. Besonders die Erkenntnis, dass jede unfreundliche Fahrt eines einzelnen Fahrers der kompletten Zunft schadet, sollte immer bewusst sein.

Der ADAC zieht aus dem kompletten Test folgendes Fazit:

Einheitliche Standards für Taxis schaffen:

- Tarifsysteem transparent und möglichst einheitlich gestalten. Tarif-Informationen in jedem Wagen gut sichtbar aushängen, damit der Fahrgast nachvollziehen kann, was wie abgerechnet wird

- Zahlung mit Kreditkarten ermöglichen
- Taxiordnungen vereinheitlichen, damit alle Fahrer dieselben rechtlichen Voraussetzungen haben

- Ausbildungsstandard der Fahrer erhöhen. Prüfungsinhalte und Abnahme durch unabhängige Prüfer einheitlich festlegen

- Mindestmaß an touristischem Wissen über die eigene Stadt als Prüfungsinhalt aufnehmen, damit der Fahrgast zumindest Basisinformationen erhalten kann

- Fahrerausweis mit Foto in jedem Wagen sichtbar aushängen, damit der Fahrer zu identifizieren ist

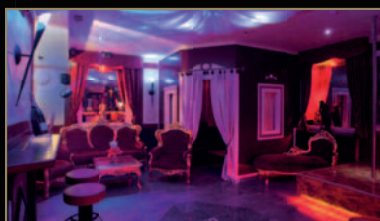
- Regelmäßige Kontrollen der Taxen durch die örtlichen Taxiorganisationen durchführen, um Einhaltung der Standards überprüfen und Mängel umgehend abstellen zu können

- Informationsblätter über Rechte und Pflichten zusammenstellen und Kunden zur Verfügung stellen

- Beschwerdemanagement der Städte oder Taxiorganisationen vor Ort einrichten, damit Beschwerden zeitnah und wirkungsvoll bearbeitet werden können. Kontaktdaten dem Fahrgast zugänglich machen

Für das Münchner Taxigewerbe beweist dieser Test, dass sich sowohl der Zustand des Gewerbes im Hinblick auf Fahrpersonal und Fuhrpark, aber auch die Ausrichtung einer kundenorientierten Gewerbspolitik auf dem richtigen Weg befindet. Es ist durchaus eine Freude, in München als Fahrgast ein Taxi zu benutzen, was sich auch bei den fahrgastfreundlichen Fahrpreisen widerspiegelt, die sich im europaweiten Vergleich durchaus nicht verstecken müssen! Weiter so! (FS)

Herz As Nightclub



Öffnungszeiten:

20⁰⁰ – OPEN
END

Triebstraße 11 a • 80993 München • Tel. 089/147 282 55

EC-Cash-Automat direkt im Haus!

www.HerzAs-Nightclub.de

Sie können in unserem Club mit folgenden Karten bezahlen:





Altes Problem

Taxistandplatz P1

In Anbetracht der Probleme beim befristeten Taxi-Standplatz ohne Beschilderung bei der Diskothek P1, ging uns vom Polizeipräsidium München, Abteilung Einsatz – E 4, Herrn Polizeidirektor Notka, nachfolgendes Schreiben zu: Zeitlich befristeter Taxi-Standplatz ohne Beschilderung in der Prinzregentenstraße 1 bei der Diskothek P1.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen bekannt ist, hat die Landeshauptstadt München in der Nähe der Diskothek P1 in der Prinzregentenstraße 1 einen auf den Zeitraum von 22.00 bis 06.00 Uhr beschränkten, unbeschilderten Taxistandplatz eingerichtet. Dieser Standplatz wird in zunehmenden Umfang von Taxifahrern frequentiert. Dabei kommt es sowohl bei der An- und Abfahrt als auch bei der Aufstellung der Taxen zu untragbaren Zuständen, die zu nicht unerheblichen Behinderungen und Gefährdungen anderer Verkehrsteilnehmer führen. Nach Feststellung der örtlich zuständigen Polizeiinspektion 12 sind dort im Einzelnen laufend folgende Situationen zu beobachten:

- Rückstau von Taxen, die auf eine Einfahrtmöglichkeit in den Parkplatz des P1 warten, auf der Prinzregentenstraße und Ausfall eines Fahrstreifens in westlicher Fahrtrichtung.
- Rückstau ab dem unbeschilderten Taxistandplatz oft bis zur Höhe der östlichen Einfahrt in den Altstadt-ringtunnel: damit Wegfall des kompletten rechten Fahrstreifens der Prinzregentenstraße in westlicher Fahrtrichtung
- Rückstau von Taxen und des übrigen Verkehrs auf der Fahrbahn im Bereich der Ausfahrt aus dem Altstadt-ringtunnel in östlicher Fahrtrichtung durch dort vom linken Fahrstreifen verbotswidrig nach links zum P1 abbiegenden Taxen
- Verbotswidriges direktes Linksabbiegen in Fahrtrichtung Osten bei der Ausfahrt aus dem Parkplatz des P1
- Behinderungen und Gefährdungen durch Taxen, die aus der Von-der-Tann-Straße bzw. vom Franz-Josef-Strauß-Ring kommen, die Parallelfahrbahn zum Altstadttringtunnel auf der Oberfläche benutzen und am

Ende der Rampe aus dem Altstadt-ringtunnel verbotswidrig über die 4 Fahrstreifen der Altstadttringtunnelfahrbahn nach links zum P1 abbiegen.

Überwachungsmaßnahmen durch Beamte der PI 12 erbrachten bisher keine Veränderung der geschilderten Verhaltensweisen. Beanstandete Taxifahrer äußerten hingegen mehrfach lautstark ihr Unverständnis über die aus ihrer Sicht kleinlichen polizeilichen Maßnahmen. Beispielhaft mussten allein in der Nacht vom 30.09. auf 01.10.2005 innerhalb kurzer Zeit insgesamt 18 Verwarnungen ausgesprochen werden.

Das Polizeipräsidium München wird diese Verhaltensweisen nicht dulden und künftig verstärkt dagegen vorgehen. Die Taxigenossenschaft wird gebeten, in dieser Sache ihren Einfluss auf die Mitglieder geltend zu machen und gegebenenfalls im Genossenschaftsorgan Taxikurier verstärkt auf diese Situation hinzuweisen.

Mit freundlichen Grüßen
i. A., Notka Polizeidirektor

**TAXIFARBE
AUF ZEIT**

ATLAS - Leih taxi 089 49 00 32 18

NEU

TAXIFOLIENBESCHÜTTUNG
IN ERSTKLASSIGER QUALITÄT
UND PROFESSIONELLER AUSFÜHRUNG

3 JAHRE GARANTIE

NEU FOLIENSTÄRKE BIS 200µ

NEU SPEZIALREINIGER FÜR FOLIE

NEU LEIHTAXISERVICE

e-mail: info@tacart.de

ATLAS TELEFON: 089 - 49 00 32 18

VERTRIEBS GMBH HAAGERSTR. 6 81671 MÜNCHEN

**Dicker Mann
News**



**Sonntag
Schnitzel-Tag**

11⁰⁰ – 23⁰⁰

Essen, soviel reinpasst!

pro Person € 9,99

Kleines Brauhaus Dicker Mann

Heinrich-Wieland-Straße 11, 81735 München

Tel: 089/407898, Fax: 089/403935

Kein Ruhetag, geöffnet von 11.00 Uhr bis 1.00 Uhr

 **Ankauf**

Mercedes - VW

– gebraucht

– unfallbeschädigt

– technisch defekt

Taxihandel Günther

Tel./Fax: 08122/2283400

Spruch des Monats

„Viele tun etwas nur deshalb nicht, weil es Ihnen keiner verbietet.“

(aus „Klages-Tagesspruch-Kalender“)



Kleinanzeigen-Annahme

Kleinanzeigen geben Sie bitte direkt an der Hauptkasse in der Engelhardstraße 6 im 1. Stock, bei der Taxi-München eG auf.

Anzeigenschluss ist der 07.12.11



Gambs
Fahrzeug-lackierung GmbH
Karosseriebau

Schleißheimer Str. 63
 85748 Garching

Tel. (089) 316 24 14
 Mobil (0172) 834 39 50
 Fax (089) 37 15 89 11

- Einbrennlackierungen • Unfallinstandsetzung
- Glasreparaturen / Stoffreparaturen • KFZ-Folierungen
- Smart Repair (Dellen- und Beilackierungen)
- KFZ-Aufbereitung • KFZ-Mechanik und Elektrik

Freier KFZ-Sachverständiger
 (Zertifiziert nach: DIN EN ISO 9001:2008)

Christian Gambs
 Fahrzeuglackierung • Karosseriebau

www.fahrzeuglackierung-gambs.de

Bilderwitz aus der November-Ausgabe

And the winner is ...

„Es lebe meine Rikscha. Für steuerfreie 50 Euro vom Marienplatz zum Hofbräuhaus – und schneller als 30 muss ich auch nicht strampeln.“

Kollege Harald Kaune (Taxi 2926) hat mit diesem passenden Text einen Verzehrgutschein über 100 Euro für die neuen Hotels der Marriott-Gruppe in der Orleanstraße gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

AUTOGLAS-KRAFT

Sonderkonditionen für Taxis

Versicherungsabwicklung

Während einer Kaffeepause bei uns
 wechseln wir Ihre Scheibe

Soforteinbau und Steinschlag-Reparatur

Telefon 089/6 90 87 82

Tegernseer Landstr. 228/Ecke Stadlheimer Str.
 www.autoglaskraft.de

Kompetente Mobilitäts-Lösungen

TAXI-RENT-PARTNER liefert Ihnen beim unverschuldeten Unfall und im Falle von Hersteller-Mobilität ein Ersatztaxi mit vollem Abrechnungsservice.

TAXI-RENT-PARTNER
TAXI-ERSATZFAHRZEUGE

VERTRETUNG MÜNCHEN
ER-TAX GMBH
 Frankfurter Ring 97
 80807 München

bundesweit
 24 Std. Service-Telefon
0180 222 1 222
 www.taxirent.de

Straßennamen in Neuhausen – Deutsch-amerikanische Beziehungen

Die städtische Gemeinnützige Wohnungsfürsorge AG (GEWOFAG) errichtete zwischen 1928 und 1930 nördlich der Arnulfstraße eine Wohnanlage mit rund 1.900 Wohnungen, die zum Teil mit US-amerikanischen Krediten finanziert war, die Oberbürgermeister Karl Scharnagl (1881–1963) davor persönlich in New York ausgehandelt hatte. Zu diesem Zweck legte er den weiten Weg mit einem Ozeandampfer zurück, denn einen regulären Flugzeugverkehr gab es damals noch nicht. Der Name „Amerikanerblock“ für das unübersehbar massige Wohngebäude mit seinem beeindruckenden Innenhof am Steubenplatz erinnert heute noch daran.

Karl-Schurz-Straße

Vor diesem Hintergrund ist es verständlich, dass eine der dortigen Straße nach einem amerikanischen Thema benannt wurde. Am 17. November 1927 entschied sich der Hauptausschuss des Stadtrates für die Benennung Karl-Schurz-Straße mit der offiziellen Erklärung: „Geboren 2.3.1829 in Liblar bei Erftstadt, gestorben 14.5.1906 in New York. Gehört zu jenen Deutschen, die in Amerika zum Aufbau der deutschen Nation wesentlich beigetragen haben. Sein Name genießt in den Vereinigten Staaten bei allen Bevölkerungskreisen größtes Ansehen.“ Anlass der Benennung, die zum 1. Januar 1928 in Kraft trat, war der bevorstehende 100. Geburtstag des Geehrten. Schurz gehörte zu den Revolutionären der Jahre 1848/1849, die die restaurativen Regimes in Mitteleuropa auch militant bekämpften und dem entsprechend verfolgt wurden. Beispielsweise reiste er 1850 unter falscher Identität nach Berlin und befreite dort einen Gefangenen aus der Festung Spandau. Im Jahr 1852 siedelte er in die USA über und stieg zu einem der führenden Persönlichkeiten der Republikanischen Partei auf, insbesondere durch das Wahlverhalten der vor kurzem wie er selber eingewanderten Deutsch-Amerikaner. 1869 wurde er zum ersten deutschstämmigen Senator der USA (1869–1875), von

1877 bis 1881 amtierte er als US-Innenminister. Von Carl Schurz stammte der Ausspruch aus dem Jahre 1871: „Our country, right or wrong. When right, to be kept right; when wrong, to be put right.“ Frei ins Deutsche übersetzt: „Wenn unser Land Recht hat, hat es Recht; wenn es Unrecht hat, muss es sich korrigieren.“

Steubenplatz

Der Hauptausschuss diskutierte am 31. Juli 1930 die Benennung eines Steubenplatzes anlässlich des 200. Geburtstages von Friedrich Wilhelm von Steuben, der am 17. September 1730 in Magdeburg geboren und am 28. November 1794 in Steuben, Tennessee, gestorben war. In ganz Deutschland, insbesondere in seiner Geburtsstadt Magdeburg, fanden damals Feierlichkeiten und Straßenbenennungen zu Ehren Steubens statt. Aber erst seit 1957 zieht alljährlich am dritten Samstag im September die Steuben-Parade durch New York.

Oberbürgermeister Karl Scharnagl führte als Referent in der Sitzung aus: „Von verschiedenen Seiten ist die Anregung gebracht worden, zur Ehrung des Generals von Steuben auch in München eine Straße zu benennen, wie dies in anderen deutschen Städten bereits geschehen ist. General von Steuben, ein Offizier der Armee Friedrichs des Großen [1712–1786, König von Preußen, d.V.], war der Organisator der Truppen, die Washington die Führung des Unabhängigkeitskrieges [1775–1783 gegen Großbritannien, d.V.] zur Gründung der Vereinigten Staaten ermöglichte. In General von Steuben sehen die Amerikaner deutscher Herkunft den Vertreter aller jener deutschen Kräfte, die am Ausbau und der Entwicklung der Vereinigten Staaten mitarbeiteten. Auch die offiziellen Kreise Amerikas erkennen die große Bedeutung Steubens für die Erkämpfung der Unabhängigkeit ihres Landes an. Der Platz liegt in unmittelbarer Nähe der Straße, die zu Ehren des Deutsch-Amerikaners Karl Schurz benannt wurde.“

Die Mitglieder des Hauptausschusses hatten ein weiteres Motiv, möglichst bald einen Platz nach dem General zu benennen: Am 4. August 1930 tagte die 1919 gegründete Steuben-Gesellschaft, die sich für die deutsch-amerikanischen Beziehungen einsetzte, in München, und zu diesem Anlass sollte die Ehrung auf dem Straßenschild geschehen. Da nach der Geschäftsordnung Straßenbenennungen zum Zweck der Ehrung einer Person vom Plenum des gesamten Stadtrates beschlossen werden mussten, geschah dies am 5. August 1930. Die Erklärung der Benennung lautet seitdem: „Friedrich Wilhelm von Steuben, General, der George Washington seit 1778 im nordamerikanischen Befreiungskampf unterstützte.“

Wilhelm-Hale-Straße

Die Sitzung des Hauptausschusses vom 14. August 1930 brachte als thematische Abrundung die südlich benachbarte Wilhelm-Hale-Straße mit der Erklärung: „William Bayard Hale, Journalist, geboren 6.4.1869 in Richmond, gestorben 10.4.1924 in München; ist während des Krieges [Erster Weltkrieg 1914–1918, d.V.] in nachdrücklicher Weise für Deutschland eingetreten.“ Der Nachruf der „Münchener Neuesten Nachrichten“ vom 11. April 1924 auf Hale illustriert die damals in Deutschland vorherrschende Meinung, ohne jedes eigene Zutun vom Ausland in den Weltkrieg gezwungen worden zu sein, weswegen die Gebietsabtretungen und sonstigen Bestimmungen des Versailler Vertrages vom 28. Juni 1919 als ungerecht angesehen wurden. Wider besseres Wissen wurde dabei unterschlagen, dass sich das gegen Russland siegreiche Deutschland bereits im Frieden von Brest-Litowsk vom 3. März 1918 ebenso am Verlierer schadlos gehalten hatte wie die späteren Sieger an Deutschland.

Im Nachruf hieß es: „Der bekannte und um Deutschland verdiente amerikanische Publizist Bayard Hale ist in den Morgenstunden des 10. April im Münchner Krankenhaus links der Isar gestorben (...) Als

dann der Krieg kam und Hale Einblick in die unlauteren, verlogenen und deutschfeindlichen Machenschaften Wilsons [des US-Präsidenten der Jahre 1913-1921 Thomas Woodrow Wilson, d.V.] gewann, wandte er sich voll Ekel ab von diesem Manne, den er einst verehrt hatte, und wurde zu seinem bitteren Feind. In zahlreichen Aufsätzen trat Hale mannhaft gegen die verbrecherische Kriegspolitik des Präsidenten und für Deutschland und das Deutschtum ein. Wie alle, die dem Lande die Wahrheit zu sagen wagten, traf ihn schnell der Bannfluch des Allmächtigen. Hale verließ in tiefer Verbitterung seine Heimat. Seit mehreren Jahren lebte Hale in München und stellte hier seine ganze Arbeitskraft und sein großes Können in den Dienst des Kampfes gegen die Kriegsschuldflüge. Als fanatischer Wahrheitssucher war Hale der erste Angelsachse, der alle Konsequenzen daraus zog und sich nicht scheute, seine Heimat im Dienste dieser Sache zu meiden. Dies sollte ihm Deutschland nie vergessen.“ Hale brachte seinen politischen Standpunkt auch durch die Eindeutschung seines Vornamens zum Ausdruck, so wie es umgekehrt viele deutsche Auswanderer in den USA mit ihren Vornamen taten. Die Zufahrtsstraße zur Friedenheimer Brücke trägt ihre Benennung deshalb in deutscher Aussprache.

Bolivarstraße und Washingtonstraße
Am 5. November 1931 entschied sich der Hauptausschuss für eine Erweiterung des Neuhauser Amerika-Viertels mit Bezug zu in Übersee agierenden Deutschen. Der

Münchner Konsul der Vereinigten Staaten von Venezuela, Fritz Ballin, hatte den Vorschlag unterbreitet, den südlichen Teil der Lachnerstraße zur Bolivarstraße umzubenennen. Zur Erklärung der neuen Benennung hieß es: „Simon Bolivar war der bedeutendste Führer und Staatsmann Südamerikas, das er von spanischer Herrschaft befreite. Er ist Begründer der Staaten Venezuela, Kolumbien und Ecuador. Seine Freundschaft mit Alexander von Humboldt hat Bolivar auch mit dem deutschen Geistesleben vertraut gemacht. Geboren 24.7.1783, gestorben in Einsamkeit am 17.12.1830 bei Santa Marta.“

Eine vom Stadtrat mit Beschluss vom 14. August 1930 genehmigte „Sammel-liste von geeigneten Vorschlägen für die Benennung von Straßen und Plätzen im Stadtgebiet München“ enthält auch eine Washingtonstraße, die die „Vereinigung Karl Schurz, Berlin“ rechtzeitig aus Anlass des 200. Geburtstages von George Washington im Jahr 1932 vorgeschlagen hatte.

Mit der Umbenennung der südlichen Hubertusstraße zu Washingtonstraße fand dieser Wunsch am 7. Oktober 1932 Berücksichtigung und die deutsch-amerikanische Gegend in Neuhausen ihren thematischen Abschluss. Die Erklärung der Benennung lautet lediglich: „Aus Anlass des 200-jährigen Geburtstages von George Washington.“ Washington wurde am 22. Februar 1732 in Wakefield, Virginia, geboren und starb am 14. Dezember 1799 in Mount Vernon in Virginia. Er amtierte

Benedikt Weyerer

Jahrgang 1951, studierte Englisch und Geschichte für das Lehramt an Gymnasien. Nach Ende seiner Ausbildung begann die Arbeitslosigkeit und er machte 1981 den Taxischein. Seitdem ist er im Gewerbe aktiv, arbeitet aber seit langem auch halbtags in der Hausaufgabenbetreuung für Gymnasiasten. Sein besonderes Interesse gilt der Historie und er hat inzwischen vier Bücher und eine Vielzahl von Zeitungsartikeln und Beiträgen in Publikationen zur Geschichte Münchens verfasst und veröffentlicht.



von 1789 bis 1797 als erster Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, und die Hauptstadt und einer der fünfzig Bundesstaaten der USA tragen seinen Namen. Seine Verbindung zu Steuben motivierte diese Umbenennung in München. Die Umbenennung von Teilen der Lachner- und der Hubertusstraße war ohne großen bürokratischen Aufwand möglich, weil sie damals noch unbebaut waren. Die heutige Bausubstanz entstand erst später. (BW)

Der Reset für Ihr Taxi!

Motor-Innenreinigungen

MOTOR VITAL

Ihr Taxi ist bereits 50.000 Km gefahren und soll 5-8% weniger verbrauchen? Hat Probleme mit dem Rußfilter? Soll aber noch länger laufen? War am Anfang viel leiser? Läuft unruhig? Qualmt zu stark? Soll motorisch zuverlässiger werden? Soll helfen, mehr Kosten zu sparen? Und soll dem Wertverfall nicht so gnadenlos ausgeliefert sein?

MOTOR VITAL - unser Name ist Programm! Wir verlängern das Leben Ihres Motors und stellen seine ursprüngliche Leistung wieder her. Bei uns, oder bei Ihnen!

www.motorvital.de

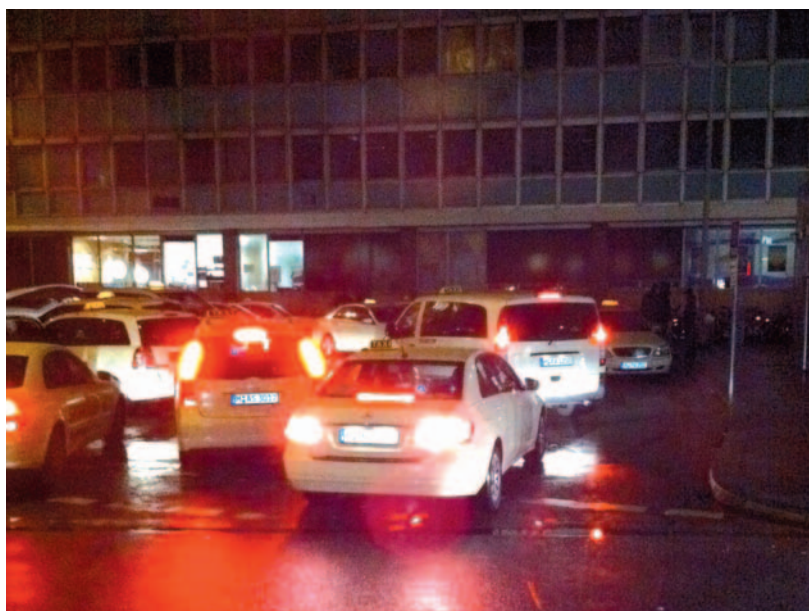
☎ 0 80 41 - 79 35 129

Im Farchet 11
83646 Bad Tölz

München-Statistik

Sitzplätze

Allianz Arena	69.901
Olympiastadion	69.250
Olympiahalle	12.150
Sechzgerstadion	10.240
Olympiaeisstadion	6.256
Philharmonie	2.387
Nationaltheater	2.100
Prinzregententheater	1.200
Staatstheater am Gärtnerplatz	893
Residenztheater	877
Kammerspiele	690
Volkstheater	535
Cuvilliéstheater	532
Schauburg	254



Motiv des Monats

Der Südbau eliminiert sich selbst.

KFZ WERKSTATT

Schnellste Hilfe für alle Taxler,
da bei uns auch Arbeiten wie;
Lackierungen, Unfallinstandsetzung, Frontscheibenwechsel,
im eigenen Hause erledigt werden.
Z. B. Windschutzscheibenwechsel in 30min
mit sofortiger Weiterfahrt.
Unfallreparatur schnell + spontan

Dvorak GmbH
Inh. Erich Oswald

Schleißheimer Str. 38 RG
80333 München
www.taxi-reparaturen.de
Tel.: 089 52 80 40
Fax 089 542 06 52

30
Jahre
im Zentrum
Münchens

Ihre Alternative
zur
Vertragswerkstatt

- Reparatur und Wartung
- Klimaanlagenservice
- Automatiküberholung
- Motor-, Getriebe- & Differentialinstandsetzung
- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Unfallgutachten
- Leihwagen
- Autoglas
- Steinschlag Reparatur
- TÜV- Abnahme
- Bosch Diagnose
- Mercedes Stadiagnose
- Abwicklung von Kasko & Versicherungsschäden
- Smart Repair
- Hagelschadenreparatur

Ausbildung im Dezember 2011

Ort für alle Ausbildungen:

Kursraum der Taxi-München eG
Engelhardstraße 6, 81369 München

Taxifahrer Ausbildung

Termine: Jeden Montag und
Mittwoch, 18.00 – ca. 21.30 Uhr
Jeden Samstag Tageskurs
10.00 – ca. 16.00 Uhr
Anmeldung: Im 1. Stock bei
Frau Meier oder 15 Minuten vor
Kursbeginn im Schulungsraum bei
Herrn Tony Doll
Info-Ansage: (089) 76 42 70

Funkunterricht (Basiskurs)

Termin: Donnerstag, 15.12.2011,
13.00 – 17.00 Uhr
Keine Anmeldung nötig (kostenlos)

Unternehmerkurse

Termine:
Jeden Dienstag und Donnerstag
18.00 – 20.30/21.00 Uhr
Anmeldung bei Frau Elke Choleva
Telefon: (089) 21 61-367

- Kurs 1 10.01.12–07.02.12
- Kurs 2 14.02.12–15.03.12
- Kurs 3 20.03.12–17.04.12
- Kurs 4 24.04.12–29.05.12
- Kurs 5 19.06.12–17.07.12
- Kurs 6 18.09.12–16.10.12
- Kurs 7 06.11.12–04.12.12

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.taxi-muenchen.de
www.taxikurs-muenchen.de
www.taxischein-muenchen.de



Karosseriebeschichtungen, Scheiben-Tönung für
Kfz und Gebäude, Werbebeschriftungen,
Digitaldrucke, Grafikdesign

SPEZIELL FÜR DAS TAXIGEWERBE:

Karosseriebeschichtung Ral 1015 mit
hochwertiger 100 my starker Folie

- Professionelle Verarbeitung
- langjährige Berufserfahrung
- 3 Jahre Garantie

INFOTEL:
089 / 546 445 95 - 99
STEMA Folientechnik GmbH

stema-gmbh@stema-folientechnik.de
<http://www.stema-folientechnik.de>



Ohne Worte

Senioren-Weisheit

Kürzlich erzählte mir ein 79-jähriger Kollege am Ostbahnhof, dass der Liter Benzin 56 Pfennig kostete und gerade die Bundesrepublik gegründet wurde, als er seinen Führerschein bestand.

Sprit ist teuer und der Kollege älter geworden. Er fährt noch immer gerne Taxi. Damit er weiterhin sicher und souverän unterwegs ist, hat er sich für einen ADAC-Fitness-Fahr-Check entschieden.

Gutes Sehen, gutes Hören und Beweglichkeit sind die entscheidenden Säulen gerade bei älteren Fahrern. Die jahrzehntelange Erfahrung kompensiert Mängel in diesen Bereichen nicht. Oft überschätzen Senioren am Lenkrad ihre Fähigkeiten.

Ob gesetzliche Vorgaben greifen ist zweifelhaft. Vielmehr sollten die Opas und Omas dazu motiviert werden, sich freiwillig untersuchen zu lassen, um ihre Mobilität aktiv zu verlängern. Denn gerade die derzeit Älteren sind mit den Autos groß geworden und betrachten ein autoloses Leben als Einschränkung ihrer Freiheit.

Frauen tun sich, das erfahren wir häufig im Taxi, viel leichter, Auto und Führerschein aufzugeben und stattdessen ein Taxi zu nutzen. Beim männlichen Geschlecht wird dieser Schritt oft mit einem Verlust der Maskulinität gleichgesetzt.

Leserbriefe/Forum

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Konzernsicherheit der HypoVereinsbank wurde in letzter Zeit häufig dahingehend informiert, dass die Gebäudezu- und ausfahrten sowie die Eingänge durch Taxis zugestellt werden und somit eine Behinderung darstellen. Aus diesem Grund bitten wir Sie um Unterstützung. Bitte weisen Sie die Taxifahrer an, dass die Garagenzufahrten sowie die Eingänge zu den Gebäuden der HypoVereinsbank in der Arabellastraße 12 zukünftig – auch aus Sicherheitsgründen – frei zu halten sind. Für Ihre Bemühungen und Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus recht herzlich.

Security & Business Continuity Management
HypoVereinsbank

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe – bitte mit Anschrift und Telefonnummer – gekürzt zu veröffentlichen. Der Inhalt der Leserbriefe ist Meinung der Verfasser und muss mit der Redaktionslinie nicht übereinstimmen.



Gewinnspiel

Gewinnen Sie einen Gutschein über 100 Euro für Leistungen der Firma Autoglas-Kraft.

Hier hat sich ein Kollege auf die Wintermonate und seine Fahrgäste perfekt vorbereitet. Schicken Sie uns doch bis spätestens 7. Dezember 2011 (Adressen siehe Impressum) einen passenden Text zur Zeichnung von Manfred Kraus. Vielleicht gewinnen Sie dann obigen Preis. Viel Spaß und Erfolg! (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

HALE[®]
electronic

HALE - die Zukunft im TAXI



Die vollkommene Integration



Spiegeltaxameter SPT-02

- Spart Einbauplatz
- Elektronischer Abblendspiegel
- Im OFF-Modus unsichtbar
- Entspricht den hohen Anforderungen der Automobilindustrie
- Vorausprogrammierbarer zweiter Tarifspeicher

Die elegante Innovation – verbessert den Wiederverkaufswert Ihres Taxis!

HALE electronic GmbH · A-5020 Salzburg · Fax: +43-662/439011-9

www.hale.de · www.spiegeltaxameter.de · www.hale.at

Frontküche

Schrotti stellt Ihnen gastronomische Einrichtungen in unserer Stadt vor, Lokalitäten, die es nur in München gibt. Unverwechselbare Wirtshäuser, Kneipen, schräge Treffs, die ein Taxifahrer kennen sollte. Wo er vielleicht selbst verkehrt oder dem ein oder anderen Fahrgast den richtigen Tipp gibt.

Im letzten Haus der Thesesienstraße, links vor der Schleißheimer, befindet sich nicht nur der insbesondere den Nachtfahrern bekannte „Martini-Club“ (ganz früher auch das „Scharfe Eck“), sondern auch, wiederum links davon, die „Frontküche“, die man schon mal leicht übersehen kann. Besteht doch die einzige Werbung dafür aus einem winzigen Zettelchen an der Türe, welches nach seinen Ausmaßen auch mühelos als Namensschild an jeder gängigen Klingeltafel Verwendung finden könnte. Das Lokal, welches wohl hauptberuflich als Kochschule firmiert, ist insofern ein echter Geheimtipp und muss schon sehr bewusst gesucht werden.

Bei seinem ersten Besuchs-Versuch, Mo. 31.10 gegen vielleicht 14.00 Uhr, fand der (verhinderte) Tester den Laden geschlossen vor – bzw. fand ihn zunächst überhaupt nicht – weil die Rollos unten waren und eben aus weniger als 30 Zentimetern Entfernung die „Werbung“ (s. o.) nicht zu sehen ist. Drei Tage später klappte es; die Rollos waren droben und man konnte, wenn auch mit Mühe gegen die spiegel-

den Scheiben, sehen, dass Menschen drinnen waren.

Zwei große Fenster und die Türe zur Straße hin beschreiben bereits die seitliche Ausdehnung des einzigen Raumes, der bei ca. 3.50 Meter Höhe etwa 30 Quadratmeter Grundfläche haben dürfte. In der Mitte des Raumes ist der eigentliche Koch-Bereich mit ca. 2 x 2 Metern Grundfläche, links seitlich und hinten (vom Eingang aus gesehen) finden Vorratshaltung und Abwasch statt.

Rechts steht ein elliptischer Tisch für ca. zehn Personen; zwei kleine Stehtische (aber mit Barhockern zum Hinsetzen) und eine Fläche vor dem rechten Fenster bieten Platz für insgesamt ca. 20 Personen. Dann wird's aber schon richtig eng. Eine Speise- und Getränkekarte und sonstige Attribute eines „normalen“ Wirtshauses sucht man vergeblich. Der seiner schüchternen und zurückhaltenden Art (stimmt oft sogar wirklich) folgende Tester betritt das Lokal, wird von der Chefin als offensichtlicher Neuling erkannt und an einen der freien Plätze am großen Tisch gelei-

tet. „Weißt Du, wie es hier läuft?“ wird er gefragt, und nach einem ehrlichen „Nein“ erfährt er, dass es heute einen Sellerie-salat mit Nüssen gibt, dann ein Thai-Curry, und zur Nachspeise einen „Scheiterhaufen“. Um das gleich vorweg zu nehmen: der „Scheiterhaufen“ war bzw. ist hier etwa ein Mittelding aus Kaiserschmarrn und Apfelmack: süß (Nachspeise halt), gehaltvoll und gut!

Sozusagen zur Nach-Nachspeise gehört noch ein Cappuccino oder Espresso. Ansonsten gibt es zu trinken: Wasser. Punkt. Wobei noch die Auswahl besteht zwischen Wasser mit oder ohne Kohlensäure. Bier, Wein oder sonstige „geistigen“ Getränke: njet!

Der Selleriesalat mit Erd- und Cashewnüssen sowie Chicorée war mild gemacht, und der gewürfelte Sellerie, dessen Freund der Tester eigentlich nicht unbedingt ist, hielt sich angenehm zurück. Das Thai-Curry – für „eingefleischte Vegetarier“ auf Wunsch auch ohne Rindfleisch – hätte für den Tester ruhig etwas mehr „Bums“ haben dürfen



Foto: www.wateller-tack.de



HERZLICHEN DANK FÜR IHREN BESUCH!

Falls Sie noch nicht bei uns waren: kommen Sie vorbei, lernen Sie uns kennen und genießen Sie einen Café mit Croissant in unserem neuen max-restaurant, bar & lounge.

Sie finden uns 3 Minuten entfernt vom Ostbahnhof. Schneiden Sie den Bon aus und bringen Sie ihn mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der neuen Hotels Courtyard & Residence Inn by Marriott München City Ost
courtyardmunch-cityeast.de residenceinnmunch-cityeast.de

COURTYARD
by Marriott
MÜNCHEN CITY OST

Courtyard by Marriott®
München City Ost
Orleansstraße 83
D-81667 München
Tel. +49 (0) 89 55 89 190

Residence
Inn by Marriott
MÜNCHEN CITY OST

Residence Inn by Marriott®
München City Ost
Orleansstraße 81
D-81667 München
Tel. +49 (0) 89 55 89 250

und enthielt neben Reis und Wildreis auch viel frisches Gemüse, was die Sache angenehm leicht macht. Wer – wie die meisten Gäste hier – anschließend noch arbeiten muss, hat keinen Stein im Magen liegen. Für jeden neu ankommenden Gast bzw. jede Gästegruppe wurden Fleisch, Zwiebeln und der natürlich vorgegarte Reis (sonst würd's ja ewig dauern) vor Ort angebraten und mit der vorbereiteten Gemüse-Curry-Soße versehen. Der „Scheiterhaufen“ (s. o.) rundete das Menü angenehm ab.

Die Chefin kocht, der Chef serviert. Der Umgang zwischen Personal und Gästen, auch den Gästen untereinander, ist familiär, aber nicht aufdringlich. Der Tester, der nicht zur Spontanverbrüderung mit wildfremden Menschen neigt, empfand die Atmosphäre angenehm. Das klassische Wirtshauspublikum sowie Wichtigtuer und G'schäftlhuber fehlen hier (gehen aber nicht etwa ab); die Gäste bestehen aus Geschäftsleuten der Umgebung und vereinzelt Studenten, die sich den Pauschalpreis von 12.50 Euro (incl. Wasser und Kaffee) leisten können. Wahrlich nicht überteuert. Angesichts der

oben beschriebenen Nicht-Werbung ist der Anteil an Stammgästen naturgemäß sehr hoch.

Die Auskunftsfreudigkeit der – ansonsten sehr zuvorkommenden – Betreiber hielt sich leider in engen Grenzen, so dass der Tester bei allen Fragen nach Öffnungszeiten, Speisenangebot usw. auf das Internet (www.frontkueche.de) verwiesen wurde. Auch der Hinweis des Fragenden, er lebe als letzter Mohikaner noch im Neandertal der Ahnungslosen (und Internetlosen) führte zur gleichen Antwort: auf der Homepage seien alle Angaben und bisherigen Besprechungen (z.B. der AZ, Fernsehberichte) zusammengefasst. Wie wäre es denn mit einem Internet-Cafe? Dieser Hinweis war für den Tester so hilfreich, als würde er seine 87jährige Mutti auf's Motorrad setzen und ihr „gute Fahrt“ wünschen. Da der Tester aber ungern andere Kritiken nachplappert und vor Computern immer noch steht wie der Teufel vorm Weihwasser, sei hiermit also zwangsläufig auf die oben genannte Internetadresse verwiesen. Trotzdem: ein netter Laden, und mal „ganz was anderes“. Empfehlung: reinschauen! (MS)

FRONTKÜCHE

Theresienstraße 93
Geöffnet nur mittags

Taxischule-München



Anmeldung

Taxi-München eG
Engelhardstraße 6, 81369 München
Verwaltung 1. Stock, Frau Meier
Mo. bis Fr.: 7.30–12.00 Uhr
Mo. bis Do.: 12.30–15.30 Uhr
(oder vor Kursbeginn beim Kursleiter)

Information

Homepage: www.taxi-muenchen.de
Info-Ansage: (089) 76 42 70

Ausbildung

Abendkurs: jeden Montag und
Mittwoch ab 18 Uhr
Tageskurs: jeden Samstag ab 10 Uhr
Kursgebühr: 120 Euro

www.citroen-taxi.de

JETZT FREUEN SICH AUCH IHRE KUNDEN ÜBER JEDEN GEFAHRENEN KILOMETER.



CITROËN empfiehlt TOTAL

CITROËN C5 TOURER
HDI 165 AUTOMATIK TENDANCE
TAXI EDITION

KOMPLETTPREIS (zzgl. MwSt. und Fracht)

25.490,- €¹

Über so viel Komfort freut man sich nicht nur als Fahrer, sondern auch als Passagier – denn der voll ausgestattete CITROËN C5 mit INTAX Taxi Paket bringt zum Beispiel so angenehme Extras, wie die Bluetooth®-Freisprecheinrichtung und eine Zwei-Zonen-Klimaautomatik mit. Die besonders wirtschaftlichen Motoren dürften dagegen alle Taxi-Unternehmer ganz besonders freuen. Jetzt bei uns informieren.

DIE CITROËN C5 TAXI EDITION

MIT BESONDERS
KOMFORTABLEM
FAHRWERK



CRÉATIVE TECHNOLOGIE

¹Das Angebot gilt nur für Taxi- und Mietwagenunternehmer gültig bis 31.12.2011 Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts 9,0 l/100 km, außerorts 5,7 l/100 km, kombiniert 6,9 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 179 g/km (VO EG 715/2007).

CITROËN
NIEDERLASSUNG
München

CITROËN Commerce GmbH (H) • Niederlassung München
Frankfurter Ring 15–17 • 80807 München • Tel.: 0 89/3 57 18-0

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Unterhaltsames

Schrottis Fiaker-ABC

Das ABC der Taxler. Bierernst, aber heiter. Doppelzüngig, meist erinnernd. Amüsierend, manchmal lehrreich. In jedem Falle hilfreich. Interessant für Anfänger und für Profis. In diesem Monat der Buchstabe „P/Q“.

P/Q

Pacelli, Promenade und Prannerstraße –

Als die Zentrale noch in der Utschneiderstraße 6 (heute Gaststätte „Yum“) residierte und die Telefonisten vor Einführung des Computers bis ca. 1992 alle Adressen von Hand auf Zettel schrieben, welche per Förderband in den winzigen Funkraum gelangten, konnte man als Funker schon mal die „Bad-Schelli-Straße“ auf den Tisch bekommen. Nebenbei bemerkt: auch Gaststättennamen wie „Viehhacker-Stüberl“ (sind wir nicht alle Viehhacker?) waren keine Seltenheit ...

Die Pacellistraße jedenfalls ist benannt nach Eugenio P. (1876–1958), der zunächst päpstlicher Nuntius (Gesandter, Botschafter) in München für das Deutsche Reich war und schließlich 1939 zum Papst Pius XII gewählt wurde. Im Buch „Die Münchner Straßennamen“ von Hans Dollinger findet sich zum Beginn seines Pontifikates die freundliche Erläuterung: „Er vertrat den Grundsatz strikter Neutralität und Unparteilichkeit, wobei er im Vergleich zum Kommunismus die Diktaturen in Deutschland und Italien für das kleinere Übel hielt“. – Eine diplomatische Umschreibung dafür, dass Pacelli/Pius XII den Nazis trotz ihrer Angriffskriege und KZs nicht auf die Füße zu treten versuchte. Seit dem Weggang des letzten Nachtlokales direkt neben dem Taxistand ist seit rund 20 Jahren hier nachts nicht mehr viel los.

Der Promenadeplatz wurde nach dem Abriss der alten Salzstadel 1778 angelegt und diente zunächst dem Militär als Paradeplatz. Am 21. Februar 1919 wurde hier Kurt Eisner, der erste bayerische Ministerpräsident, der übrigens auch den „Freistaat Bayern“ ausgerufen hatte, auf dem Weg zum Bayerischen Landtag von Graf Anton Arco-Valley auf offener Straße ermordet. Arco-Valley war zuvor Leutnant im bay. Infanterie-Leibregiment gewesen und nach Ende der Monarchie (1918) arbeitslos geworden, weshalb er die erste demokratische Regierung und eben Kurt Eisner abgrundtief hasste. Zunächst wurde er zum Tode verurteilt, dann zu lebenslanger Haft begnadigt und schließlich nach vier Jahren freigelassen.

Der Bayerische Landtag, dem Eisner gerade sein Rücktrittsgesuch vorlegen wollte, befand sich damals in der Prannerstraße, die nach der Familie Prandan benannt ist, welche im 14. Jahrhundert dort ein Haus besaß. Heute findet hier „Gelddruckerei“ in vielfältiger Weise statt – nicht nur in den Bankhäusern der nächsten Umgebung, sondern auch im Hotel Bayerischer Hof, der sich in soundsovielter Generation im Besitze der Familie Volckart befindet. Das Hotel, ohnehin keines der unwichtigen Häuser dieser Branche, erlangte endgültig weltweite Bekanntheit durch die München-Aufenthalte von Michael Jackson (die brennenden Kerzen inmitten

der Grünfläche des Platzes sind ihm von seinen Fans gewidmet) und durch die alljährlich im Februar stattfindende sogenannte „Sicherheitskonferenz“, auf der – es lebe die Sicherheit! – schon mal der Überfall auf den Irak und andere Kriege gerechtfertigt oder gar beschlossen wurden.

Am Promenade-Stand kann man, wie an allen Taxiständen, durchaus lange warten, aber bei den zahlreichen Veranstaltungen im Hotel gehen die Taxis schlagartig weg wie warme Semmeln. Am letzten Wiesensamstag, nachts, hatte Schrotti in der Zentrale im Abstand von jeweils ca. 30 Minuten zufällig dreimal hintereinander den selben Herren am Telefon, der verzweifelt für sich und seine Gattin zum Bayerischen Hof ein Taxi orderte. Natürlich war dies, wie in der ganzen Innenstadt, chancenlos. Beim dritten Versuch verlor der Anrufer die Contenance und schrie ins Telefon: „Hier ist nochmal Dr. (XY), wir gehen jetzt zu Fuß und Sie können mich am Arsch lecken“. Lustig ist das Zentralen-Leben ...

Und noch ein echter Geheimtipp: die Hartmannstraße, die im Bereich des Reserve-Standes auf den Promenadeplatz trifft, kommt von rechts und hat Vorfahrt!

Personenbeförderungsschein

(kurz „P-Schein“ oder „Taxischein“) – Kürzlich konnte Schrotti, selbst auf der Straße, mit anhören, wie der Kollege Werner Eichhorst einem Fiaker (oder hier wirklich: Viehhacker) am Laimer Bahnhof-Stand einen Stich in der Lutzstr. per Sprechfunk zu vermitteln versuchte. Der Auftrag war am Datenfunk (DF) nicht angekommen. Aber alle Versuche unseres wirklich mit engelsgleicher Geduld ausgestatteten „Eichhörnchens“ fruchteten nicht, denn Taxilenker Sowosamma Iku-mobi, oder wie auch immer er heißen mag, war der deutschen Sprache nicht mal in rudimentären Ansätzen mächtig. Auch das Vorbuchstabieren des Straßennamens „L - U - T - Z- Straße“ wirkte auf Herrn Nixvastän wie die Farbe auf den

much[®]
DAS AUTOHAUS FÜR TAXIFAHRZEUGE

WEG MIT DER ALTEN KAROSSE
Wir kaufen Ihr gebrauchtes Taxi.
Unverbindliche Besichtigung bei Ihnen vor Ort oder Sie bringen uns das Taxi nach Bad Tölz und wir spendieren Ihnen ein Mittagessen.

Gewerbering 18
83646 Bad Tölz

Tel. 08041 7889-0
taxifahrzeuge.de

THOMAS VOGL
RECHTSANWÄLTE

*Unfallregulierung
Versicherungsrecht
Straf- und
Bußgeldsachen*

Herzogstraße 60 · 80803 München
Telefon: 330 66 20 · Fax: 330 66 210

U Hohenzollernplatz/
Münchner Freiheit

Blinden. Hier wird das Gerücht zur Gewissheit, dass es gut gemachte P-Scheine auf dem Schwarzmarkt für 800.- Euro zu kaufen gibt. Einer der wirklich wenigen Nachteile des DF ist es, dass solche Knallchargen üblicherweise nicht auffallen und somit auch noch auf die Kunden losgelassen werden.

Aber der Taxikontrolldienst der Aufsichtsbehörde KVR findet leider faktisch nicht mehr statt. Mitarbeiter der Taxi-München e.G. sind leider auch bei begründetem Verdacht nicht berechtigt, entsprechende Kontrollen durchzuführen und im Zweifelsfalle z.B. per Handy bei der Polizei nachzufragen, ob für solche Luschen wirklich ein Taxischein eingetragen ist. Schade.

Perfekt – Der Engelschalkinger-Stand wurde jüngst an seiner Ausfahrt mit einer eigenen Ampelanlage beglückt. Auf den Hinweis des Kollegen 3088 hat sich Schrotti die Sache extra mal tagsüber angeschaut und gesehen, was die Tagfahrer unter uns an der Sache so „toll“ finden: stehen – was schon mal vorkommen soll – mehr als drei Autos an der Ausfahrt vom Krankenhaus (KH)-Gelände in die Engelschalkingerstraße (also quer zum Taxi-stand), wird es schon wieder rot, bis der

letzte Schnarchzapfen losgefahren ist. Die Haltelinie für die (meist Privat-) Wagen vom KH- Gelände, auf dem sich auch der öffentliche KH-Parkplatz befindet, ist auch nicht etwa zurückversetzt, so dass der aus dem Stand ausfahrende Kollege sich nicht legal auf den ersten Platz „vordrängen“ kann. Tut er es dennoch, steht er schon halb auf dem Geh- und Radweg der Engelschalkingerstraße und sieht zudem die Ampel nicht mehr. Einige Kollegen vor Ort erklärten Schrotti ihre Taktik, in solchen Fällen erst nach rechts in den KH-Bereich zu fahren, was immerhin mit einem grünen Blechpfeil dauerhaft erlaubt ist, dort umzudrehen und dann – wie die KH-Besucher – auszufahren. Ist das nicht perfekt?!

Bei dieser Gelegenheit sei dem Kollegen mit der „Gummikuh“ (BMW-Biker wissen schon, was das ist) und allen anderen Interessierten kund und zu wissen gegeben, dass die Genossenschaft auf diesen Hirschschiss nicht den geringsten Einfluss hat! Die Stadt, auf deren Grund die meisten Standplätze liegen (außer Bahnhöfe, Flughafen und manche Hotels) denkt nicht im Entferntesten daran, uns vorher zu fragen, wenn sie solche Schildbürgerstreiche veranstaltet. Nur zur Klarstellung. Zwischen der heillos zugeampelten

Einmündung Engelschalkinger-/Effnerstraße und dem vorgenannten Taxistand gehen demnächst noch die neu installierten Ampeln Engelschalkinger-/Arabellastraße und Engelsch.-/Elektrastraße in Betrieb, so dass auf einer Strecke von ca. 500 Metern vier städtische Lightshows zu besichtigen sein werden. Aber die vollständige Entrückung unserer kommunalen Ampelisten kann man auch am Sonntagmorgen um Vier bewundern, wenn Arabellastr./Rosenkavalierplatz oder unterhalb des Maximilaneums zur Isarbrücke hin einige der sinnlosesten Ampeln Münchens auf Dauerbetrieb geschaltet sind.

Quidde – Ludwig Quidde (1858–1941) war Politiker und Historiker, überzeugter Pazifist, und setzte sich schon im 19. Jahrhundert für Abrüstung ein – zu einer Zeit, als man für eine solche Einstellung noch nicht einmal müde belächelt wurde. 1927 erhielt er den Friedensnobelpreis. Nach der Machtübernahme der Nazis emigrierte er in die Schweiz.

Nicht zum ersten Mal hier zitiert, aber immer wieder gut, ist der Versprecher des damaligen Funkers Hans Stein, der einen Auftrag freigab mit dem Spruch „Quedde für Plitt“. (MS)



CLUB
ROMA
WWW.VILLA-ROMA.DE

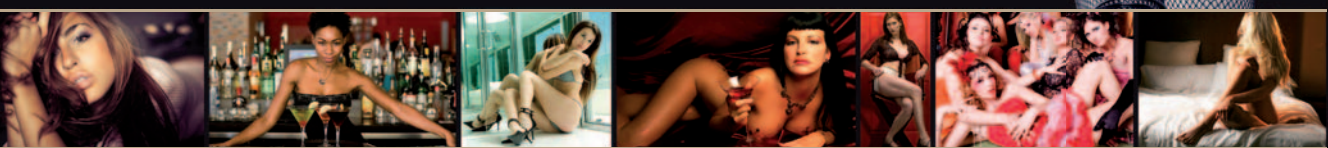
Frankfurter Ring 220 • 80807 München
Telefon (0 89) 32 42 26 94
opening hours: 20.00h - 06.00h
Fr. u. Sa bis 07.00h



★★★★★ **EROTIK**
Klimatisierte Räume
Zimmer mit seperater Dusche und WC
Whirlpool und TV, eigener Parkplatz

www.domina-bizzarr-studio.de
Termine nur nach Vereinbarung
Studiotelefon (089) 94 40 52 22





TAXIKURIER-Promotion

Der Hotelier

Hotel Ars Vivendi

Anglerstraße 19, 80339 München
Telefon (089) 50 80 70-0

Stadtteil: Schwanthalerhöhe

Liebe Taxler,

unser Haus zeichnet sich durch seinen besonderen Charme und den einmaligen Service aus. Schöngesteir, Individualisten und Geschäftsleute aus aller Welt schätzen das toskanische Flair und mediterrane Ambiente unseres Hauses. Gerne lade ich Sie zu mir ein, um Ihnen die Vorzüge meines Hotels persönlich zu zeigen. Nur was man kennt, kann man weitergeben und weiter erzählen. Ich möchte mich an dieser Stelle aber auch für die gute Zusammenarbeit mit Ihnen bedanken und hoffe, dass unsere Gäste auch künftig Ihre Fahrgäste sind.

Mit herzlichem Gruß von der
Schwanthalerhöhe

Rico Stiehl
Hotel Ars Vivendi
München, den 01.11.2011

Anmerkung

Das Hotel Ars Vivendi gehört dem Münchner Hotel Verbund seit 2000 an. Mit der Übernahme 1999 durch den jungen Hotelkaufmann Rico Stiehl, der mittlerweile auf eine 19-jährige Berufserfahrung zurückblicken kann, entwickelt sich das Haus stetig weiter zu einem Treffpunkt für Individualisten. Die gute Lage, auch zu den vielen nahe gelegenen Unternehmen (altes Messegelände, TÜV etc.) macht das Hotel zu einem besonderen highlight. Das Hotel bietet zudem kostenlosen W-Lan Anschluss, PKW Stellplätze, Garagen. Haustiere sind willkommen.

Buchungen und weitere Informationen über den Münchner Hotel Verbund www.muenchen-hotel.de
Tel.: (089) 55 26 18 00



Steckbrief Hotel Isartor

Eröffnet:	01.06.1999
Investition (Euro/wann):	750.000 in 2010
Betreiber/in:	Ars Vivendi Hotel GmbH & Co Vertriebs KG
General Manager/Direktor:	Rico Stiehl
Mitarbeiter (fest):	4
Kategorie:	3 Sterne
Mitgliedschaft/en:	BHG
Besonderheiten:	persönlich geführtes Haus, Landessieger 2011 Gastro Award, 3 Sterne
Homepage:	www.hotel-ars-vivendi.de
Einzelzimmer:	8 Zimmer von 75 bis 165 Euro
Doppelzimmer:	22 Zimmer von 100 bis 229 Euro
Familienzimmer:	ja
behindertengerechte Zimmer:	nein
hundefreundliches Hotel:	ja
Nachtportier:	nein
Lobby:	ja
Restaurant:	nein
Bar:	ja
Bar geöffnet bis:	24 Uhr
Konferenzräume:	nein

Taxi-Test

Vorfahrt:	ja, am Hotel
Rufsäule:	Ganghofer
Fremdsprachen erwünscht:	Englisch
Gast erwartet Fahrer an:	Halle
Fahrer soll sich melden am:	Empfang
Pünktlichkeit sehr wichtig	ja

Taxi-Welcome

WC-Nutzung:	ja
Pausenstandort:	vor dem Hotel
Kaffee/Tee/Schokolade kostenfrei:	ja
Erfrischungsgetränk:	ja
Taxibestellnummer wird an Gast weitergegeben:	ja
Zimmernummer wird an Taxifahrer weitergegeben:	ja
Annehmlichkeiten, die das Hotel bietet:	Ruhige Lage Besonderes Frühstück Nähe Theresienwiese

Nachtleben München unter der Woche

Der TAXIKURIER testet seit Anfang 2005 Münchens Taxifahrerinnen und Taxifahrer. Jeden Monat ist unser anonymer Taxi-Scout mit einer besonderen Aufgabenstellung auf Münchens Straßen und Standplätzen unterwegs und berichtet über seine Erfahrungen und Erlebnisse. Die Ergebnisse zeigen, wie sowohl die Pflichtaufgaben als auch freiwillige Leistungen und Wünsche unserer Fahrgäste erfüllt werden.



„Unsere Isar-Metropole glänzt als internationaler Anziehungspunkt für Kultur, Kunst und Konzerte. Zusätzlich zieht das vielseitige und aufregende Nachtleben mit seinen Clubs, Bars und Diskotheken viele Partyschwärmer in seinen Bann. Berühmte DJs legen hier ihren internationalen Beat bis weit in die Nacht auf. Die Münchner Elektro- und Techno-Szene gilt als Publikumsmagnet, insbesondere für die Insider der Musik-Szene. Am Wochenende tobt der Bär, aber wo lässt es sich am Wochenanfang feiern? Einige Wirte und Gastro-Betreiber locken mit After Work- und Business-Partys, oft mit freiem Eintritt für das weibliche Geschlecht, um den sogenannten Flirt-Faktor zu sichern. Kennen Münchens Taxler das Nightlife unter der Woche? Angeblich fremd in der Stadt, hat unser Taxi-Scout in einer Dienstagnacht eine Ausgehmöglichkeit zum Feiern und Tanzen gesucht.

Taxi 1: **** (Gewinner)

(Nr. 852, 25. Oktober, 22.05 Uhr, Ainmiller) Ruhig und beschaulich geht es auf der Leopoldstraße zu. Jedes fünfte Fahrzeug ist an diesem Abend ein Taxi, bereit für den nächsten, aber wohl seltenen Fahrgast. So auch dieser startbereite Fahrer, der mit 25-jährigen Erfahrungen den Münchner Event-Kalender trendorientiert und gekonnt zum Besten gibt. „Am Maximiliansplatz und in der Sonnenstraße ist auch heute was los“. Korrekt empfiehlt er das 8Seasons, die Milchbar und das 089 als Option für meine ausgelassene Party-Lust.

Die Bewertung

****	grandios
***	sehr gut
**	gut
*	befriedigend
-	nicht überzeugend

Taxi 2: -

(Nr. 148, 25. Oktober, 22.25 Uhr, Campari-Stand)

Dieser Fahrer steht einsam vor der wenig frequentierten Bar Muenchen bereit. „Verboten“ ist hingegen seine abweisende Reaktion auf meinen Informationsbedarf. „Weiß ich nicht“, sagt er schlicht. Nachdem ich weiterbohre, weist er mich auf das Veranstaltungsprogramm der Stadt München hin.

Taxi 3: *

(Nr. 1930, 25. Oktober, 22.40 Uhr, Tal)

In München steht ein Hofbräuhaus, das weiß jeder. Ich will aber Party und Stimmung in einem Szenelokal. Ohne groß nachzudenken, schickt mich dieser Taxler in das angebliche Nachtleben rund um den Marienplatz. Namen und Ziele kann er zwar nicht nennen, aber da sei immer was los...

Taxi 4: **

(Nr. 2095, 25. Oktober, 23.00 Uhr, Prinzregentenplatz)

Nach einem kurzen Nickerchen ruft dieser Fahrer kurzfristig die Kultfabrik am Ostbahnhof als mögliche Adresse für meine unternehmungslustigen Ambitionen ab. Zusätzlich erwähnt er noch das Pascha mit dem Hinweis „Am Maximiliansplatz, nicht in der Maximilianstraße“. Fehlangezeigt, denn dort ist von Sonntag bis Mittwoch geschlossen.

Taxi 5: *

(Nr. 790, 25. Oktober, 23.10 Uhr, Arabella) München ist kein Dorf, vielleicht geht es in der Hotelmeile im Arabellapark etwas kosmopolitischer zu. „In der Kultfabrik, läuft ein bisschen was, aber nicht viel“, desillusioniert mich diese Spaßbremse. Aufmunternd tröstet mich der Taxler mit

der folgenden Mittwochnacht, und gelobt, dass ab Wochenmitte das Münchner Partyleben wieder voll in die Gänge kommt.

Gewinner: Taxi 1

Peter Menhard
Balanstraße 180
81549 München



ZU VERKAUFEN

Taxiunternehmen mit 5 Konzessionen für München-Stadt

Komplett-Verkauf bevorzugt (Auto/Datenfunk)

Mobil 0171/36 77 506

Bilals Foliengarage Taxifolierung

inkl. Hol- und Bringservice

www.bilals-foliengarage

Utzschneiderstraße 8 RG 80469 München

Tel. 089 24268809 Fax: 089 24268819

Mobil: 0176 2600 3822

mail: info@bilals-foliengarage.de

ehemals Taxameter Fuchs

Preise zuzüglich MwSt.

© bilals

Raub und Zahlstreit

Nachdem in den vergangenen Jahren die Anzahl der Raubüberfälle auf Taxifahrer konstant niedrig war, musste in 2011 ein deutlicher Anstieg verzeichnet werden. Jedoch ist nicht jeder Angriff auf einen Taxifahrer auch ein Raubüberfall.

In vielen Fällen handelt es sich nur um Streitigkeiten wegen des Fahrpreises. Gelegentlich kommt es aber auch zur räuberischen Erpressung oder gar zum räuberischen Angriff, der das höchste Strafmaß nach sich zieht.

Für Raub ist bei der Kriminalpolizei München das Kommissariat 211 zuständig. In einem Gespräch mit dem TAXIKURIER gingen die Kriminalhauptkommissare Klaus Schrödel und Alexander Herrmann auf die Entwicklung dieser Straftaten und auch auf das Verhalten der Taxifahrer ein. Trotz größtmöglicher Vorsicht und Aufmerksamkeit kann es irgendwann jemanden erwischen: Am Ende einer Taxifahrt zieht der Fahrgast eine Waffe und fordert die Herausgabe der Tageseinnahmen oder gar des Fahrzeugs.

Was tun wenn?

Welches Verhalten ist nun das richtige?

Die Antwort kann hier nur lauten:

Niemals den Helden spielen!

Denn ein Täter, der bereit ist mit einer Waffe zu drohen, ist meist auch bereit, diese zu benutzen. Deshalb ist es falsch, Widerstand zu leisten oder gar zu versu-

chen, mit eigener Waffe dem Angriff entgegenzutreten.

Um die Folgen und Schäden eines Überfalles möglichst gering zu halten, ist es wichtig, den Bargeldbestand im Wechselgeldbeutel immer möglichst gering zu halten. Sobald größere Scheine (50er oder 100er) eingenommen werden, sollten diese an anderer Stelle aufbewahrt werden. Auch wenn keine größeren Scheine dabei sind, ist es ratsam, nur den notwendigen Wechselgeldbestand vorrätig zu halten. Desweiteren ist unbedingt darauf zu achten, dass im Wechselgeldbeutel keine persönlichen Papiere wie Führerschein, Personenbeförderungsschein, Fahrzeugschein oder Auszug der Konzession aufbewahrt werden. Der finanzielle und zeitliche Aufwand für die Ersatzbeschaffung solcher Dokumente übersteigt meist den Schaden des durch den Überfall geraubten Geldbetrages.

Wenn es zum Überfall kommt, rät Kriminalhauptkommissar Schrödel:

„Der wichtigste Faktor ist die Zeit. Für die Erfolgsquote relevant bei der Aufklärung von Raubüberfällen ist die Zeit zwischen Tat und Notruf sowie die Zeit bis zum Eintreffen der Polizeistreifen. Für eine effiziente Sofortfahndung ist eine prägnante Täterbeschreibung enorm wichtig. Deshalb sollte die Beschreibung bereits beim Notruf am Taxifunk übermittelt werden, denn insbesondere die optischen Merkmale wie Bekleidung (Jacke, Hose, Hemd und Schuhe) sowie ungefähres Alter, Haarfarbe und Statur sind für eine Sofortfahndung von großer Bedeutung.“

In der Praxis ist es ratsam, den Notruf über Sprechfunk im Taxi abzusetzen und hierfür nicht das eigene Handy zu benutzen. Nur dadurch erfahren die Kollegen unmittelbar von dem Vorfall und können

sofort zur Hilfe eilen. Nicht nur für die Polizei ist eine brauchbare Täterbeschreibung hilfreich. Auch Taxifahrer in der näheren Umgebung wissen bereits auf der Anfahrt zum Kollegen, auf wen zu achten ist, und können unter Umständen wertvolle Hinweise zum Aufenthaltsort des Täters liefern.

Doch bitte denken Sie immer daran: Die Fahndung und das Ergreifen der/des Täter(s) ist primär Aufgabe der Polizei und nicht der Taxikollegen. Vergegenwärtigen Sie sich immer der Gefahr durch die Tatwaffe, die der Täter noch mit sich führt!

Ein weiterer Punkt neben der optischen Einprägung des Täters ist die exakte Beobachtung, welche Stellen im Taxi der Täter mit den Händen berührt hat. (Türgriffe, Gurtschnallen, Türrahmen, Fenster, Radio oder Armaturenbrett). Diese Stellen sind für die anschließende Spurensicherung von großer Bedeutung. Deshalb möglichst keine Stellen anfassen, an denen der Täter Finger- oder Handspuren hinterlassen haben könnte.

Waffen für Taxifahrer – ja oder nein ?

Auch diese Frage stellt sich immer wieder aufs Neue: Wie sinnvoll ist es, sich als Taxifahrer mittels eigener Bewaffnung vor Überfällen zu schützen?

Auch hier gibt es nur eine Antwort: Egal welche Waffe mitgeführt wird, im Falle eines Raubes hat der Taxifahrer in der Regel keine Chance, die eigene Waffe zu benutzen. Abgesehen davon, dass die rechtlichen Voraussetzungen für das Führen von Schusswaffen im Taxi nicht gegeben sind, zeigt auch die Praxis, dass bei akuter Bedrohung durch eine Waffe (Messer am Hals, Pistole an der Schläfe oder Strick um den Hals) gar keine Möglichkeit mehr besteht, die eigene Waffe

AUTO-ANKAUF

- gebraucht
- Unfallfahrzeuge (auch Totalschaden)
- Motorschaden
- Taxi



TSL GmbH München

Landsberger Str. 455

Tel: 0179/14 15 280

Fax: 089/57 86 94 21

Bei uns brauchen Sie keine Reklamationen zu befürchten.

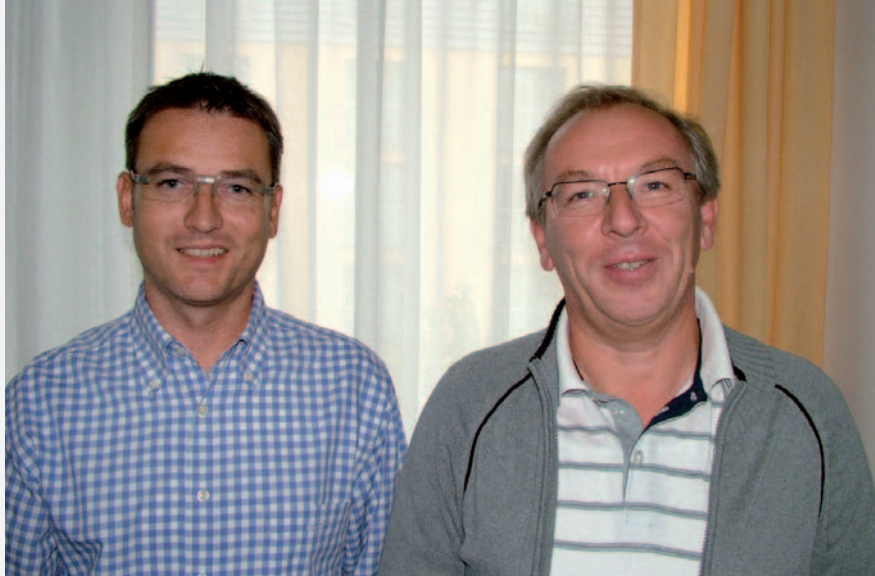
unter dem Sitz, aus dem Handschuhfach oder sogar aus dem Kofferraum hervorzuholen.

Der Einsatz von Aerosolen (Tränengas oder Pfefferspray) innerhalb des Fahrzeugs zieht stets den Effekt nach sich, dass man einen Großteil des Wirkstoffes selbst abbekommt und dadurch nicht mehr flucht- oder selbstverteidigungsfähig ist. Beim Gebrauch von Schlagwaffen (Gummischlagstock oder Teleskop-Stock) ist oft die Raumhöhe im Fahrzeug zu niedrig, um diese effektiv einzusetzen.

Deshalb ist es grundsätzlich abzulehnen, dass Taxifahrer eigene Waffen mit sich führen. Einen Schutz gegen einen Raubüberfall gibt es dadurch nicht.

Beherzigen Sie vielmehr nachstehende Tips der Polizei, damit im Falle des Falles der Schaden so gering wie möglich gehalten werden kann und vor allem Sie selbst keine Verletzungen davon tragen.

(TK / PR)



Alexander Herrmann, Klaus Schrödel

Achten Sie immer darauf, dass ...

- Sie den Wechselgeldbestand in der Geldbörse niedrig halten
- Sie größere Geldbeträge woanders verstauen!
- Sie erst die Polizei verständigen, bevor Sie selbst etwas unternehmen!
- Sie nicht den Helden spielen!
- Sie sich den Täter genau einprägen!
- Sie keine Auskünfte über Dienstbeginn, Umsatz und Geschäftsgang geben!
- Sie am Fahrtziel nach Möglichkeit immer unter einer Straßenlaterne halten, nie im Dunkeln!
- Sie selbst kein unerlaubtes Pfandrecht ausüben!
- Sie sich einprägen, was der Täter alles angefasst hat!

Taxiverleih München

Wir helfen sofort und unbürokratisch!



Die Situation ist Ihnen sicher bestens bekannt: Gerade wenn das Geschäft einigermassen läuft, geht das Taxi kaputt - Verkehrsunfall, Getriebe- oder Motorschaden, die Elektronik streikt, oder was auch immer.

Meist trifft einen zwar selbst keine Schuld, trotzdem hat man jede Menge Ärger und Unannehmlichkeiten. Festfahrten gehen verloren oder müssen an Kollegen abgegeben werden, Probleme mit Stammkunden oder Fahrern, die weiterbeschäftigt werden wollen, Streit mit der Versicherung um den meist ohnehin zu niedrigen Verdienstausschlag. Mit einem Leih taxi lassen sich diese und weitere Probleme relativ leicht in den Griff bekommen.

✕ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar (auch an Sonn- u. Feiertagen und am Wochenende).

✕ Ihr Ersatztaxi steht binnen kürzester Zeit für Sie bereit bzw. wird bei Ihnen angeliefert.

Selbstverständlich sind sowohl Funk als auch Taxameter entsprechend Ihren Erfordernissen programmiert.

✕ Fast alle Fahrzeuge verfügen über Navigationssystem.

✕ Zahlreiche Autohäuser wickeln auch die Taxi-Mobilitätsgarantie über uns ab (DaimlerChrysler, BMW, Opel, VW, Citroen).

✕ Im Bedarfsfall kümmern wir uns um die erforderlichen behördlichen Formalitäten.

✕ Bei unverschuldeten Verkehrsunfällen rechnen wir die Miettaxirechnung direkt mit der gegnerischen Versicherung ab (Rahmenabkommen mit vielen Versicherern). Überbrückungstarife, wenn Sie Ihr altes Fahrzeug verkauft haben, das neue noch nicht ausgeliefert wurde.

✕ Unser Ersatztaxen- und Mietwagenfuhrpark besteht aus den neuesten Limousinen, Kombis, Vans und Taxibussen fast aller namhaften Hersteller (DaimlerChrysler, BMW, Opel, VW...)

**Traumcar-Autovermietung und Taxiverleih GmbH • Richelstraße 6 (direkt an der Donnersberger Brücke) 80634 München
Tel.: (089) 167 54 40 • Fax: (089) 167 96 02**

Top-Termine Dezember 2011

Donnerstag, 1. Dezember

- 10.30 – 11.40 Uhr, Schauburg, Kein Geld für niemand
- 14.30 + 15.30 Uhr, Funkhaus, Zwergermusik
- 18.30 – 19.40 Uhr, Schauburg, Kein Geld für niemand
- 19.00 – 22.00 Uhr, Nationaltheater, Fidelio
- 19.30 – 20.45 Uhr, Volkstheater, Bluthochzeit
- 19.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Der Mikado
- 20.00 – 21.45 Uhr, Residenztheater, Candide
- 20.00 – 22.00 Uhr, Schauspielhaus, Macbeth
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Münchner Symphoniker
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Milos
- 20.00 Uhr, Marstall, Der Geldkomplex
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Von Haydn bis Copland
- 20.00 Uhr, Werkraum, Diyarbakir
- 20.30 – 22.00 Uhr, Cuvilliestheater, Peggy Pickit

- 20.30 Uhr, Vereinsheim, Poesie aus Leidenschaft
- Backstage, Frank Turner
- Feuerwerk, Decapitated
- Freiheiz, Tonalrausch

Freitag, 2. Dezember

- 10.00 + 12.00 Uhr, Funkhaus, Zwergermusik
- 10.30 – 11.40 Uhr, Schauburg, Kein Geld für niemand
- 18.30 Uhr, Vereinsheim, Michael Sailer
- 19.00 – 22.15 Uhr, Nationaltheater, Illusionen
- 19.00 Uhr, Valentin Musäum, Michael Lerchenberg
- 19.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Benjamin Nuss
- 19.30 – 21.15 Uhr, Residenztheater, Candide
- 19.30 – 22.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Die verkaufte Braut
- 19.30 – 22.45 Uhr, Schauspielhaus, Endstation Sehnsucht
- 19.30 Uhr, Philharmonie, Maria Stuarda

- 20.00 Uhr, Schloss, Lügen aber ehrlich!
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Jörg Widmann
- 20.00 Uhr, Marstall, Der Geldkomplex
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Benjamin Nuss
- 21.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Theaterfestival Spielart
- 21.30 Uhr, Schauburg, Gmelch-Test
- Backstage, Halle, Bosse
- Zenith, Paul Kalkbrenner
- Backstage Werk, Deus
- Backstage, Jenix
- Freiheiz, Muttis Kinder
- St. Markus, Gospels

Samstag, 3. Dezember

- 10.00 Uhr, Herkulesaal, Jahressitzung
- 12.00 – 17.00 Uhr, Olympiapark, Nikolauslauf
- 14.00 Uhr, Lustspielhaus, Sternschnuppen
- 14.30 – 16.40 Uhr, Gärtnerplatztheater, Hänsel und Gretel
- 15.00 Uhr, Spielhalle, Zimt und Sterne
- 15.30 – 17.15 Uhr, Arena, Bayern – Bremen
- 16.00 – 16.50 Uhr, Schauburg, Eine Wintergeschichte
- 16.00 Uhr, Prinzregententheater, Adventssingen
- 17.00 Uhr, Spielhalle, Zimt und Sterne
- 18.00 – 20.10 Uhr, Gärtnerplatztheater, Hänsel und Gretel
- 19.00 Uhr, Residenztheater, Kasimir und Karoline
- 19.00 Uhr, Nationaltheater, Turandot
- 19.00 Uhr, Prinzregententheater, Adventssingen
- 19.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Alpenland trifft Morgenland
- 19.30 – 22.45 Uhr, Volkstheater, Anna Karenina
- 19.30 Uhr, Cuvilliestheater, Weihnachten am Münchner Hof
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Johanna Zeul
- 20.00 Uhr, Feuerwerk, Indie für den guten Zweck
- 20.00 – 21.30 Uhr, Schauburg, Fahrenheit 451
- 20.00 – 21.45 Uhr, Marstall, Wer sich traut
- 20.00 – 21.50 Uhr, Schauspielhaus, Rechnitz
- 20.00 Uhr, Werkraum, Diyarbakir
- 20.00 Uhr, Max-Joseph-Saal, Symphonieorchester BR
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Howard Carpendale
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Ludovico Einaudi
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Theaterfestival Spielart
- 20.00 Uhr, Schloss, Caveman
- 20.00 Uhr, Hubertussaal, Tour de Musik
- Freiheiz, Maybepop
- Tonhalle, Yes
- Backstage, Adolar
- Backstage Werk, Emil Bulls
- Muffathalle, Trombone Shorty
- 59:1, Los Gringos
- Atomic Cafe, Sonofold
- BMW Welt, Kolsimcha

Sonntag, 4. Dezember

- 9.00 – 18.00 Uhr, ICM, MS Bazar
- 11.00 Uhr, Schloss, Turmschreiber Weihnachtslesung
- 11.00 Uhr, Fraunhofer, Dr. Reinhard
- 11.00 Uhr, Prinzregententheater, Adventssingen
- 11.00 Uhr, Valentin Musäum, Die Bayerischen Bremer Stadtmusikanten
- 11.00 Uhr, Künstlerhaus, Kammerkonzert
- 14.00 Uhr, Herkulesaal, Adventssingen
- 14.30 + 16.30 Uhr, Funkhaus, Eine Weihnachtsgeschichte
- 15.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, If you want to know who we are
- 15.00 Uhr, Philharmonie, Südtiroler Weihnacht
- 15.00 Uhr, Prinzregententheater, Adventssingen
- 16.00 Uhr, Spielhalle, Zimt und Sterne
- 16.30 – 19.30 Uhr, Eisssporthalle, Eishockey
- 18.00 – 21.00 Uhr, Nationaltheater, Fidelio
- 18.00 – 22.15 Uhr, Schauspielhaus, Kleiner Mann was nun?
- 18.00 Uhr, Kleine Olympiahalle, Paddy Kelly
- 18.00 Uhr, Schloss Nymphenburg, The Sixtonics
- 19.00 – 20.45 Uhr, Residenztheater, Candide
- 19.00 – 21.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Der Freischütz
- 19.00 – 22.30 Uhr, Volkstheater, Mordspuren
- 19.30 Uhr, Philharmonie, 1001 Nacht
- 19.30 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Münchner Kammerolisten
- 19.30 Uhr, Cuvilliestheater, Weihnachten am Münchner Hof
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Schwabinger Schaumschläger Show
- 20.00 – 21.45 Uhr, Marstall, Wer sich traut
- 20.00 Uhr, Werkraum, Diyarbakir
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Marianne Sägebrecht
- 20.00 Uhr, Olympiahalle, La Brass Banda
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Weihnachtsoratorium
- 20.00 Uhr, Max-Joseph-Saal, Chorkonzert
- Amerikahaus, Bluegrass Jamboree
- Backstage Werk, Monster Magnet
- 59:1, Skindred
- Backstage, Alkbottle
- Feuerwerk, Schizofrantik
- Kranhalle, Suffokate
- Nightclub, Voices in Praise

Montag, 5. Dezember

- 11.00 – 13.10 Uhr, Gärtnerplatztheater, Hänsel und Gretel
- 18.00 – 20.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Der Nussknacker
- 18.30 Uhr, Herkulesaal, Klassik vor Acht
- 19.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Das weite Land
- 19.30 – 22.35 Schauspielhaus, Winterreise
- 19.30 Uhr, Philharmonie, Maria Stuarda
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Solaris
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot
- 20.00 – 21.45 Uhr, Werkraum, Jeff Koons

Mehrtägige Termine

- Ab 26.10.11, Mo – Sa. 20.00 – 23.30 Uhr, So 18.00 – 21.30 Uhr, Messe West, Schuhbeck Teatro
- 09.11.11 – 14.01.12, 20.00 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, TouTou
- 18.11.11 – 04.12.11, Muffathalle, Spielart
- 18.11.11 – 15.01.12, 10.30 – 22.00 Uhr, Stachus, Eiszauber
- 23.11.11 – 18.12.11, 20.00 Uhr, Deutsches Theater, Vom Geist der Weihnacht
- 23.11.11 – 31.12.11, Theresienwiese, Tollwood
- 25.11.11 – 24.12.11, Marienplatz, Christkindlmarkt
- 29.11.11 – 03.12.11, Lach und Schieß, Lach- u. Schiess-Ensemble
- 30.11.11 – 04.12.11, 30.11. – 03.12., 10.00 – 20.00 Uhr, 04.12., 10.00 – 18.00 Uhr, Messe, Heim + Handwerk / Food Life
- 01.12.11 – 02.12.11, 18.45 Uhr, Herkulesaal, Symphonieorchester BR
- 01.12.11 – 03.12.11, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Djago Asül
- 02.12.11 – 04.12.11, 20.00 Uhr, Circus Krone, Lilalu
- 03.12.11 – 12.12.11, 20.00 Uhr, Olympiahalle, Holiday on Ice
- 04.12. – 05.12.11, 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Martin Putigam
- 04.12. – 05.12.11, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Malediva
- 04.12. – 08.12.11, 20.00 Uhr, Schloss, Caveman
- 04., 05., 11., 12., 17., 23. u. 26.12.11, 20.00 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, Die Feuerzangenbowle
- 06.12. – 10.12.11, 20.00 Uhr, Lach- u. Schieß, Lach u. Schieß-Ensemble
- 08.12. – 09.12.11, 20.00 Uhr, Herkulesaal, Symphonieorchester BR
- 08.12. – 09.12.11, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Rolf Miller
- 08.12. – 10.12.11, 20.00 Uhr, Olympiahalle, Night of the Proms
- 08.12. – 11.12.11, 20.00 Uhr, Feuerwerk, Sprungbrett
- 09.12. – 11.12.11, 20.00 Uhr, Circus Krone, Hans Klok
- 13.12. – 15.12.11, 20.00 Uhr, Schloss, Lügen aber ehrlich!
- 13.12. – 17.12.11, 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Ecco Meineke
- 13.12. – 18.12.11, Allerheiligen Hofkirche, Heilige Nacht
- 14.12. – 15.12.11, 19.30 Uhr, Vereinsheim, Matthias Eggersdörfer
- 15.12. – 16.12.11, 20.00 Uhr, Philharmonie, Symphonieorchester BR
- 15.12. – 17.12.11, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Maschek
- 16.12. – 17.12.11, 20.00 Uhr, Schloss, Caveman
- 17.12. – 18.12.11, Olympiahalle, ADAC Supercross
- 18., 23. u. 25.12.11, 20.00 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, Die Feuerzangenbowle
- 20.12. – 22.12.11, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Willy Astor
- 20.12. – 23.12.11, 20.30 Uhr, Lach und Schieß, Lach- u. Schieß-Ensemble
- 21.12. – 15.01.12, 20.00 Uhr, Deutsches Theater, Elisabeth
- 22.12. – 28.12.11, 15.30+19.30 Uhr, außer 24.12., Prinzregententheater, Magic
- Ab 25.12.11, Di-So, Circus Krone, Circus Krone
- 25.12. – 30.12.11, Backstage, X Mas Chill Out Week
- 26.12. – 27.12.11, 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Jess Jochimsen
- 26. u. 31.12.11, 18.00 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, Die Feuerzangenbowle
- 27.12. – 29.12.11, 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Spyder Murphy Gang
- 28.12. – 30.12.11, 20.00 Uhr, Sunny Red, Laut und Drinnen
- 28.12. – 31.12.11, 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Lach- u. Schieß-Ensemble
- 29.12. – 30.12.11, 20.00 Uhr, Herkulesaal, Andrey Hermlin
- 29.12. – 31.12.11, 19.00 Uhr, Valentin Musäum, Satirischer Jahresrückblick
- 30.12. – 31.12.11, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Andreas Giebel
- 30.12. – 01.01.12, Olympiapark, Wintersportfestival
- 30.12. – 05.01.12, außer 31.12., 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Lollipop

- 20.00 – 23.00 Uhr, Olympiahalle, Red Hot Chili Peppers
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Los Romanos
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Extrem Sport Film Nacht
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Weihnachtsoratorium
- Muffathalle, Scott Matthew
- 59:1, Title fight
- Backstage, Mariachi El Bronx

Dienstag, 6. Dezember

- 10.30 – 12.00 Uhr, Schauburg, Fahrenheit 451
- 11.00 – 12.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Die Omama im Apfelbaum
- 15.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Schneewitchen
- 19.00 – 22.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Die Fledermaus
- 19.00 – 22.15 Uhr, Nationaltheater, Illusionen
- 19.30 – 21.00 Uhr, Schauburg, Fahrenheit 451
- 19.30 – 22.45 Uhr, Volkstheater, Die Dreigroschenoper
- 20.00 Uhr Marstall, Der Geldkomplex
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Winterkonzert
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Weihnachtsoratorium
- 20.00 Uhr, Cuvilliestheater, Gründungskonzert
- 20.00 Uhr, Olympiahalle, The War of the Worlds
- 20.00 Uhr, Circus Krone, The Ten Tenors
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Boldoczi und Nakariakov
- 20.30 Uhr Schlachthof, Männerabend
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Andreas Rebers
- 21.00 Uhr, Schauspielhaus, Thurston Moore
- Tonhalle, Maroon 5
- Kranhalle, High Places
- Atomic Cafe, The Pack

Mittwoch, 7. Dezember

- 10.30 – 12.00 Uhr, Schauburg, Fahrenheit 451
- 14.00 Uhr, Herkulesaal, Echtzeit
- 18.00 + 21.00 Uhr, Matthäuskirche, Gregorian
- 19.00 Uhr, Nationaltheater, Turandot
- 19.30 – 21.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Der Nussknacker
- 19.30 – 22.45 Uhr, Volkstheater, Die Dreigroschenoper
- 19.30 Uhr, Circus Krone, Steiners Theaterstadl
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Münchner Rundfunkorchester
- 19.30 Uhr, Philharmonie, Salzburger Advent
- 19.30 Uhr, Herkulesaal, Russische Weihnacht
- 20.00 – 21.45 Uhr, Residenztheater, Candide
- 20.00 Uhr, Marstall, Der Geldkomplex
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Tomoko Masur
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Jürgen Becker
- Muffathalle, Trombone Shorty
- Kranhalle, Yellow Umbrella
- Backstage, Yellowcard
- 59:1, The Dwarves
- Ampere, El Vez
- Night Club, R. Baker

Donnerstag, 8. Dezember

- 19.00 – 22.00 Uhr, Nationaltheater, Fidelio
- 19.30 – 21.00 Uhr, Schauburg, Der Sturm
- 19.30 – 21.15 Uhr, Volkstheater, Der Besuch der alten Dame
- 19.30 Uhr, Carl-Orff-Saal, Schwanensee
- 19.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Der Mikado
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Witzgmann & Nagel
- 20.00 – 22.00 Uhr, Cuvilliestheater, Halali
- 20.00 Uhr, Marstall, Der Geldkomplex
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Heilige Nacht
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Klazz Brothers
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Martin Schmitt
- 20.00 Uhr, Schauspielhaus, Lesung Stefan Hunstein
- 20.30 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Zur Mittagsstunde
- Backstage, Iced Earth
- Tonhalle, Musical Tenors
- Backstage Halle, Kvelertak
- Kranhalle, Torwater

Freitag, 9. Dezember

- 10.00 + 12.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Rundfunkorchester
- 10.30 – 12.00 Uhr, Schauburg, Der Sturm
- 16.00 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, Nils Holgerson
- 18.00 – 19.45 Uhr, Arena, TSV 1860 – Braunschweig
- 18.30 Uhr, Vereinsheim, Science Slam
- 19.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Hänsel und Gretel
- 19.00 Uhr, Valentin Musäum, Maria Peschek
- 19.00 Uhr, Nationaltheater, Festkonzert
- 19.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Ave Maria
- 19.30 – 22.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, La Traviata
- 19.30 Uhr, Schauburg, U20 Poetry Slam
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Solaris
- 20.00 – 21.30 Uhr, Cuvilliestheater, Peggy Pickit
- 20.00 – 21.45 Uhr, Residenztheater, Candide
- 20.00 – 22.10 Uhr, Schauspielhaus, Hiob
- 20.00 Uhr, Schloss, Gernot Haas
- 20.00 Uhr Prinzregententheater, Münchner Symphoniker
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 20.00 Uhr, Werkraum, Nachschlag
- Backstage, Basstard
- Glockenbachwerk, Pink Platic Jesus
- Atomic Cafe, Mister Heavenly

Samstag, 10. Dezember

- 11.00 Uhr, Prinzregententheater, Gourmet Klassik
- 11.00 Uhr, Cuvilliestheater, Festakt
- 15.00 Uhr, Spielhalle, Zimt und Sterne
- 15.00 Uhr, Neue Pinakothek, Sehend hören
- 15.00 Uhr, Marstall, Hört nur
- 15.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Mantra-Konzert
- 16.00 – 16.55 Uhr, Schauburg, Frosch

Club Monaco

First Class Table Dance



www.monacotabledance.de

Gärtnerstr. 60 · 80992 München · Tel. +49 (0)89 / 143 906 20 · 24h open

- 16.00 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, Weihnachten mit Christiane Hörbiger
- 17.00 Uhr, Spielhalle, Zimt und Sterne
- 19.00 – 21.20 Uhr, Gärtnerplatztheater, Die Liebe zu den drei Orangen
- 19.00 Uhr, Nationaltheater, Turandot
- 19.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Vladimir Mogilevsky
- 19.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Weihnachtliche Trompetengala
- 19.30 – 21.30 Uhr, Volkstheater, Michael Kohlhaas
- 19.30 Uhr, Max-Joseph-Saal, Weihnachtskonzert
- 20.00 – 21.45 Uhr, Schauburg, Der Sturm
- 20.00 – 22.00 Uhr, Schauspielhaus, Macbeth
- 20.00 – 22.30 Uhr, Residenztheater, Die Götter weinen
- 20.00 Uhr, Werkraum, Nachschlag
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Michael Tokarev
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Chor des BR
- 20.00 Uhr, St. Michael, Weihnachtskonzert
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Peter Wittrich & Peter Iljitsch Weihnachtskonzert
- 20.00 Uhr, Hubertussaal, Eine musikalische Schlittenfahrt
- 20.00 Uhr, Schlachthof, Dave Davis
- 20.00 Uhr, Schloss, Josef Hader
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Otfried Fischer

- Tonhalle, Wise Guys
- Backstage, Ohrenfeindt
- Backstage Werk, Doro
- Sunny Red, Fruit Bats

Sonntag, 11. Dezember

- 11.00 Uhr, Marstall, Hört nur
- 11.00 Uhr, Fraunhofer, G. Rag
- 11.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 11.00 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, Heilige Nacht
- 11.00 Uhr, Nationaltheater, Festakt
- 11.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Wie ein Naturlaut
- 11.00 Uhr, Prinzregententheater, Venice Baroque Orchester
- 15.00 – 17.30 Uhr, Residenztheater, Die Götter weinen
- 15.00 – 17.35 Uhr, Gärtnerplatztheater, Der Zauberer von Öz
- 15.00 – 18.10 Uhr, Schauspielhaus, E La Nave Va
- 15.00 Uhr, Olympiahalle, Night of the Proms
- 15.00 Uhr, Philharmonie, Martin Stadtfeld
- 15.30 Uhr, Prinzregententheater, Münchner Symphoniker
- 17.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Weihnachtskonzert
- 19.00 – 22.15 Uhr, Nationaltheater, Illusionen
- 19.00 Uhr, Herkulesaal, Akademisches Sinfoniekonzert
- 19.30 – 22.45 Uhr, Volkstheater, Anna Karenina

- 19.30 Uhr, Carl-Orff-Saal, Weihnachtsgala der Klassik
- 20.00 Uhr, Werkraum, Nachschlag
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Die vier Jahreszeiten
- 20.00 Uhr, Cuvilliestheater, Weihnachtskonzert
- 20.00 Uhr, LMU, Ric Kavarian
- 20.00 Uhr, Hubertussaal, Bayerische Weihnacht
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, H.G. Butzko
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Alt-Russische Weihnacht
- 20.30 Uhr, Vereinsheim, Schwabinger Schaumschläger Show
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Stopok
- Tonhalle, Lombardi & Engels
- Freizeitz, Voices in Time
- 59:1, Flimmerfrühstück
- Backstage, Psychobilly Invasion

Montag, 12. Dezember

- 10.00 – 12.35 Uhr, Gärtnerplatztheater, Der Zauberer von Öz
- 11.00 Uhr, Prinzregententheater, Öffentliches Vorspiel
- 18.00 – 20.10 Uhr, Gärtnerplatztheater, Hänsel und Gretel
- 19.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Das weite Land
- 19.30 – 22.45 Uhr, Volkstheater, Anna Karenina
- 19.30 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Horrormantik
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Neubeurer Weihnacht
- 20.00 – 21.45 Uhr, Werkraum, Jeff Koons
- 20.00 Uhr, Max-Joseph-Saal, Leibniz-Trio
- 20.00 Uhr, Nationaltheater, Akademiekonzert
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Windsbacher Knabenchor
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Dr. E. Noni Höfner
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Ludwig Seuss
- Zenith, Milow
- Ampere, Thomas Godoj
- Backstage, Morbid Angel

Dienstag, 13. Dezember

- 9.15 – 10.10 + 10.30 – 11.25 Uhr, Schauburg, Frosch
- 11.00 Uhr, Prinzregententheater, Öffentliches Vorspiel
- 18.30 – 19.40 Uhr, Schauburg, Kein Geld für niemand
- 19.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 19.30 – 21.00 Uhr, Residenztheater, Der Weibsteufel
- 19.30 – 22.35 Uhr, Schauspielhaus, Winterreise
- 19.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Der Mikado
- 20.00 – 22.00 Uhr, Cuvilliestheater, Halali
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Jerusalem International
- 20.00 Uhr, Werkraum, Vergittertes Fenster
- 20.00 Uhr, Nationaltheater, Akademiekonzert
- 20.15 Uhr, Theatinerkirche, Senta Berger
- Backstage Club, Johannes Strate
- Freizeitz, Moya Brennan
- 59:1, The Swellers
- Ampere, Bodi Bill
- Feierwerk, Fritzsimmmons
- Atomic Cafe, Miss Li

Mittwoch, 14. Dezember

- 10.00 + 16.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Pippi plündert den Weihnachtsbaum
- 10.30 – 11.40 Uhr, Schauburg, Kein Geld für niemand
- 16.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Heilige Nacht
- 19.00 Uhr, Nationaltheater, Turandot
- 19.15 Uhr, Herkulesaal, Wiener Klassik
- 19.30 – 21.05 Uhr, Volkstheater, Einer flog über das Kuckucksnest
- 19.30 – 22.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Der Freischütz
- 19.30 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Die Götter weinen
- 20.00 – 21.30 Uhr, Marstall, Das Interview
- 20.00 Uhr, Max-Joseph-Saal, Das Flüstern der Sterne
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Musica Viva
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 20.15 Uhr, Theatinerkirche, Klingendes Barock
- 20.30 – 22.15 Uhr, Schauspiel, Ruf der Wildnis
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Axel Hacke
- Ampere, Corvus Corax
- 59:1, The Lost Boys
- Sunny Red, Retox

Donnerstag, 15. Dezember

- 10.30 – 11.40 Uhr, Schauburg, Kein Geld für niemand
- 18.30 – 19.40 Uhr, Schauburg, Kein Geld für niemand
- 19.30 – 21.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Usher
- 19.30 – 21.05 Uhr, Volkstheater, Einer flog über das Kuckucksnest
- 20.00 – 21.30 Uhr, Marstall, Das Interview
- 20.00 Uhr, Werkraum, Das Erdbeben in Chili
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Don Kosaken Chor
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Mariss Jansons
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Münchner Kammerorchester
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Candle Light Concert
- 20.15 Uhr, Theatinerkirche, Bayerische Weihnacht
- Feierwerk, Niels Frevert
- Backstage, Dead By April

Freitag, 16. Dezember

- 10.30 – 11.40 Uhr, Schauburg, Kein Geld für niemand
- 16.00 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, Nils Holgersson
- 16.30 – 18.00 Uhr u. 19.00 – 20.30 Uhr, Volkstheater, Krippenspiel
- 17.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Heilige Nacht
- 18.30 Uhr, Vereinsheim, Freie Universität Schwabing
- 19.00 – 22.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Die Zauberflöte
- 19.50 Uhr, Carl-Orff-Saal, Carmen
- 19.30 – 22.30 Uhr, Eisssporthalle, Eishockey
- 19.30 Uhr, Residenztheater, Kasimir und Karoline
- 19.30 Uhr, Musikhochschule, Orchester-Konzert
- 20.00 Uhr, Marstall, Der Geldkomplex
- 20.00 Uhr, Olympiaturm, Whole lotta Zep
- 20.00 Uhr, Werkraum, Das Erdbeben in Chili
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Mariss Jansons

Feste Termine							
Location	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
089		•	•	•	•	•	•
8 Below		•	•	•	•	•	•
59:1		•	•	•	•	•	•
8seasons		•	•	•	•	•	•
Americanos		•	•	•	•	•	•
Atomic Café		•	•	•	•	•	•
Babalu		•	•	•	•	•	•
Baby		•	•	•	•	•	•
Backstage		•	•	•	•	•	•
Barfly		•	•	•	•	•	•
Barysphär		•	•	•	•	•	•
Bash Night	•	•	•	•	•	•	•
Café am Hochhaus	•	•	•	•	•	•	•
Chaca Chaca		•	•	•	•	•	•
Cord		•	•	•	•	•	•
Crash		•	•	•	•	•	•
Crowns Club		•	•	•	•	•	•
GOP Varieté		•	•	•	•	•	•
Hanoi		•	•	•	•	•	•
Hansa 39		•	•	•	•	•	•
Heart		•	•	•	•	•	•
Kantine	•	•	•	•	•	•	•
Klangwelt		•	•	•	•	•	•
Kong		•	•	•	•	•	•
Kultfabrik	•	•	•	•	•	•	•
Lenbach		•	•	•	•	•	•
Max + Moritz		•	•	•	•	•	•
Milchbar	•	•	•	•	•	•	•
Muffathalle		•	•	•	•	•	•
Nachtgalerie		•	•	•	•	•	•
Neuraum		•	•	•	•	•	•
New York Club		•	•	•	•	•	•
Optimolwerke	•	•	•	•	•	•	•
P1	•	•	•	•	•	•	•
Pacha		•	•	•	•	•	•
Palais		•	•	•	•	•	•
Pappasitos	•	•	•	•	•	•	•
Paradiso		•	•	•	•	•	•
Pimpernel	•	•	•	•	•	•	•
Rockstudio		•	•	•	•	•	•
Rote Sonne		•	•	•	•	•	•
Ruby		•	•	•	•	•	•
Schlachthof	•	•	•	•	•	•	•
Substanz	•	•	•	•	•	•	•
Sugar		•	•	•	•	•	•
Valentin Stüberl	•	•	•	•	•	•	•
Zoozies	•	•	•	•	•	•	•

- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Jackson Singers
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Der Messias
- 20.00 Uhr, Schloss, Cavewoman
- 20.00 Uhr, Schlachthof, Ottis Schlachthof
- 20.15 Uhr, Theaterkirche, Misa Criolla
- 20.30 – 22.10 Uhr, Schauspielhaus, Angst
- 20.30 – 22.15 Uhr, Arena, FC Bayern – Köln
- Backstage, Luxuslärm
- 59:1, Wilhelm Tell Me

Samstag, 17. Dezember

- 14.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Heilige Nacht
- 15.00 – 16.30 Uhr u. 18.00 – 19.30 Uhr, Volkstheater, Krippenspiel
- 15.00 Uhr, Marstall, Hört nur
- 15.00 Uhr, Spielhalle, Zimt und Sterne
- 15.00 Uhr, Philharmonie, Der Nussknacker
- 16.00 – 16.55 Uhr, Schauburg, Frosch
- 16.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Führung durch das Theater
- 17.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Hänsel und Gretel
- 17.00 Uhr, Spielhalle, Zimt und Sterne
- 17.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Heilige Nacht
- 18.30 Uhr, Maritim Hotel, Baristas
- 19.00 Uhr, Nationaltheater, Turandot
- 19.00 Uhr, Philharmonie, Der Nussknacker
- 19.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Weihnachtskonzert
- 19.30 – 21.00 Uhr, Schauburg, Prinz Eisenherz
- 19.30 – 21.00 Uhr, Schauspielhaus, Atropa
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Weihnachtskonzert
- 20.00 Uhr, Max-Joseph-Saal, „Eine kleine Nachtmusik“
- 20.00 Uhr, Marstall, Der Geldkomplex
- 20.00 Uhr, St.-Ursula-Kirche, Musica Viva
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Dieter Hildebrandt
- 20.00 Uhr, Schloss, Cavewoman
- 21.00 – 22.30 Uhr, Residenztheater, Der Weibsteufel
- Backstage, J.B.O.
- Muffathalle, Manfred Mann
- Tonhalle, Nachtflohmarkt
- Feierwerk, Dailysoap
- BMW Welt, Brandt Brauer Frick

Sonntag, 18. Dezember

- Tonhalle, Reptilienbörse
- 10.00 – 16.00 Uhr, Olympiastadion, Pressebereich, Modelleisenbahn- u. Modellautmarkt
- 11.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Heilige Nacht

- 11.00 Uhr, Prinzregententheater, Michaela Ursuleasa
- 11.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Kammerkonzert
- 11.00 Uhr, Marstall, Hört nur
- 11.00 Uhr, Philharmonie, Regensburger Domspatzen
- 11.00 Uhr, Schloss, Turmschreiber-Weihnachtslesung
- 12.00 Uhr, Pinakothek der Moderne, Konzert
- 14.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Heilige Nacht
- 15.00 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, Die Feuerzangenbowle
- 15.00 Uhr, Philharmonie, Irish Christmas
- 16.00 Uhr, Spielhalle, Zimt und Sterne
- 16.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Weihnachtskonzert
- 17.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Heilige Nacht
- 18.00 – 19.30 Uhr, Residenztheater, Der Weibsteufel
- 18.00 – 20.40 Uhr, Nationaltheater, La Bohème
- 18.30 Uhr, Philharmonie, Weihnachtsoratorium
- 19.00 – 21.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Der Freischütz
- 19.00 Uhr, Schauspielhaus, Atropa
- 19.00 Uhr, Prinzregententheater, Münchner Rundfunkorchester
- 19.00 Uhr, Herkulesaal, Ludwig Güttler
- 19.00 Uhr, Cuvilliestheater, Das Ende des Regens
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Schwabinger Schaumschläger Show
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Solaris
- 19.30 Uhr, Schauburg, Heilige Nacht
- 20.00 – 21.45, Marstall, Wer sich traut
- 20.00 Uhr, Olympiahalle, Silbermond
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Irish Harp Orchestra
- 20.00 Uhr, Fraunhofer, Extasy für Arme
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Andreas Rebers
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Sommersault
- Kranhalle, The Fast Forwards
- Backstage, Kollegah

Montag, 19. Dezember

- 9.15 – 10.10 + 10.30 – 11.25 Uhr, Schauburg, Frosch
- 10.00 + 16.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Pippi plündert den Weihnachtsbaum
- 18.30 – 20.00 Uhr, Schauburg, Prinz Eisenherz
- 19.30 – 22.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Die verkaufte Braut
- 19.30 – 22.45 Uhr, Volkstheater, Die Dreigroschenoper
- 19.30 Uhr, Philharmonie, Weihnachtsgala
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Bachs Weihnachtsoratorium

- 20.00 Uhr, Cuvilliestheater, Das Ende des Regens
- 20.00 Uhr, Schauspielhaus, Hotel Europa
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Wiener Symphoniker
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Denis Matsuev
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Unsere Lieblinge
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Lesung Ludwig Thoma
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, String of Pearls

Dienstag, 20. Dezember

- 10.30 – 12.00 Uhr, Schauburg, Prinz Eisenherz
- 18.30 – 20.00 Uhr, Schauburg, Prinz Eisenherz
- 19.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Bass, Besser, Tenor
- 19.30 – 22.40 Uhr, Schauspielhaus, Ludwig II.
- 19.30 – 22.45 Uhr, Volkstheater, Die Dreigroschenoper
- 19.30 Uhr, Nationaltheater, Turandot
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Andreas Rebers
- 20.00 – 21.20 Uhr, Werkraum, XY Beat
- 20.00 – 21.30 Uhr, Marstall, Das Interview
- 20.00 – 22.00 Uhr, Cuvilliestheater, Halali
- 20.00 Uhr, Philharmonie, London Symphony Orchestra
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Stefan Temmingh
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, La Montanara
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Gianmaria Testa
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Perle des Universums
- 20.30 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Zur Mittagsstunde
- Backstage, Arch Enemy

Mittwoch, 21. Dezember

- 10.30 – 12.00 Uhr, Schauburg, Prinz Eisenherz
- 19.00 Uhr, Vereinsheim, Freie Universität Schwabing
- 19.30 – 22.10 Uhr, Nationaltheater, La Bohème
- 19.30 – 22.45 Uhr, Volkstheater, Die Dreigroschenoper
- 19.30 Uhr, Deutsches Theater, Elisabeth
- 19.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Der Mikado
- 19.30 Uhr, Residenztheater, Gyges und sein Ring
- 20.00 – 21.30 Uhr, Marstall, Das Interview
- 20.00 – 22.00 Uhr, Schauspielhaus, Die Hermannsschlacht
- 20.00 Uhr, Cuvilliestheater, Das Ende des Regens
- 20.00 Uhr, Schloss, Jan Weiler

- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Tölzer Knabenchor
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Perle des Universums
- 20.00 Uhr, Funkhaus, Jazz Live
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Quadro Nuevo
- Backstage, Peter & The Test

Donnerstag, 22. Dezember

- 17.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Altbayerischer Advent
- 19.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Das weite Land
- 19.30 – 21.15 Uhr, Volkstheater, Der Besuch der alten Dame
- 19.30 – 22.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, La Cage aux Folies
- 19.30 – 22.40 Uhr, Schauspielhaus, E La Nave Va
- 19.30 Uhr, Nationaltheater, Steps & Times
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Andreas Rebers
- 20.00 Uhr, Schloss, Soneros de Verdad
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Altbayerischer Advent
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Mozart Violinkonzert
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Marc Pircher
- 20.00 Uhr, Marstall, Unterwegs
- Sunny Red, Entartet
- Kranhalle, Jeru

Freitag, 23. Dezember

- Der TAXIKURIER 1/2012 erscheint
- 14.30 – 16.40 Uhr, Gärtnerplatztheater, Hänsel und Gretel
- 16.00 Uhr, Philharmonie, Blechschaden
- 17.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Pippi auf den 7 Meeren
- 17.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, The Quartbreakers
- 18.00 – 20.10 Uhr, Gärtnerplatztheater, Hänsel und Gretel
- 18.00 Uhr, Herkulesaal, Trompetengala
- 19.00 – 20.30 Uhr, Volkstheater, I Hired a Contract Killer
- 19.30 Uhr, Nationaltheater, Steps & Times
- 19.30 Uhr, Philharmonie, Enoch zu Gutenberg
- 19.30 Uhr, Schauspielhaus, Atropa
- 19.30 Uhr, Max-Joseph-Saal, Ensemble Clemente
- 20.00 – 21.45 Uhr, Residenztheater, Candide
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, The Quartbreakers
- 20.00 Uhr, Cuvilliestheater, Das Ende des Regens
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Django Asül
- Muffathalle, Die 3
- Theaterfabrik, Christmas Show

Taxi- und Mietwagen Versicherungen für München

Unsere Leistungen / Ihre Vorteile:

- Übernahme privater Pkw SFR bei Einzelunternehmern
- Hohe Rabatte auf Normaltarife in der Taxiversicherung
- Sondereinstufungen für Neueinsteiger

- Flottenangebote bereits ab 3 Fahrzeugen (auch für Neueinsteiger)
- Günstige Sonderkonditionen bei Taxi-Rechtsschutzversicherungen
- Spezielle Betriebshaftpflichtkonzepte für Taxiunternehmen



Carl-Zeiss-Str.49
85521 Riemerling / Ottobrunn
Telefon: 089 / 58 90 96 - 70
Telefax: 089 / 58 90 96 - 75

Email: info@fvo-finanz.de
Internet: www.fvo-finanz.de
Internet: www.taxiversicherungen-deutschland.de
Inhaber: Maximilian und Johann Junker

Top of the Tops

Nur der Dezember bietet ein so pralles Veranstaltungsprogramm wie Sie es den Top-Terminen entnehmen können. Natürlich viel Weihnachtliches auf allen Bühnen. Das Winter-Tollwood (23.11.-31.12.) bringt mehr Taxigeschäft als die Sommervariante, da wir uns bei Kälte nicht mit den Rikschas messen müssen. Neben dem Christkindlmarkt am Marienplatz buhlen noch weitere rund 20 Weihnachtsmärkte um Kunden. Viel Betrieb im Olympiapark (Holiday on Ice vom 3. bis 12. sowie 6 Konzerte). Am Monatsanfang die Heim und Handwerk in Riem, den ganzen Monat, gleich gegenüber, das Schuhbeck-Teatro. Auch Fußball bis zum Fest. Nach kurzem Weihnachts-Durchatmen dann die wildeste Nacht des Jahres, aber dies erfahren Sie in der Januar-Ausgabe. (PR)

Samstag, 24. Dezember (Heiligabend)

- 15.00 Uhr, Schauburg, Heilige Nacht
- 16.00 Uhr, Philharmonie, Festliche Musik
- Muffathalle, Hans Söllner

Sonntag, 25. Dezember (1. Feiertag)

- 15.00 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, Die Feuerzangenbowle
- 16.00 – 18.25 Uhr, Nationaltheater, Hänsel und Gretel
- 17.00 Uhr, Philharmonie, Budapester Operettengala
- 17.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Weihnachtliche Barockmusik
- 18.00 – 19.45 Uhr Residenztheater, Candide
- 18.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, The Gospel People
- 19.00 – 21.00 Uhr, Schauspielhaus, Macbeth
- 19.00 – 21.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Der Freischütz
- 20.00 – 21.20 Uhr, Volkstheater, Der Kontrabass
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Willy Michl

Montag, 26. Dezember (2. Feiertag)

- 11.00 – 13.25 Uhr, Nationaltheater, Hänsel und Gretel
- 15.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Grosse Musik für kleine Hörer
- 15.30 Uhr, Philharmonie, Budapester Operettengala
- 16.30 – 19.30 Uhr, Eisbahnhalle, Eishockey
- 16.30 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Grosse Musik für kleine Hörer
- 17.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Hänsel und Gretel
- 18.00 Uhr, Residenztheater, Gyges
- 19.00 – 21.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Der Nussknacker
- 19.00 – 21.40 Uhr, Nationaltheater, La Bohème
- 19.00 – 22.00 Uhr, Schauspielhaus, Der Prozess

- 19.00 Uhr, Philharmonie, Budapester Operettengala
- 19.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Der Messias
- 19.30 – 21.45 Uhr, Volkstheater, Eine Unbekannte aus der Saine
- 20.00 – 21.30 Uhr, Marstall, Das Interview
- 20.00 Uhr, Hubertussaal, Festliches Weihnachtskonzert
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, String of Pearls

Dienstag, 27. Dezember

- 15.30 Uhr, Philharmonie, Budapester Operettengala
- 16.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Der Nussknacker
- 17.00 Uhr, Skylonge, After Work Party
- 18.00 – 21.15 Uhr, Nationaltheater, Die Zauberflöte
- 19.00 Uhr, Residenztheater, Gyges
- 19.00 Uhr, Valentin Musäum, Satirischer Jahresrückblick
- 19.00 Uhr, Philharmonie, Budapester Operettengala
- 19.30 – 21.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Usher
- 19.30 – 21.15 Uhr, Volkstheater, Leonce und Lena
- 19.30 Uhr, Cuvilliestheater, Der Diener zweier Herren
- 19.30 Uhr, Schauspielhaus, Atropa
- 20.00 – 21.30 Uhr, Werkraum, Mjunik Disco
- 20.00 – 21.30 Uhr, Marstall, Das Interview
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Der Nussknacker
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Weihnachtliche Barockmusik
- Backstage, Skaos

Mittwoch, 28. Dezember

- 15.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Hänsel und Gretel

- 19.00 – 22.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Die Zauberflöte
- 19.30 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Die Götter weinen
- 19.30 Uhr, Nationaltheater, Steps & Times
- 19.30 Uhr, Philharmonie, Münchner Symphoniker
- 19.30 Uhr, Cuvilliestheater, Der Diener zweier Herren
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Solaris
- 20.00 – 21.30 Uhr, Schauspielhaus, Gift
- 20.00 – 21.30 Uhr, Spielhalle, Mjunik Disco
- 20.00 – 21.45 Uhr, Marstall, Wer sich traut
- Ampere, Phil Vetter
- Muffathalle, Revolution Disco

Donnerstag, 29. November

- 14.00 + 17.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Hänsel und Gretel
- 18.00 – 21.10 Uhr, Gärtnerplatztheater, Hänsel und Gretel
- 19.00 – 22.15 Uhr, Nationaltheater, Die Zauberflöte
- 19.30 – 22.30 Uhr, Schauspielhaus, Der Prozess
- 19.30 Uhr, Cuvilliestheater, Gioacchino Rossini
- 19.30 Uhr, Philharmonie, Münchner Symphoniker
- 19.30 – 20.45 Uhr, Volkstheater, Bluthochzeit
- 20.00 – 21.20 Uhr, Werkraum, XY Beat
- 20.00 – 21.45 Uhr, Residenztheater, Zur Mittagstunde
- 20.00 Uhr, Schloss, High five
- Feierwerk, Anajo
- Kranhalle, Egotronic

Freitag, 30. Dezember

- 18.00 – 20.45 Uhr, Nationaltheater, L'elisir d'amore
- 19.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, My Fair Lady
- 19.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Vivaldi & Beethoven Pathétique
- 19.30 – 22.30 Uhr, Residenztheater, Das weite Land
- 19.30 Uhr, Cuvilliestheater, Der Diener zweier Herren
- 19.30 Uhr, Gärtnerplatztheater, Blackout
- 19.30 Uhr, Schauspielhaus, Atropa
- 19.30 Uhr, Prinzregentenplatz, Lollipop
- 20.00 – 21.20 Uhr, Volkstheater, Der Kontrabass
- 20.00 Uhr, Schloss, Monaco Bagage
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker

- 20.00 Uhr, Hubertussaal, Verdi-Nacht
- 59:1; Fertig, los!
- Muffathalle, The Royal Majestix

Samstag, 31. Dezember (Silvester)

- Olympiapark, Silvesterlauf
- 11.00 Uhr, Cuvilliestheater, Silvester-Matinee
- 15.00 Uhr, Prinzregententheater, Lollipop
- 15.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Silvesterkonzert
- 15.30 Uhr, Herkulesaal, Silvesterkonzert
- 16.00 Uhr, Max-Joseph-Saal, Ensemble Clemente
- 16.00 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, Die Feuerzangenbowle
- 16.00 + 19.30 Uhr, Hochschule für Musik, Harmonic Brass
- 16.00 + 19.30 Uhr, Kaisersaal, Silvester im Kaisersaal
- 17.00 Uhr, Philharmonie, Silvesterkonzert
- 17.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Silvesterkonzert
- 17.00 + 20.00 Uhr, Cuvilliestheater, Festkonzert
- 17.30 – 20.30 Uhr, Residenztheater, Das weite Land
- 18.00 – 19.20 u. 21.00 – 22.20 Uhr, Volkstheater, Der Kontrabass
- 18.00 – 21.00 Uhr, Gärtnerplatztheater, Die Fledermaus
- 18.00 – 21.00 Uhr, Schauspielhaus, E La Nave Va
- 18.00 – 21.35 Uhr, Nationaltheater, Die Fledermaus
- 18.00 Uhr, Deutsches Theater, Silvester-Party
- 18.00 Uhr, Prinzregententheater, Lollipop
- 18.00 + 19.30 Uhr, Amerikahaus, Dinner for One & More
- 18.30 Uhr, Maritimhotel, Silvester-Ball
- 18.30 Uhr, GOP, Silvestergala
- 19.30 Uhr, Max-Joseph-Saal, Ensemble Wien-München
- 19.30 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Silvester-Konzert
- 20.00 Uhr, Schloss, Silvester Frauenfest
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Silvestergala
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Last Night of the Year
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Die große Silvestergala
- 21.30 Uhr, Prinzregententheater, Blebschaden
- Löwenbräukeller, Silvestergala
- BMW Welt, Silvestergala + Gong Silvesterparty
- Muffathalle, Silvesterparty

Dr. Cichon & Partner

Rechtsanwaltskanzlei

Tätigkeitsschwerpunkte

Dr. J. Cichon

Unfallschadenregulierung
Straf- / Bußgeldsachen
Fahrerlaubnisrecht
Erbrecht

S. v. Kummer

Fachanwalt Familienrecht
Sozialrecht / Verwaltungsrecht

K. H. Dollinger

Arbeitsrecht
Mietrecht / Zivilrecht

J. Buchberger

Fachanwalt Strafrecht /
Bußgeldsachen

M. Werther

Fachanwältin Verkehrsrecht
Reitrecht / Vertragsrecht

Johann-von-Werth-Straße 1, 80639 München, Tel.: 089 / 13 99 46 - 0, Fax: 089 / 16 59 51

Impressum

TAXIKURIER, offizielles Organ der Taxi-München eG
Herausgeber: Taxi-München eG
Genossenschaft der Münchner Taxi-Unternehmen
Engelhardstraße 6, 81369 München
Tel.: (0 89) 77 30 77, Fax: (0 89) 77 24 62
E-Mail: choleva@taxi-muenchen.de
Internet: www.taxi-muenchen.de
Chefredakteur: Frank Kuhle (FK)
Objektleiter: Paul Rusch (PR)
Wernher-von-Braun-Straße 10A, 85640 Putzbrunn
Tel.: (0 89) 46 50 21, Fax: (0 89) 46 88 55
Tel.: (0172) 5 37 37 31, E-Mail: rusch.e@t-online.de

Mitarbeiter an dieser Ausgabe:
Alfons Haller (AH), Manfred Kraus (MK),
Thomas Kroker (TK), Norbert Laermann (NL),
Christine Reindl (CR), Florian Schäfer (FS),
Michael Schrottenloher (MS),
Benedikt Weyerer (BW), Reinhard Zielinski (RZ)

Gestaltung und Art Direktion: Bernhard Andreas Probst
Formenreich, Büro für Gestaltung
Ringseisstraße 4 (RgB), 80337 München
Tel.: (0 89) 44 49 97 88, Fax: (0 89) 44 49 97 89
E-Mail: probst@formenreich.de
Internet: www.formenreich.de

Fotografie: Dirk Tacke
Ringseisstraße 4 (RgB), 80337 München
Tel.: (0 89) 54 40 40 69, Fax: (0 89) 54 40 40 68
E-Mail: info@atelier-tacke.de
Internet: www.atelier-tacke.de

Druck: Peradruk GmbH
Hofmannstraße 7, 81379 München
Tel.: (0 89) 8 58 09-0, Fax: (0 89) 8 58 09 36
E-Mail: info@peradruk.de

Online-Auftritt: Norbert Laermann

Anzeigenverwaltung und Anzeigengeneralvertretung:
Münchner Verlagsvertretung
Wernher-von-Braun-Straße 10A, 85640 Putzbrunn
Tel.: (0 89) 46 50 21, Fax: (0 89) 46 88 55
E-Mail: rusch.e@t-online.de
Anzeigenpreisliste: Nr. 38, gültig ab 21.12.2007

Vertrieb: Tanja Reger, Tel.: (0 89) 21 61-368
E-Mail: reger@taxi-muenchen.de

Bezugspreise: Einzelheft 2,50 Euro + Versandkosten
Abonnement Inland 30,00 Euro inkl. MwSt. und Versand
Erscheinungsweise: monatlich
Bezugszeit: Das Abonnement gilt zunächst für ein Jahr.
Es verlängert sich, wenn es nicht drei Monate vor Ablauf
dieses Jahres schriftlich gekündigt wird.
Darüber hinaus sind Kündigungen jeweils drei Monate
vor Ende des folgenden Quartals schriftlich mitzuteilen.

Nachdruck und Vervielfältigungen: Die Zeitschrift und alle
in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind
urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der
engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustim-
mung unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Ver-
vielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die
Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.
Die Einsender von Beiträgen übertragen dem Verlag das
Recht, die Genehmigung zum Fotokopieren zu erteilen.
Die namentlich oder mit Initialen gekennzeichneten Artikel
stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr
übernommen. Bei Nichtlieferung durch höhere Gewalt
besteht kein Anspruch auf Ersatz.

Inhaber der Beteiligungsverhältnisse:
Taxi-München eG 100 %
Vorstand: Frank Kuhle, Reinhard Zielinski, Alfons Haller



Vorschau Januar 2012

Liebe Leserinnen und Leser,

das Taxigeschäft in diesem Jahr war höchst positiv. Sogar die Kollegen griechischer Herkunft werden dies bestätigen. Und ein gewaltiger Umsatz-Monat steht uns noch bevor. Bis Silvester sollten wir noch dranbleiben und vom Weihnachts- und Wintergeschäft profitieren.

Paul Rusch, Objektleiter

Die Januar-Ausgabe des TAXIKURIER
erscheint kurz vor dem Fest am 23. Dezember 2011:

- **10 Jahre Euro**
Die Taxibranche hat davon profitiert
- **Silvester**
Die wilde Nacht
- **Vorsätze**
Warum sie meist scheitern
- **Die Sieger des Jahres**
Rose, Zitrone, Taxameter, Verkehrssünde, Taxi-Check

Dr. med. univ.

Hans Bake v. Bakin
85609 Aschheim · Tassilostraße 23

Taxi, Mietwagen, Bus, Lkw.

Erst- u. und Verlängerungs-
untersuchung

Telefon 089/370 656 90

Mobil 0172/6 52 38 05

www.fuehrerscheinuntersuchung.de

Ab sofort

Untersuchungen
auch jeden Freitag
im Haus des Taxigewerbes,
Engelhardstraße 6

nach telefonischer Vereinbarung



Und Sie dachten immer, Mercedes sei teuer.

Taxi-Festpreise von Mercedes-Benz München.

C-Klasse (BR 204)*

Ölwechsel	79,00 €
Service-Umfang A	189,00 €
Bremsklötze vorne ern.	99,00 €
Bremsklötze und -scheiben vorne ern.	249,00 €

E-Klasse (BR 211)*

Ölwechsel	79,00 €
Assyst Plus – Service 13+14 (klein)	189,00 €
Bremsklötze vorne ern.	99,00 €
Bremsklötze und -scheiben vorne ern.	239,00 €

E-Klasse (BR 212)*

Ölwechsel	79,00 €
Service-Umfang A	189,00 €
Bremsklötze vorne ern.	99,00 €
Bremsklötze und -scheiben vorne ern.	249,00 €

Blei-Calcium-Silber Technologie**

Batterie 100 Ah, A 000 982 3308/26	109,00 €
------------------------------------	----------

Vlies-Technologie**

Batterie 95 Ah, A 005 541 1001/26	185,00 €
-----------------------------------	----------

Entsprechend Batterieverordnung BattV berechnen wir bei Kauf einer Batterie ohne Rückgabe Ihrer Altbatterie 7,99 Pfand.

Für alle Baureihen*

HU mit integrierter Abgasuntersuchung und BO-Kraft	89,00 €
--	---------

Terminvereinbarung 0 89/12 06-18 00, Teile und Zubehör 0 89/12 06-16 00, www.taxi-mit-stern.de

*Alle Preisen verstehen sich inklusive Material und Arbeitszeit zzgl. Mwst. und sind gültig bis 31.03.2012. Der Ölservice schließt auch Fahrzeuge mit Dieselpartikelfilter ein.

**Mitnahmepreise, ohne Montage, zzgl. Mwst., Verbaubarkeit für Ihr Fahrzeug prüfen. Angebot solange Vorrat reicht.



Mercedes-Benz

Daimler AG, Mercedes-Benz Niederlassung München, Infoline: 0 89/12 06-0, Faxline 0 89/12 06-15 61, www.taxi-mit-stern.de
 Unsere Serviceteams sind gerne für Sie da: Arnulfstr. 61, Ingolstädter Str. 28/Ecke Frankfurter Ring, Otto-Hahn-Ring 20, Landsberger Str. 382, Gauting – Julius-Haerlin-Str. 39, Grünwald – Südliche Münchner Str. 29, Starnberg – Petersbrunner Str. 7, Wolfratshausen – Pfaffenrieder Str. 2

Verkauf – Unsere Taxibeauftragten beraten Sie gern: Michele J. Cocco 0 89/12 06-14 48, Nilüfer Celik 0 89/12 06-14 36, Helmuth Schlenker 0 89/12 06-13 24, Massimiliano Stagnitta 0 89/12 06-17 08